2f ngeige Atole abadigs Riengelle aber deren Naum 10 Bfa., für ausglief 15 Ofo. Get nehrmaliger Aufmahme Anglas,
glief 15 Ofo. Get nehrmaliger Aufmahme Anglas,
glienengelle 20 Ofo. Get nehrmaliger die Big. Beliagengedige
per Luifend St. 8.50.
Gernfprech-Aniching Nr. 199.

Wiesbadener

Begug & preid:
Renatité 50 wie, Bringerlohn 10 wie, bard bie Wolt bepren beiteichlählich Mt. 176 außer Deitelgelb.

Per "General-Angeiger" erfogial tiglio abende.
Sountage in swet Ausgebeit.
Unparteiliche Zeitung. Reuchte Rachrichten.

General & Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tie'd: Bnlerfaftungs-Blatt "Beierflunden". - Wodennlicht "Ber Sandmirth". - "Der Aumoriff" und die ifinftririen "Beitere Bfatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt. Emil Bommert in Giesbaben.

Mujeigen=Unitahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sauntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausfigtung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglicht einen Zag vorher aufzngeben. Rur die Anfendame von Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Togen fann teine Burgichaft übernommen wer

Nr. 124.

Mittivon, ben 30. Mai 1906.

21. Jahrgang

Hunahme des Schulgesetes.

Im Abgeordnetenhause begann gestern die britte Lesung des Schulunterbaltungsgesetes. Die Abgeordneten v. Hepbebrandt (fons.), Friedberg (natl.) und Freider v. Zedlit (freisons.) gaben zu Beginn der Beratung Erllirungen ab, in denen sie die

Einigung der Kompromigpartelen

iber die allein noch ftrittige Frage der Berufung der Rektoem proklamierten. Tiese Fragen sollen im weschtlichen
uch dem nationalliberalen Antrag, der in der zweiten Letopabgelehnt worden ist, geregelt werden, das heißt, es soll
gambsählich der Staat das Anstellungsrecht haben und nur
em Städten, die dieber ein Wahlrecht hatten, soll dieses
keht verbleiben. Die ganze Bestimmung über die Rektoenkervsung soll aber einen provisorischen Charafter erhalim dadurch, daß in der Einleitung zu dem § 40 gesagt ist.
bez die Vorschriften des Paragraphen die zum Erlaß eines
allemeinen Geseyes über die Lebreranstellung gelten sollen.

Abg. Porid, (Bentr.) erflärte, daß seine Bartei auf teitere Berfuche, das Geseth im bisherigen Sinne zu gestaltm, in der dritten Lesung verzichten wolle und sich bei der estimten Abstimmung der Stimme enthalten werde. Red est sibrt u. a. aus: Unsere Bedenken richten sich zunächst begen den Ausschluß mehrerer Probinzen. Wir sehen nicht w. warum die

Simultanichule in Naffau

einliegiert worden ist, die auch historisch gewordene und einhlich begründete Konfessionsschule in Hannover nicht. Zeh in Bosen und Westpreußen gerade die Simultanschule zur eine in besonderen Berhältnissen begründete Außnahme um darf, ist in den Bestimmungen des Gesehentwurfs nicht dieral dum Ausdruck gebracht worden. Die Interessen der fausschungen der Ausdruck gebracht worden. Die Interessen der fausschung genügend einschlichtigt. Auf der anderen Seite sreuen wir uns, daß die mendlich schwierige Materie der Unterhaltungspsschlicht radich gesehlich geregelt wird. Können wir dem Geseh we. In seiner großen Mängel nicht positiv zustimmen, so werden uns doch der Abstimmung enthalten in der Gestung, daß das Herrenhaus die Borlage noch annehmba. zur gestalten wird.

Abg. Caifel (Freif. Bp.): Wir verzickten darauf, unme Antrage von neuem einzubringen, müffen aber noch mal unfere ablehnende Haltung zu dem ganzen Gesetz bezueden. (Unruhe rochts.) Wir haben die schwersten Beaufen gegen die sinanziellen Bestimmungen des Gesetzes; der der eigentlich springende Punkt, der allein genügt, uns midlednung zu bestimmen, ist die Festlegung der Konsestung der Simultan. in ule. Früher standen auch die Nationalliberalen auf

dem Standpunkt, daß die Simultanfchule schon durch das allgemeine Landrecht gesetzlich begründet sei. Dies ist auch noch heute der Standpunft sahlreicher nationalliberaler Rreife; g. B. vertritt ihn die "Roln. 3tg." Jest aber foll die Simultanichule gu einer taum geduldeten Ausnahmeerscheinung herabgedriidt werden. (Bustimmung bei den Freisinnigen.) Ich bedauere, daß eine liberale Bartei, die Bartei eines Gneift, eines Borfampfers der Simultanfcule, feweit bon den Anschauungen des Gesamtliberalismus abgefallen ift. (Gehr richtig! bei ben Freifinnigen.) Jeht wird die Rettorenfrage in einem Ginne geloft, der den Schulbureaufratismus fordern und das foitbarfte But ber Bebrerichaft, ihre freie Meinungsäußerung, gefährden wird. Bir miffen, daß das Gefen tron unferes Biderftandes burchgebracht werden wird; aber die liberale Belle, die durch gang Europa geht, wird auch Brengen nicht unberührt laffen. Wir werden nicht immer isoliert in diefem Saufe bleiben. Ueber unferen diesmaligen Digerfolg troftet uns diefe Soffnung und bas icone Bort: Menich fein, beift Rampfer fein! (Lebhafter Beifall bei ben Freifinnigen.)

Das Saus nahm nach längerer Debatte bas Schulgesch enbgultig mit bem neuen Rompromigantrag betreffend bie Reftorenfrage an.

Dienstag: Antrag betreffend ben Gingriff bes Reichstags in die Berfassung der Ginzelstaaten.

Im Gerrenhaule

wurden am Montag sunächst mehrere Betitionen nach den Beschlüssen der Kommission erledigt. Das Gesetz betressend die Bewilligung weiterer Staatsmittel zur Berbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern und gering hesoldeten Beamten wurde in der Fassung des Abgeordnetenhauses unverändert angenommen. Ferner gelangte die Herczina-Borlago und der Gesetzentwurf gegen die Berunstaltung der Straßen zur Annahme, letzterer mit einer Resolution, worin die baldige Borlage eines Denkmals. Schutzesses verlangt wird. Heinere Borlagen.

Deutscher Reichstag.

(115. Sigung bom 28. Mai, 2 Uhr.)

Tagesordnung: Fortsetung der dritten Beratung des Etats beim

Etat des Kolonialamts.

Präsident Graf Ballestrem weist darauf hin, daß am Samstag der Titel "Gehalt des Staatssekretärs" abgelehnt und daher das Reichskolonialamt gefallen sei. Jeht liege ein Antrag Gröber vor, die

Kolonial-Hbtellung

wieder dem auswärtigen Amte su unterstellen mit einem Direftor an der Spite.

Abg, Baisermann (natl.) bedauert auf das lebhafteste die Ablehnung des selbständigen Kolonialamtes, das geeignet gewesen wäre, die Mißstände im Kolonialamt abzustellen. Da seine Freunde die Berhinderung diese Zieles nicht mit verantworten wollten, würden sie sich der Stimme anthalten

Abg. Dr. Spahn (Zentr.) führt aus: Halten Sie sich tor, daß wir nicht in der Lage sind, den jest angestellten Beamten das Gehalt auszuzahlen, wenn der Antrag Gröber nicht angenommen wird. Der her Keichstanzler und der Hert Staatssefretär sind selbst an dem Beschluß des Hause schuld, da sie ja ihre Haltung in dieser Frage geändert haben. Aus der Erwägung des Oberst Deimling ergab sich, daß auch der oberste Kriegsherr von dem Borschlag der Zundziehung der Truppen nach Bewilligung der Eisenbahn unterrichtet war.

Staatsjefretär Pojadowsty erflärt, er musse die Annahme ablehnen, als ob ein Sandel gemacht werden solle mit der Bahn nach Keetmannshop. Die Regierung lasse sich nicht von ihrem Standpunkt abbringen, das Kolonialamt selbständig zu gestalten und die Forderung würde im neuen Etat wieder eingestellt werden.

Abg. Frhr. v. Richthofen (fonf.) erflärt, auch feine

Partei enthalte fich der Abstimmung.

Abg. Wüller - Sagan (Treif. Bp.) ist für den Antrag Gröber. Die Abgeordneten von Tiedemann (Ap.) und Lattmann

(Antif.) schlieben sich den Ansführungen der Redner der Konservativen an, während Schrader (Freis. Ber.) für den Antrag Gröber ist.

Abg. Somm ler (natl.) bittet, die Horderung möge die Regierung bald wieder einbringen. Sollie dies verfaffungsrechtlich nicht möglich sein, so wünsche er lieber die sofortige Auflösung des Reichstages.

Rach weiteren Erörterungen der Abgeordneten Singer (Soz.), Haußmann (Südd. Bp.), Gröber (Zentr.), Semmler (natl.) schließt die Debatte. Auf Antrag wird namentlich abgestimmt über den Antrag Gröber. Abgegeben werden 272 Stimmen. Davon 117 mit Ja, 64 mit Nein. 91 Abgeordnete enthalten sich der Abstimmung.

Darnach untersieht die Kolonialabteilung mit Enem Di-

Darnach unterfieht die Rolonialabteilung mit Gnem Direftor an ber Spipe nach wie bor als unsalbständige Abzeilung bem Auswärtigen Umte.

Beim Ctat für

Südweltairika

vertritt Abg. Ledebour (Sog.) einen Antrag Albrecht und Genossen, nach dem in Südwestafrika den Eingeborenen ein zu ihrem Lebensunterhalt und selbständigen Wirtschaftsbe-

Kleines Feuilleton.

Der Kaiser als Braukansbesißer. Die Kannöversche Braumile, beren "Ordnung" aus dem Jahre 1600 stammt, zählt
a bren "Ordnung" aus dem Jahre 1600 stammt, zählt
a bren Brugliedern Kaiser Wilhelm 1 und den Herzog den
metande Aie Mitglieder hatten früher das Recht, in ihren
kannelle zwei eigene Brauereien, und zwar die "Städisische
kannerei" und die "Stödische Lagerdier-Brauerei".
Archgerechtiame blied auf den "Braukäusern" bestehen;
annaettrog aus den beiden Brauereien wurde an die 317
klieder und Braukausbesitzer der Gilde verteilt. Zu dem
keiden Residenzichlosse an der Leinstraße in Hannover gekan keidenzichte Grundstäde. Da die Gerechssamen in
keiten sant Jahren is 1000 A Dividende erhielten, so wurmelten sant Jahren is 1000 A Dividende erhielten, so wurmelten sant Jahren is 1000 A Dividende erhielten, so wurmelten sant Jahren is 1000 A Dividende erhielten bem ken
keiten der Kaiser als Mitglied der Gilde seine Brunerei.
Modensen daran wird der Bosal, in welchem dem Modensen der Chrentrunt überreicht wurde, im Sitzungklimaer

Stadnischen Lagerbierbrauerei" zu Hannover ausbewahrt. Die gedfändete Stadtsaffe. Ein vielleicht einzig Vastehender tetanete sich fürzlich in Schmalkalden. Eines Tages ermin der Stadtsammerei der Gerichtsvollzieher und sperrte wirte siner Amtes die Stadtsaffe mit den ebenso bekannten als wie Stadt weren. Ein auswärtiger Architekt batte bie Stadt wegen einer Forderung pon etwa 800 % gesint werden, so daß ein vollstreckbares Bersäummisurteil die war. Die Forderung des Architekten stamme aus der in das die Stadt ein Breisaussichreiben veranstaltet hatte mandere au dem damals gepkanten Mathausneuban, der in sie Kadtesirist den dem kannagsgeschichte dürften Satzermeister noch manche unrubige Stunde bereiten, die Senerzahler der Stadt sind nicht erbaut von der

Gin Wunderkind. Aus dem Orte Sübliches Angeln berichten die Kieler R. Nachr.: Seit zwei Jahren macht das jest histige Sohnden des Malermeisters R. zu Lindan don sich reden. Alle, denen Gelegenheit dazu gegeben wird, wundern sich über die erstaunlichen Fertigkeiten dieses Kindes in der Musik. Jede einmal gehörte Melodie, auch schwieriger Art, weiß es josopt vierstimmig und in beliediger Tonlage nachzuspielen, auch eigene Phantasien bringt es in vollendeter Beise zu Gebor. Sein Liedlingsinstrument ist das Jarmonium; die Edwierigkeit des Wälgetretens weiß es mit seinen kurzen Beinden erfolgreich zu überwinden. Selbst im Justande des Halbschafs spielt es los, sobald nur die Händehen les Instrumentes berühren. Es ist, als ob die Relobien diesem pausbäckigen, drallen Bübchen undewuht zuflösen. Jedensalls schlummert in diesem Kinde ein musikalisches Genie ersten Kanges und es wäre schape, wenn es nicht weiter ausgedilbet würde. Leeder ist der Boter wegen seiner zahlreichen Kinderschar nicht imstande, für dieses Kind besondere Auswehrlagen zu machen!

Eine Traumng under tragischen Umständen. Im Bresbyterianerspital in Philadelphia sand, wie dem R. W. T. gemeltet wird, am 20. Mai eine Trauung unter trogischen Umständen stratt. Ein sterdendes Mädchen, Bestie Regent, ging die Ebe mit einem Manne ein, der ihren Tod verschuldet hante und der in Begleitung von Bolizisten zum Sterdebette seiner Braut gebracht worden war. Dovid Goldren, der Bräutigam, und das bildhübsiche Mädchen wollten nach Samstag ihre Hochzeit seiser und gedachten unmittelbar darauf die Hochzeitsteise anzutreten. Als das Brautpaar nun Tags vorder gemeinsam baranging, die Sochzeitsgeschende, die mitgenommen werden sollten, zu vortieren, reichte Goldren seiner Braut unter anderem auch einen von einem Freunde geschenkten Kevolder, der geladen war, zum Einpaden. Kaum hatte die Braut die Wasse in die Sand genommen, entlud sich die Wasse ans unerklärlichen Eründen und verletzte die Unglückliche so schwer, das die Aerzte ihren Zustand als hossungsloß erklärten. Sie

wurde ins Spital überführt, und als sie bort dos Bewußtsein wiedererlangte, verlangt sie josort ihren Brautigam zu sehene Man telegrablierte zur Polizei und rasch brachten die Bolizisten den Reinenden herbei. Auch ein Priester wurde auf Bunsch der Stenden herbeigerusen und die Trauung underziglich dergenommen. Ununterbrochen beteuerte Bestie Regent die Unschuld ihres Brautigams an dem Unglädssalle. Rach der Beremonie sant sie zurück, wurde dann neuerlich bewußtlos und verschied. Sowis Coldren wurde wieder in Untersuchungsbast abgeführt.

Ein galanser Beamter. Aus Wien wird geschrieben: Emma Apperl, ein hubsches Studenmädchen, batte sich vor dem Michter des 4. Bezirkes wegen angeblicher Jässchung im Dienstederende zu verantworten. — Richter: Wann sind Sie geboren? — Angest.: 1880. — Richter: Sehen Sie, dier im Buche stand 1880, boch ist die Rull in einen Einser umgewandelt. — Angest.: Ta kann ich nix dassür! — Richter: Wer sollte ein Interesse daran daben, Sie um ein Jahr zu derzüngen? — Angest.: Ich nicht! Derr Richter, wenn's um süni Iahr' wär oder um drei Jahr' . . ., aber wegen ein Jahr in meinem Alter? (Seiterkeit.) — Richter: Wie erstären Sie sich dann die Korreitur? — Angest.: Ich hab mir das Buch in Dedenburg im Kathaus ausstellen lassen, die hat mich der Beamte, a iunger Gerr mit einem kleinen schwerzen Schnurrbart, afragt, wann ich geboren bin. Ich hab zuerst alagt, im Jahre 1880, und er dat zichten nich weiteres glagt: Bestimmt weiß ich's nicht . . entweder 1880 oder 1881! Ba hat der der Leamte sehr lieb g'agt: Die Damen sind ja immer lieber ikuger! Und da muß er aus der Kull den Einser g'macht haben . . . 'anders is es gar nicht möglich! — Der Richter sprach die Angestagte frei, da ihre Berantwortung nicht unglaubwürdig erscheine und sie auch an der Berjüngung um ein Jahr sein erstweine und sie auch an der Berjüngung um ein Jahr sein erstweine und sie auch an der Berjüngung um ein Jahr sein erstweine und sie auch an der Berjüngung um ein Jahr sein erstweine und sie auch an der Berjüngung um ein Jahr sein erstweine und sie auch an der Berjüngung um ein Jahr sein

trieb ausreichender Landbesitz zugesichert werden soll, um auf dieser Arundlage die Rückehr friedlicher Zustände in der Kolonie und die schleunige Zurücksichung der Truppen zu ermöglichen.

30. Mai 1906.

Dieje Refolution wird angenommen.

Eine Resolution Miller-Fulda fordert genauen Rachweis über die 5 Millionen Entschädigung an die Ansiedler, Tie Resolution wird angenommen und eine Reihe weiterer Etatstitel wird bewilligt.

Auch der Reft des Etats wird nach unwesentlicher Debatte erledigt und dann der Meichstag bis zum 13. November vertagt. Der Präsident schließt die Sizung mit einem Hoch auf den Kaiser, in das die Anwesenden einstimmen. Die Sozialdemokraten hatten vorher den Saal verlassen.

Regelung des Hutomobilverkehrs.

Durch Beschluß des Bundesrats haben die Bundesregierungen den Berkehr mit Automobisen in ihren Gebieten nach Waßgabe folgender Gründe geregelt:

Die Rraftfahrzeuge muffen betriebsficher und hauptfächlich so gebaut, eingerichtet und ausgerüstet sein, daß Feners- und Explofionsgefahr, fowie die Gefährdung von Berjonen und Fuhrwerfen durch Geräusch, durch Entwidelung bon Rauch oder Dampf oder burch üblen Geruch ausgeichloffen ift. Die Borrichtung jun Auspuffen des Dampfes oder der Gase muffen an einer möglichst wenig sichtbaren Stelle angebracht fein. Die Rader muffen so tonstruiert fein, daß eine Beichädigung der Fahrbahn ausgeichloffen ift. Ferner muß an jedem Jahrzeug vorhanden fein: eine fraftige Lenkvorrichtung; zwei bon einander unabhängige Bremseinrichtungen, bon benen jede für fich ben Lauf bes Sahrzeuges fofort hemmen tann; eine Borrichtung, die beim Befahren größerer Steigungen eine unbeabsichtigte Rud. fahrtsbewegung berhindert; eine eintönige huppe; zwei an beiden Seiten in gleicher Bobe angebrachte hellbrennende Laternen mit farblofem Glafe, die es dem Führer ermöglichen, auf mindeftens 20 Meter bor dem Sahrwege die Fahrbahn bei Racht zu überseben. Jeder Bagen, deffen Eigengewicht 350 Rilogramm überfteigt, muß bom Führerfit aus in Rudwartsgang gebracht werben tonnen. Der guftandigen Bolizeibehörde des betreffenden Bohnortes muß der Eigentlimer eines Fahrzeuges eine schriftliche Anzeige borlegen, die enthält: Rame, Stand und Bohnort des Eigentumers, die Firma, welche das Sahrzeug bergeftellt hat die Bestimmung des Fahrzeuges (Berfonen- oder Laftfahrzenge, die Betriebsart, die Anzahl der Pferdefräfte, das Eigengewicht des Fahrzeuges und für Laftfraftwagen das Sochitgewicht der Ladung. Der ichriftlichen Angeige muß das Gutachten eines amtlich anerfannten Sachverftandigen über die Richtigfeit ber Angaben, fowie eine Erflärung beigefügt fein, daß das Fahrzeug den nach diefen Berordnungen

su ftellenden Anforderungen genügt. Die guftandige Landespolizeibeborde ift befugt, auf Antrag einer Firma, deren Git fich im Begirt der Behörde befindet, nach einer auf Roften der Firma borgenommenen Brufung eine Bescheinigung barüber gu erteilen, daß eine fabrifmäßig gefertigte Gattung eines Kraftfahrzeuges ben nach Maggabe diefer Berordnung zu stellenden Anforderungen genügt. Jedes Kraftfahrzeug, das auf öffentlichen Wegen und Bloben verfehrt, muß das polizeiliche Renn-zeichen tragen. Das Rennzeichen ift an der Borderfeite und an der Rudfeite des Fahrzeuges nach außen bin an leicht fichtbarer Stelle angubringen. Alle Manipulationen gum Beispiel Bestreichen ber Rennzeichen mit Del vor der Fahrt ufw.), welche dabin zielen, ein ficheres Erfaffen des Renngeichens gu verhindern oder gu erichweren, find ftrafbar, Die Rennzeichen miiffen mit dem Dienststeumel der Boligeibeborbe perfeben fein; fie dürfen nicht jum Umflappen eingerichtet fein, durfen niemals verdedt und muffen ftets leicht lesbar fein. Babrend ber Duntelheit und bei ftartem Mebel ift das hintere Rennzeichen durchscheinend fo zu beleuchten, daß es deutlich erfennbar ift. Es eröffnet fich bier für die Induftrie eine dantbare Aufgabe, möglichft praftifche Ginrichtungen zu fonftruieren.

Der Führer muß mit den Einrichtungen und der Bebienung des Fahrzeuges völlig vertraut sein und hierüber ein von der Behörde ausgestelltes Zeugnis ausweisen. Der Führer hat das Zeugnis bei sich zu führen und auf Berlangen dem ständigen Beamten vorzuzeigen. Die Fahrgeschwindigkeit muß so eingerichtet sein, daß Unsall- und Bertebrsstörungen vermieden werden.

Auf unübersichtlichen Begen, insbesondere nach Eintritt der Dunkelheit, bei Straßenkreuzungen usw. muß so langsam gesahren werden, daß auf einer Begstrecke von höchstens 5 Wetern das Fahrzeug zum Halten gebracht werden kann. Warnungszeichen dürsen nur mit eintöniger Juppe abgegeben werden. Das Abgeben langgezogener Huppensignale, die Aehnlichkeit mit Feuersignalen haben, ist nicht

Bettfahren auf öffentlichen Wegen und Pläten ist verboten. Der Berkehr über die Reichsgrenze und den Zollgrenzbezirk ist derart gereglt, daß außerdeutsche Kraftkahrzeuge ein besonderes länglich-rundes Kennzeichen führen müssen, das zugleich die Bescheinigung der Grenzbehörden trägt, bei der das Fahrzeug die Zollamtsgrenze überschritten hat. Beim Berlassen des Deutschen Reiches muß dieses Zeichen wieder abgeliesert werden. Die für das Kennzeichen zu entrichtende Gebühr beträgt für Krastwagen 6 M, für Krasträder 8 M.

Die Polizei kann jederzeit auf Kosten des Eigentümers eine Untersuchung darüber anstellen, ob ein Kraftsahrzeug den von der Behörde angeordneten Bestimmungen entspricht. Zuwiderhandlungen gegen die vorsiehenden Bestimmungen werden in Gemäßheit des § 356 Rr. 10 des Reichsstrasgesebuches mit Geldstrase dis zu 60 M oder mit Haft dis zu 14 Tagen bestrast. Ausgenommen von diesenBestimmungen sind al Kraftsahrzeuge, die nur in Schleddigen für den Frachtversehr Berwendung sinden, b) Kraftsahrzeuge der Feuer wehr, c) Kraftwagen, die im össentlichen Fernversehre Berwendung sinden und für die Sondervorschriften binsichtlich der Kennzeichen bestehen (Droschsen, Omnibusse usw.); d)

Kraftsahrzeuge der Militärverwaltung. Auf Antrag können von diesen Borschriften ansgenommen werden: leichte, für Stadtverkehr bestimmte Personenkraftsahrzeuge und Geschäftswagen, die in deutlich erkennbarer Form mit der Firma des Geschäftes versehen sind.

Die Boridriften treten am 1. Oftober 1906 in Rraft.

Die kage in Rugtand.

Bm Vorabend einer neuen Erhebung?

Der Betersburger Korrespondent des "Daily Telegraph" meldet, daß eine Auflösung der Reichsduma undermeidlich erscheint. Der Zar wird wahrscheinlich im Lause des Juni die Abgeordneten nach Hause schieden und für längere Zeit nicht wieder zusammen berusen. Unter solchen Umständen ist die Gesahr einer allgemeinen Erhebung wieder näher gerückt. Ueberall arbeiten die Leiter der revolutionären Partei siederhaft, um einen neuen Ausbruch der Revolution herbeizusühren. Man glaubt, daß das ausgeregte Bolf vorher den Bersuch machen werde, die Gesangenen zu befreien. Politische Morde sind nach wie vor an der Lagesordnung und dürsten in der nächsten Zeit noch häusiger werden.

Hus den Oitiespropinzen

bringt die "Nowoje Wremja" sehr beunruhigende Nachrichten. Die dortige deutsche Presse verössentlicht fortgesetzt Meldungen über Untaten lettischer Aufständischer, die die Lasioren und Gutsbesitzer mit dem Tode bedrohen. Die deutschen Blätter erklären, die friedliche Bevölkerung wolle sich jederBeschränkung unterwersen wenn nur dasSchreckensregiment unterdrückt werde. Berschließe man sich in Petersburg ihren Borstellungen, so müßten die Balten so laut schreien, daß sie schließlich doch Gehör fänden.

(Telegramme.)

Riga, 29. Mai. Die Terroristen bewegung gegen die Landpastoren dehnt sich auch auf Südlivland aus. Wohlgesinnte Gemeindemitglieder raten ihren zeitweiligen Weggang an. Aus dem Erbbegräbnis der grästlichen Familie Sivers bei Benden wurden die Gebeine der Gräsin Sivers von Nevolutionären aus der Gruft herausgerissen und zerstreut.

Zewastopol, 29. Mai. (Bet. Tel.-Ag.) Rach amtlichen Festitellungen war der nach der vorgestrigen Truppenichau verübte Bombonanschlag gegen den Festungstemmandanten General Repliusew gerichtet. Bon den Anwesenden erlitt einer eine Berleyung. Singegen wurden aus dem Publishum 6 Bersonen get ötet, 14 schwer und 40 leicht verlegt. Es wurden 4 Bersonen verhaftet, von denen zwei die Bomben geschleudert und 2 das Zeichen dazu gegeben hatten. Alle vier waren von Petersburg gesommen.



* Wiesbaben, 29. Mai 1906.

Demifiton des Prinzen Sohenlohe.

Der österreichische Ministerpröfident Bring Soben-Iobe hat dem Raiser gestern sein Entlassungsgesuch überreicht, weil die Entscheidung in der Bolltariffrage zugunsten des ungarischen Ministerpröfidenten Weferle und gegen seinen Standpuntt ausgesallen ift.

Der N. Fr. Br. zufolge find bei der Bildung eines Geichäftsministeriums Marquis Bacqueben oder Wittet, die beide ichon Minister waren, in Aussicht genommen. Als Leiter des fünftigen Ministeriums werden auch genannt der Statthalter von Böhmen, Graf Coudenhove, und der Statthalter von Riederösterreich, Graf Kielmansegg.

Wien, 29. Mai. (Briv.-Tel. Der Kaiser empfing gestern den Grafen Schönborn, Dr. v. Körber und den Freiberrn von Chlumehly, um ihre Ansicht über die Lage zu hören. Neinem der Genannten wurde die Kabinettsbildung angeboten. Für morgen ist der Statthalter von Böhmen, Graf Couden hove, zum Kaiser besoblen. Es soll ihm die Ministerpräsidentschaft angeboten werden.

Deut.di-Südwelt-Hir.ka.

Die Gesantverluste auf dentscher Teite in den Gesechten vom 21. dis 25. Mai betragen 4 Offiziere und 36 Reiter, darunter 2 Offiziere und 17 Reiter tot. Am 25. Mai wurden in Tsamad Leutnant Für bir in ger und 8 Reiter erschossen. Zwischen Amas und Springpuets, wo die Hotentotten geschlagen wurden, sielen auf deutscher Seite am 23. Mai vier Reiter; ein Offizier und 15 Reiter wurden verwundet. Der gesallene Leutnant Fürbringer batte sich an den Ausbgesechten im Januar 1905 durch schneidige Patronillenritte besonders bervorgetan und war nach kurzem Seimatsurlaub am 30. November 1905 von neuem ausgereist.

- Aufitand in Korea. -

In Hongin (Korea) ist ein Aufstand ausgebrochen. Die Anzahl der Aufständigen beträgt mehrere Hundert. Hongin ist eine besestigte Stadt, die nur mit Silse von Artillerie genommen werden kann. Auf Ersuchen Koreas wurden japanische Truppen dorthin entsandt. Der Aufstand soll der hartnäckigste sein, der bisher ausgebrochen ist.

Unruhen in Sordinien.

Aus Sardinien liegen folgende Meldungen vor: Montag abend griff ein Bolfshaufe in der Gemeinde Benerva (Proving Saffari) eine Käfefabrif an und bewarf dieselbe mit Steinen. Zwei Soldaten, die als Wache bei der Fabrif

aufgestellt waren, wurden leicht verlett. Bon den Tomfern wurde einer durch einen Schuß eines Soldaten get-In der Gemeinde Billa Salta in der Krovinz Cagliari ein Haufe von 200 Mann gegen das Rathaus und bedasselbe mit Steinen. Auch wurden einige Revolverschugegen die einschreifende Karabinierie abgegeben, die Feuer erwiderten. Bon den Karabinierie wurden 2 bewundet. Bon den Angreisern sind 2 verwundet und eine getötet worden.

Deutschland.

Berlin, 29. Mai. Bie der "Borwörts" mitteilt in gegen den Redafteur des "Bahren Jakob". Senmann es Stuttgart seitens des Breslauer Bolizeipräsidenten Stukantrag wegen Beleidigung der Breslauer Schukmannsten gestellt worden. Die Beleidigung wird gesunden in eine Gedicht "Das Pfingstwunder von Breslau".

* Berlin, 28. Mai. Der Abg. Dr. Spahn wurde is der heutigen Situng des Reichstages gegen 3 Uhr von eine leichten Unmohlsein befallen, sodaß er für turze 32 den Situngssaal verlassen mußte. Die im Hause anwelche Aerzte Dr. Rügenberg und Dr Mugdan bemühten sich solar um ihn und reichten ihm im Restaurationszimmer eine Erfrischungen, die ihn in kurzer Zeit wieder herstellten. De Unwohlsein gibt nach Aussage der Aerzte nicht zu Besürdenigen Anlaß.

Die Arbeiterbewegung.

Berlin, 28. Mai. Bie in anderen Zentren der Antallindustrie ist auch in Berlin der bekannte Beschluß dessen bandes deutscher Metallind ustrieller zur Aussil, rung gebracht worden. Demnach sollen am Samstag wermittag 60 Brozent der gesamten Arbeiterschaft, die in den Berbande Berliner Metallindustrieller angehörenden Setrieben beschäftigt sind, ausgesperrt werden.

Stuttgart, 28. Mai. Die württembergischen Alle glieder des Metall-Industriellen-Berbandes beschlossen, de Aussperrung nicht vorzunehmen. Dagegen haben eine Leipziger Meldung zufolge die dortigen Metallindustrielle für den 2. Juni die Aussperrung beschlossen für den zul. daß bis dahin nicht in der gesamten Industrie der Indebergestellt sein sollte.

(Telegramme.)

Berlin, 29. Mai. Die Aussperrung der Berliner Kobeiterschaft zieht weitere Areise. Der Schuberbob deutscher Steindruckereibesitzer hatte bekanntlich den jundlichen organisierten Lithographen und Steindruckern zum Juni gekindigt. Annmehr haben diese bei einer Reihe w. Bapiersabriken, um dieser Mahnahme zuvor zu kommen, de Arbeit niedergelegt. Zur Zeit sind etwa 2—3000 Arbeite Männer und Frauen, ausständig. Ju Arbeitgeberkrifte rechnet man damit, daß sich diese Zahl im Laufe der nachts Zeit auf 10 000 erhöhen wird. Daducch ist der sehnen Ehromo-Lithographenbetrieb in Berlin lahm gelegt.

Berlin, 29. Mai. Bon dem Verein deutscher Arleit geberverbände wird mitgeteilt: Der Verein deutschaft Arbeitgeberterbände wird mitgeteilt: Der Verein deutschaft uns feiner Ausschuffitmt vom 28. Mai d. 3. die Konstituierung einer als Versicht ungsinstanz gedachten Gesellichaft des Vereins deutsche beitgeberverbände zur Entschädigung bei Arbeitseinstellung en vorgenommen. Gleichzeitig fanden die Wahlen der Auglieder der Verwaltung statt.

Hamburg, 29. Mai. Die Schauerleute betein einer gestern abend abgehaltenen Bersammlung bestein, bis zur Abstellung der Mißstände im Arbeitsnachnicht länger als bis 10 Uhr abends zu arbeiten. Ferner bie Sonntags, und Feiertagsarbeit ganz in Wegsell komen. Anch wollen sie bis dahin kein sestes Arbeitsvertall nis eingehen, d. h. Arbeitsstellen annehmen, wo löhen Kündigungsfrist besteht oder auf Wochenlohn gearbeit wird.

Baris, 29, Mai. Gestern nachmittag kam es mehr Male zu Zusammen stößen zwischen Ausständigen dem Militär. Drei Dragoner und ein Polizist erlitten Be lezungen. Wehrere Berhaftungen wurden vorgenemen



Automobifunglud. Aus Duffelborf wird gemelbet: 3 Umgebung von Beuß fuhr ein von Duisburg fommenbet mobil in eine Prozession. Eine Dame aus Roln wurde gemehrere Personen verwundet.

Prozek Süger. Aus Dortmund, 28. Mai, wird gemind ber bentigen Berhandlung des Süger-Prozesses uit Ehrengericktederfahren erörtert. In der Brosches uit gerengericktederfahren erörtert. In der Brosches sont ger: "Den Generalen, die ich gefennzeichnet, icheint an gener "Den Generalen, die ich gefennzeichnet, icheint michts gelegen." Daburch süblen sich die Generale Rein, merer, von Lavidon beleidigt. Onger lestreitet, Rein is merer, von Lavidon beleidigt. Onger lestreitet, Rein is gemeint zu baben. Reim betont wiederholt, daß er als gemeint zu baben. Lein betont wiederholt, daß er als gemeint zu baben. Er erhebt auch gegen die Berhandlung wird sich über Pfingser entschieden Tie Berhandlung wird sich über Pfingsten hinaus erkra

Berteibiger Dr. Wallach ist erfrankt.
Enttenmort. In Meumunster ist der Arbeiter Steinerhaftet worden. Wie bereits gemeldet, war das Silberbach vergistet aufgefunden worden. Der Mann unter tem Berbacht, seine Frau vergistet zu haben um bei leiber die Bergistungs-Erscheinungen smuliert zu haben.

Bei einer Pfanbung erichlagen. Dem Berl. Immelbet man aus Musbaufen i. Glf.: Ein Gericksroft, batte in Dornach eine Pfanbung vorzunehmen und nabe Sicherheit einen Burger mit. Im Laufe eines Streites wurde biefer von bem Gepfändeten mit einen erichlagen.

Memillenbrama, Die Bojdhrige Chefrau bes Tifcblers Samtenbern in ber Chriftburgeritrabe ju Berlin erhängte in Ab-geben ihres Mannes ihre beiben Rinber im Alter con 2 geben und einigen Wochen und bann fich felbft. Die Bermafung ift ein unbeilbares Beiben; Schofnbfucht.

Das Comurgericht in Lubed verurteilte ben Arbeiter S. Permeiftet aus Daltenborf, ber gemeinichafilich mit jeiner nter feinen Bater ermorbete, au 15 Jahren Buchthaus. Frau meiter batte bereits in ber Unterfudjungshaft Gelbftmorb

Die Oberprimanen bes Agl. Gomnaftums in Dangig tele-empierten, naddem der Direktor ihnen eine ablebnende Ant-ent erleit katte, direkt an den Raifer noch Bodelmis, ab die Scholer gum Sinpellauf des Linienschiffes "Schleften" frei wen fonnten. Eine bejabende Antwort traf umgebend durch a Eberprondenten ein.

Die Ge bes Bringen bon Schanburg. Balbenburg mit ber Beinselln Miee con Bourbon, Die 1897 geschloffen und 1908 in Tretben guschieben wurde, ift jest vom Bapit auf Grund eider Gulachten aus Bamberg, Munden, Mom als nie beed für null und nichtig erflärt worben, Auf Grund beffen en ber Cobn bes Extpringen aus ber geichiebenen Ghe and nicht ben Titel eines Bringen führen.

Biebeibrama, Man melbet aus Wien, 28. Dai; Beute porgestrat Belfel auf feine Beliebte, eine Gran Sirth, einen ebanicblag perübt, indem er fie gu ericbieben versuchee. Er de jebod bieron verhindert und smeds Beobachtung feines Orfbetguffandes in Gemabrfam genommen.

Mifenini auf einen Abgeordneten. Dan melbet aus Mar. ne, 28. Mai: Gegen ben Abgeorbneten Baron in Chatean mi murbe geftern ein Morbanichlag verntt, indem ber Gefreer bes Bargermeifterombes auf ben Abgeordneten einen Reberidub abgab. Der Goul ging jedoch fehl, ber Tater

Die Jeftlichkeiten and Anlas ber Einweihung bes Simplon-nriels nabmen gestern abend mit einer Feier in Lausanne iben Ansang. Um 4 Uhr fief ber direst aus Italien som-nende, mit Blumen und Flaggen geschmildte Zug mit ben nalmischen Gösten, darunter ber italienische Minister bes Seufern, Graf Guicelarbini, ber Canbwirticafisminifter Bangren Angobl italienifcher Ctabte ein. Sury barauf fam n Bein ein Conderzug mit ben Mitgliebern ber ichweizerden Bunbesbehörben und ben übrigen Gaften an. Da b eiim Uming burch die von einer großen Menschenmenge ange-litten Stroßen sand abends ein Jeftessen ftatt. Die Balnen fradlen gestern mehr als 100000 Bersonen nach Lausanne. Werzen begeben sich sömiliche Gäste nach Gens, wo die Feier-lichten thren Fortgang nehmen.

Benit in einer Rirche. Gin Telegramm melbet aus Rom, Ant: In einer Rirche bon Campo Bolice bei Balermo att fic mobrent bes Gottesbienftes eine Schredensigene ab. derend die Menge andächtig betete, schrie plöglich semand: at Lad ftfingt ein, rette sich wer fann, Frauen, Männer und inder hürmten unter lautem Geschrei dem Ausgange zu. In im Gebrange murben zwei Frauen gu Tobe gequeticht, 20 Ber-inen erlitten mehr ober minder leichte Berlegungen.

200

Laminen. Die "Boff. Big." melbet aus Burich: In ben ten Tagen gingen gablreiche Bawinen nieber. Auf einer Alm Stuelen murbe eine Schafberbe pon 170 Stud in ben Ab-

Mignez eines Aufzuges. Rady einem Telegramm aus Ot-ma ift ber große Ogilpie-Elevator bei Fort William, Ontario mit einer halben Million Bushels Beigen in ben Fluß gefturgt and bollitanbig berloren.

3 Marolfo ermorbet. Gin febr befannter Frangofe, ein ichellier ber algerifden Mant, murbe burch Leute bes Ang-fre-Stammes ermorbet, als er fich auf einem Spazierritt in eine Smide von ber Stadt Langer entfernte.



Hus der Umgegend.

Sembach, 28. Mai. In der gestrigen Gemeinde.

1818 Bung standen die nachsolgenden Buntte zur Bemane autrag auf Genehmigung der unterm 23. d. Mie, im
Linch Garrad Ar. d abgehaltenen Holzversteigerung (Gemittles 26.4 to d). Die Holzversteigerung wird genehmigt.

26 dem eordiegenden Malbiultur-Arbeitsattord joll der Andman erthen, die hierens entstehenden Splien werden aus nerben; bie bieraus entftebenben Stoften merben aus the für Extra-Dich eninommen. Unfrage bes Burgerob bie hierbei erforderlich werbenden Arbeiten im einober die gange Arbeit pro ifb. Meter gum Ausgebut geollen. Bezgl. ber Bergebung wird in Borichlag gebie gefamte Arbeit fomobl im einzelnen, als auch im tattubieten, Die Entideibung, weldjer Bergebung ber meilt merben foll, foll burbehalten bleiben. Es mirb areni insbefondere Bedacht gu nehmen fein, bag bie eine auf ber Berwenbungofielle geflopft werben. Der beierfter Groß bier bittet, bie Gemeinde wolle ihm gean er am Wege in ben faueren Badbauswiesen eine Do mit feinem Baugrunbftude im Difirift "Ceben" baerfiellen burfe, bag er in ben boftebenben Wegegraben atigegeben. Beratung und Beichlufiaffung eines porertrages, betr. Die Elebernahme der Bartung und ber dauffierten Biginglwege burch ben Arels bom 1. 3. ab. Es follen zu diefem Awede Kreiswegemar-ellt werden. Der Gemeindevorstand beichlieht, nur bergl. Bertrag ber Gemeinbevertretung gur Gones Dieblen gu Tonnen, menn § 5 Abfah 8 eine Wanber-Criebigung ber Berfügung bes digt. Lanbrats beernichtung ber Raben (fogen, Saatfraben). Insbefonte ten Gemeinben anheimgestellt, außer ber bisber an greisprämie noch eine Prämie für jebe unschäblich trie Arshe anspulehen. Der Gemeindevorstand ift ba-berftanden, bag neben ber bisber gewährten Kreisprafreife bewilligt wirb. Da ber bieberige Burgermeifter grod auf die Dauer von 8 Jahren wiebergewählt in to judt berfelbe um feine Gehaltsregefung für bie Mungen bes Burgermeifters mabrent ber neuen Wahl-

peride nad. Der Gemeindevorftam beidließt, ber Bemeindevertretung zu empfehlen, bas Gehalt ves Bürgermeisters von bessen neuer Dienstreit an auf 2000.A. jährlich sestauseben. Beiter wird dasin Beidluß gesast, daß das Gehalt dei Erreichung einer Einwohnerzahl von 2050 Seelen in der Gemeinde um 100.A. und so weiter bei je 400 weiteren Einwohnern um 100.A. dis zum Ablauf der Diensteit, steigt. Die Beschaffung eines Waggons Bisajer- und ca. 12 lid. m. Borbseine wird genebmiet Teall dell die Archienten in Borbseine der Diensteine migt. Tesel, foll die Unfertigung bon 60 Stud Turnfieben, jowie bie Bornahme berichiebener Reparaturen an ben Turngeraten nach eingezogenen Offerten bem Minbeftforbernben übertragen merben.

g. Ibstein, 28. Mai. Seute fant im biefigen Rathausfaai unter bem Borfit tes herrn Landrats von Köller eine von 34 Bürgermeistern besuchte Konserens statt. — In Esch bei Idfein brach Samstag nacht in dem Anwesen der Wwe. Specht ein Schabensener aus. Eine Schaune brannte bis auf ben Grund nieder, mabrend bas Wobnbaus berart ftart angebrannt ift, bag es nicht mehr bewohnbar ift. 20 Gubner und 1 Blege famen in ben Glammen um; ebenfalls perbrannte ein neuer Lanbauer. Der giemlich enorme Chaben ift burch Berficherung

er, Mallan, 28. Mai. Geftern feierten bier bie Cheleute Johann Georg Kleber bas feltene Jest ber golbenen Dochaelt in aller Stille im Kreise ibrer Angeborigen. Der Gesangverein "Germania", bessen Mitbegrunder und Ehrenmitglieb ber Jubilar ift, brachte bem Jubelpaar abende ein mitglied ber Jubilar ist, brachte bem Jubelpaar abends ein Ständen. — Unser im ganzen Länden beliebter Arzt Herr Dr. Weibing er lehrte am Samstag von seiner Dockseitsreise zurück und nimmt bier seine Araris wieder auf. — Der Stand und nimmt bier seine Araris wieder auf. — Der Stand ber Frucht ber diestgen Jelder ift durchweg ein ausgezeichneter zu nennen. Die Winterfrucht Istorn und Weizen) steht prachtooll, Gerste und Bafer entwickeln sich durch das günztige Weiter sehr gut, Atea und Wiesen liefern eine Wenge Huiter. Das Kartosselselb bagegen sieht nicht so gut aus. Durch den anhaltenden Regen kommt die Frucht nur langsam zum Vorschen, Kernobst gibt es hier wenig, dagegen entwickeln sich Lepfel und Birnen sehr gut. Der Stand der Weindeln sich Lepfel und Birnen sehr gut. Der Stand der

Weinberge ist auch bis jeht ein guter zu nennen.

* Mainz, 28. Rai. Ans Gurcht vor Strose er schot fich beute morgen ein aus Köln gebürtiger Musketier ber 7. Komp. Inf. Regls. Ar. 117. Er frand am Aulvermagazin 7 Posten und batte lich bingesett, wobei er von einer Patkonille überrascht wurde. Als er später abgelöst wurde, benugte er einen günstigen Augendlich und schof sich mit seinem Dienstigewehr in die Brust, sodas der Tod sofort eintrat. — An dem kinglich in der Beustatt auster Dan murke im Reitwerschen Australie in ber Meuftabt getoteten Sund murbe im Bafteurichen Inftitut in Berlin Tollmut feftgeftellt, fobag bie Sunbefperre nochmals auf brei Monate verlängert werden wird. — Die Glasergesel-len find nunmehr gleichfalls in eine Lohn bewegung ein-getreten, sie verlangen für dieses Jahr eine Lohnerböhung von 10 Bros. und von Mitte bes nächsten Jahres an weitere John-erhöhung von 10 Bros. und Herabsehung ber Arbeitszeit um taglich eine balbe Ctunbe.

8 Rubesheim, 28. Dai, herr Stationspraftifant Bach von Rubebheim ift feit 16. Mai in gleicher Eigenichaft nach Station Bingen verfent. Die hiefigen Einwohner feben biefen herrn jungern icheiben.

u. Ummannshaufen, 28. DRoi. Der Rufter Baches ift 25 Jahre im Dieuft. Der Rirchenchor batte ibm au feinem filbernen Jubilaum eine fleine Ovation bargebracht. Gestern jogen bie Mitglieber bes Bereins mit einer Wuffflapelle vor bas Daus bes Rufters und brachten ibm ibre Gludwuniche bar.

Daus des Küsters und brachten ibm ihre Glückwürsche bar.

n. Braubach, 28. Moi. In den leuten Tagen ist der Auzug den answärtigen Arbeitern ganz bedeutend. Dieselben
sinden auf der Blei- und Silberhütte, wo es in letter Zeit
an Arbeitern mangelte, Beidältigung, — Ein Schreinergeselle
werung lücke, indem ihm eine Dand in die Dobelmaichine
tam, wodurch er sich bedeutende Beulepungen zuzog. — Das
Wetter hat sich dis jeht ganz außerordentlich für die Weinber ge gestaltet, jedoch ist das Besprihen und Schweseln zur
Antwendigseit geworden. Biel Schoden in den Weinbergen
verursachen in letzer Zeit die Riche, sodat soriwährend Alagen
der Winzer einsausen. — Am 10. und 22. Juni wird die
Marts burg wieder bengalisch beleuchtet. Ein Schausptel,
welches woll manchen Fremden anzieden dürste.

welches wohl manden Fremden anzichen bürfte.

4. Niebertrimbich. 28. Mai. Gestern nachmittag eretrant bier das blicherige Söhnsten bes Bädermeisters Fr. Rehler. Tas Kind, welches am Rheine pielte, sam bem Waster zu nache und siel binein. Es hat belle Haare, ist belleidet mit roter Bluse, hat braune Manchesterbose und grad gerindte Strömpse. Die Eltern bitten alle, die über den Verbeit des Rinbes etwas erfahren, telegraphifde Rachricht an fie tommen au laffen,



Kunst, kitteratur und Wissenschaft.

Königlidiz Schaufpiele.

In ber geftrigen Borftellung von Blumenthal und Rabelburge "Groffiabiluft" gaftierte Berr Steffter bom Reguter Ruf voraus und man fonnte feinem Gaftfpiel mit mehr Intereffe ale ben fruberen entgegenfeben. Er berechtigt tat. jächlich au ben besten Soffnungen und man möchte bem Rinft-ler nur wünschen, baß er Gelegenheit fanbe, in einer wirflich bebeutenben Charafterrolle aufzutreten, um feine fünftlerifchen Leiftungen ernfter alldaben au fonnen. Der Gaft gab fich in allen Thafen ber Darftellung ungezwungen und natürlid: flot. tee gewandtes Spiel. Alare und verftanbliche Sprachte.bnif find feine Laupworguge. Dabei bermeibet er jegliche Uebertreibung und feine Beiftung bewies eine ausgereiftere Rinitler. Dag er ben "Bernbard Gempe" nicht allgu fab und burlest auffahte, fonbern ibm eine gewiffe Schneibigfeit berlieb, fonnte ber Darftellung nur gum Borteil gereichen. Man barf bem weiteren Auftreten bes Boftes mit Intereffe entge.

Ein Traterfuriofum ift es, menn in einer Stadt wie Murnberg ein modernes Stud in verhaltnismähig lurger Beit fiber alle brei borbanbenen Bubnen lauft. Diejen Beg hat bas fogiale Drama "Ausgewiesen!" von Karl Botteber gemacht, Buerft murbe es am bortigen Ctabtibeater gegeben; bann fiberfiebelte es nach bem Intimen Theater, und gegenwärtig ge-



* Wiesbaden, 29. Wai 1906.

Sehr feuere Cropfen.

Die bedeutendste Weinbersteigerung fand gestern zu Alofter Cherbach ftatt. Die königlich Preußische Domane brachte bort ihre gewaltigen Mengen von Kabinetisweinen zur Berfielgerung und zwar wurden in biesem Jahre Breise bezahlt, wie sie in anderen Weinbaugebieten nicht angelegt werten find. Menn einwal für Weine Preise angelegt werden, in ebenen Bermögen sich summieren, wie dies gestern der Fall gewesen Bermögen sich summieren, wie dies gestern der Fall gewesen ist, wenn Stüdpresse bezahlt werden für 1898er von 12969 A für Steinberger Cabinet-Auslese, von 30220 A für Hodheimer seinste Trodenber-Auslese und 51600 A für Grasenberger seinste Trodenber-Auslese, so kann sprechen. Dann von einer Verschlechterung des Geschäfts kaum sprechen. Dann muß mon fich fagen, auch teuere Weine gverben noch getrunfen. Dem gewöhnlichen Sterblichen allerbings febt bei folden Preifen ber Berfiand feill. Leute, Die nichts von Beinen ver-fieben, tonnen fich überhaupt nicht erflaren, wie man fur Bein siehen, sonnen sich überhaupt nicht erflaren, wie man für Wein solche Summen anlegen kann. Gestern war nun zu Gberbach ein besonderer Felering, benn es gourbe besonders bas 25. Jubildum bes Hertn Czeh als Dekonomietrat burch Reben und Gelangsvorträge geseiert. Ganz gewaltig bobe Breffe sind auch für die 1897er und die 1904er Weine angelegt worden und awar erreichten die höchten Studpreise für 1897er Hattenderen bie höchten Studpreise für 1897er Hattendere biese Lehrnenges 20800 f. für 1804er Steinberger Kabingt Bluedse Jahrganges 39820 A., für 1904er Steinberger Cabinet-Musiefe 14120 A und für Martobrunner 14820 und 28040 A Die Berfreigerung war wie in jedem Jahre gang außerorbentlich gut - biebmal von etwa 600-800 Berfonen - besucht, beren Begeifterung fich von Rummer zu Rummere fteigerte und als einmal bie bochfien Spigen gu nie erreichten Breifen gugeichlagen murben, sich in surmtschen, bonnernben Beifall ausidste. Solche Breise hat noch fein Weinbaugebiet belommen, nicht die Pfolz und nicht die Mosel: Dem Abnig ber beutschen Weine, dem Mbeinwein und am Meine dem Meingau, blieb solch bohe Bewertung vorbehalten. Jum Ausgebot gesangten 120 Rummern Meisweine ber Jahrgänge 1902, 1903, 1904, 1897 und 1898. Mis Lagen waren vertreten unter ben Weinen aus ber Gemarfung Citville: Laubenberg: Sattenbeim: Engelmanne-berg, Saffel, Sinterhaufen, Speich, Steinberg: Rauental: der, Hangenstild, Biaffenberg, Wiesbell u. a. Erbach: Mar-fabrunn: Liedrich: Gräfenberg. Die Breise stellten sich für das Hallfild 190der auf 510—1800 A. für das Halbstud 190der auf 550—1200 K. für das Halbstud 190der auf W10—7410 K. Ein Viertelstüd 190der lostete 7010 A. Hür das Halbstud 1893er wurden 6470 und 15110 A. für bas Biertelftüd 1893er wurden 12900 A erlöft. Der Breis für ein Halbstüd 1897er stellte sich auf 18900 A Der Erlös für 32 Halbstüd 1902er war 22100 A Das Salbftud toftete burchichnittlich 690 A. Der Erlos für 87 Salbftud 1908er war 80140 A. Das Salbftud loftete burchichnittlich 814 K. Gur 46 Selbstud und 1 Biertelftud 1904er wurden 187750 K. erlöft. Für bas halbstud wurden burchichnittlich 4087 K bezohlt. 2 Salbstud und 1 Biertelftud 1898er fofteien 34480.A. Tas Gesamtergebnis war mit ben Jäffern 294 380 .4

Das Pilzeiammeln.

Bas man felbit gepfludt bat, bas ichmedt einem meiftens noch einmal fo gut, als wenn man es gefauft hatte. Go befist auch bas Bilgefommeln feinen eigenen Reig, boch tann nicht genug jur Borsicht gewarnt werben, bantit nicht keien einen "Schwamm" für die Mittagstafel wählen, ber zwar sehr eiber antsiebt, in Birtlickeit aber schäblich ift. Eine allgemeine Regel kautet: "De leichafter pofärbt ein Bitz ift, sunso giftiger ift er", wozu als Genpiel ber hochrote, mit weißen Hunten übersate Fliegenpilz bienen mag. Auf andere Giftpilze wollen wir unfere Lefer furt hinweifen. Dem eben genannten febr ahnlich ift ber Banteridaumm, beffen Out nur ein wenig bunfler ericeint als ber bes Fliegenbilges. Am gefahrlichften machen fich jene Bilge breit, bie ben befannten guten tau-ichend abneln, wie ber Birtenreister, ber fich bom Eterichwamm nur burd ben belaarten Rand unterichelbet, bie Gichtmordel, beren widerlicher Geruch trop ibrer Bermanbifchaft mit ber Spitmordel jum Borübergeben brangt. Steinpilgartig nimmt fich ber Segenid wamm aus, beffen Bleifch beim Durch-idneiben eine blaue garbung annimmt, überhaupt ift jeben Bilginder bringent anguraten, in zweifeffaften Gollen bes Meffer ju gebrauchen, geigt ber Einschnitt einen Anlauf ben Grun ober Blau, bann heißt es: "Steben loffen!" Man foll nur pileden, was man fennt. Steinpilge, Gierichmamme, Eruffeln und Mordeln find felbft von ben Rinbern leids von ben giftigen Arten gu untericheiben, wer aber bennoch Ungft begt, einen Zalmi-Bits featt eines echten gu ermifchen, ber nehme fich einen Bilgtenner mit, beffen Rat er bei gweifelhaften Eremplaren einholt. Da bie Bifge ein febr nobrhaftes und billiges Gemufe find, bas in vielfacher Bubereitung aud, als Suppe, Cauce ober Calat Bermenbung finben tann, fo ift bie Sausfrau hocherfreut, angenehme Abwechslung burch biefes Bericht in ben Ruchengettel gu bringen, Wenn bann bie gange famille in ben nahogelegenen Walb gieht und um bie Bette fammelt, fo fommt oft eine giemliche Bortion in bie Borbe. Leuten mit idmachem Mogen ift bagegen wom Bilgennn ent-ichieben abguraten, benn bie eigenartige Struftur bes Bilges erforbert eine tuchtige Berbauungsarbeit. Das an Rett unb Gimein febr reiche Dabrungsmittel ift fur gefunde Denichen redt mobituend und bie angenehme Erregung bes Beidmades traat noch bas ihrige gum Bevorzugen biefes Gerichtes bei. Bum Chluft fei noch erwähnt, baß bie gefammelten ober bie gefauften Cowamme möglicht balb gegeffen werben muffen, ba fonft leicht eine Berschung eintritt, Alfo "frifche Bilge, gute Bilge!" D. L.

g. Bermint. Brau Banba von Buttidau aus Berlin, ble in Soffeim gur Rur weilte, wird jeit vorgestern ver-mist. Die Dame ift 30 Jahre alt, ichiant, hat buntelblonbe Daare und trug ichwarzes Tuchfleib, ichwarze Belgmuge und

Gemalbe-Muftion Bieter. Donnerstag, 31. Mai, und Freitag. 1. Buni, tommt eine intereffante Cammlung Gematbe moberner Deifter gur Berfteigerung; bie Borbefichtfaung bei freiem Mintritt findet ftatt Dienstag, 29., und Mittwoch. 90. Bom Großbergog von Luzemburg. Der luzemburgliche Minister Epiden weitte gestern auf Schloß Hohenburg bei Tölz und tonsertette wiederholt mit dem Großherzog von Luemburg. Das Besinden des Großherzogs hat sich im Laufe des Frühjahrs bedeutend gebessert. Eine Uedersiedelung nach Luzemburg sindet aber vorläusig nicht statt.

. Die nachfte Stadtverordnetenfigung findet am Freitag fatt. Aus ber im "Amisblatt" veröffentlichten Togesordnung, Die diesmal besonders vielversprechend ist, erwähnen wir folgende Puntie: Bentichrift des Prosesson von Thierich, vom 22. Mai b. 38. Aber ben Musban bes neuen Rurhaufes, Unfrage bes Staditerorbneten Simon Des an ben Magiftrat: "Belche Schritte gebentt ber Magifirat ju tun, um die Bieberholung eines Bortommniffes im ftabtifden Rrantenbauje, wie es in ber "Frantsurter Beitung" pom 24. Mai peroffentlicht wurde, ju berbuten." (Die "Frants. 8tg." hatte einen Artisel veröffentlicht, in bem fie fich über bas angeblich umftanbliche, ichwerfällige Aufnahmeberfahren im ftabtifden Krantenhaus bejdmer-D. Red. Grbreiterung ber Connenbergerftrage swifden Röglerftrage und Chaifenmeg. Reubefestigung bes Rurfaalplages und Regulierung bes Bugangs gur geuen Rolonnabe bon ber Biltelmftrage. Umgeftaltung bes Biergartens bor bem Aurhaufe im Anichlug an die Regulierung bes Rurfaalplages. Anidaffung zweier Sprigen fur Die freiwillige Feuerwehr. Gemabrung eines Beitrags an ben Biesbabener Turnverein, anlaglich ber Feier feines 60jahr, Beftebens. Abanderung bes Gen einbebeichluffes, betr. ben Schlachthauszwang. Bericht ber Rommiffion gur Prufung ber Beichwerbe Ralmvaffer beguglich ber Arbeiten am Theater-Foger. Bahl von 5 Mitgliebern einer gemifchten Rommiffion gur Brufung ber Frage, was mit bem jehigen Rurbausbroviforium nach Fertigstellung bes neuen Rurbaufes geschehen foll. Erfahmahl für ein verstorbenes Dagiftratemitolied (Stadtrat Brog). Gin Gefuch von Anwohnern

Oftobhang bes neuen Friedhofes.

* Cine Refition bes naffanischen Stabtelages betreffend bie Bleifduntersuchung in Schlachtofen wurde gestern bom herrenhaus burch lebergang jur Tagesorbnung erlebigt.

ber Warthfrage um Befestigung ber Straße mit schallbampfen-

bem Bilafter. Geftjegung bes Roftentarifs ber Sausanichlug.

fanale für bas Rechnungsjahr 1906. Rachforberung bon 4761 A.

67 & Roften ber Ginfriedigungemauer nebft Gruftanlagen am

** Bedfelfolder? Berbaftet wurde ein hiefiger Reliner, ter in einem Banthause einen faliden Bechsel bistontieren wollte.

Ditter und Tochter. In ber Gelbstraße verfolgte geftern vormittag eine Mutter ibre 15jährige Tochter und brobie, bicfelbe mit bem Beil zu erschlagen. Ernft nachdem fich nobrere Leute ins Jeug legten, ließ die Mutter von ihrem Borhaben ob.

Aleber eine Sonbesleiche. heute vormittag wurden in einem Sause in ber Abelheibstraße von einem Dachbeder hinter einem Schornstein die Ueberreste einer fleinen Kindesleiche gesunden, welche anscheinend ichon mehrere Jahre dort gelegen bat. Die Leiche war vollständig vertrodnet und in eine Beitung aus bem Jahre 1898 eingewidelt.

er. Durchmenaugen find gestern morgen gegen 6 Uhr die Bierbe eines Biebricher Subrunternehmers in Biebrich, Sie jogten im wilden Galopp durch die Schiersteiner- und Regattaftraße nach bem Rhein, wo sie jum Stehen gebracht werben tonnten.

Die bersehlte Erzichung. Auf die Blattsorm der Elettröden tängelte ein alter Ged binaus. Darinnen, im übervollen Wagen, saß ein junges, brades Brodinzmädel mit entgüdenden Augen und goldblonden Klechten. Der Alte Klemmte sein Monofel sest ins Auge und sah frech und underschämt auf die Aleine. Da erhob sich diese plätzlich, denn sie dachte: der alte Mann bat recht, daß er mich die ganze Zeit ansieht: ich bätte der ilm ausstehen und ihm meinen Platz einräumen solien. Und sie trat hinaus und fragte ihn, od er sich nicht iegen wolle. Da wurde er blutrat und zischte: "Rein, ich danse, ich tann schon und siechen!" Und bei der nächsten Habe fleige er wütend ans. Das brade Mädel aus der Brodinz aber bachte lange und traurig nach über ihre versehlte Erziehung.

* Ter erwordete Ginindachtziger. Der Regierungspräsident zu Wiesbaben bat für die Ermittelung des Täters, der in der Racht vom 8. zum 9. Dai am linten Mainuser zwischen Werbermühle und Obermainbrude den Mustetier Buchbeim von ter 6. Stompagnie des 81. Infanterie-Regiments durch einen Schlog auf ben Appf getötet und dann in den Main geworsen hat, eine Belobn ung won 500 A ausgesetzt.

-nn. Die Grabjabrottrfommlung tor Geltion Biesbaben bes Raffanifden Bienenguchtervereins fand letten Countag, 27. Mai, im Sotel-Restaurant "Raifer Friedrich" in Schierftein ftatt. Die Berfammlung, welche in Anbetracht ber febr gufriebenftellend bejucht war, murbe bon en Witterun Borfigenben, herrn Lehrer Borbad-Biebrich, furg nach 4 Ubr eröffret: Ericbienen waren Mitglieber aus Biesbaben, Biebrich, Erbenheim, Bierftabt, Schierftein ufm. Die Renbeichaffung einer Wabenpreffe murbe geneomigt, fobann murbe ber Laufgettel für Die Wachofchmelge festgefest. Gin Ausflug nach Bornheim mit belehrenbem Unterricht murbe auf ben 10. Buni bestimmt. Der Borfigenbe teilte mit, bag ber Rreisausidug ber Cettion Biesbaben bes Raffauffden Bienenguchterbereins 50 & Beibilfe gu bienenwirtichaftlichen 3meden bemilligt babe. Ein Bienenguchtfaften nach Gerftungicher Lehre ift beim Corfigenden eingetroffen und wird bort aufgeftellt, um bie Mitglieber auch mit biefer Buchtmethobe befannt gu machen, Der Berr Lebrer Sartmannsbenn-Erbenbeim bielt einen Bortrag über Aufzucht und Entwidelung ber Biene bis jum Gomarmen. Riebner iprach u. a. auch über bie Gutterung, ffarte Bermehrung, ftarfes Schwärmen ufiv. und fam jum Schluß gu ben außergemobulid en Ericheinungen und beren Wegenmittel. Es murbe bon ter Berjannlung beichloffen, Die nachfte Berjammlung am 8. Juli in Delfenbeim abzuhalten.

* Pfingfiturufahrt. Der Mannerturnberein wird Bfingfien eine zweitogige Turnfahrt nach bem hoben Wefterwald insbesonbere nach Sachenburg ausführen. Die Abfahrt erfolgt am 1. Feiertag 5.27 Uhr pormittage mit ber Beffijden Lubwigebahn nach Rorb. Bon bier aus beginnt ber Darich und gwar über Ctangenroth, Bolfftein, Gfliturm, Boleberg nach Morlen. Der Wolfftein ift ein gewaltiges, aufeinanbergetürmtes Beffengebilbe, bas in einer Urfunde ocm Jahre 1048' als "Drutgereftein" porfommt und auch Gertrubenftein genannt wurde. Diefer Stein foll unferen beibnifden Borfabren ale Opieraltar gebient baben. Der Gfliturm, welcher fich in ber Rabe bes Wolffteine befinbet, ift im Jahre 1900 erbaut, 25 Meter bod und bietet bem Banberer eine berrliche Gernficht auf ben Befterwald, Counus, Gifel und Siebengebirg. In Rorlen ift eine einftunbige Frubftuderaft vorgeseben. Dann neht ber Marich meiter über bie Beine Lei nach bem Alofter Marienftatt. Die Beige Lei, ein ausgebehntes Bafaltlager, 435 Meter boch, gewährt einen ichonen Blid auf bas Riftertal

und Sachenburg. Dag Rlofter Marienftatt, pon ber Rifter in iconem Solbfreis umfloffen, ift im Jahre 1739-52 neu erbaut morben. Cebenswett ift besonders die alte Rirche, melde über 600 Jahre alt ift. Im Jahre 1888 ging bas Klofter an ben Orben ber Cifiercienfer über. Die gange Umgebung bon Marienftatt ift bon ber Ratur überreich ausgestattet. Schone Biefentaler, herrliche Walbungen erfreuen bas Muge bes Banberers. Rach furger Boft in ber Alofierwirticaft wird bann nach Sadenburg marichiert, welches um 3 Uhr erreicht wird. In Sadenburg wird ber bortige Turnverein bie Turnfabrer empfangen und abends findet großes Rongert ber Befangeriege bes Mannerturnbereins Wiesbaben mit anichliegenbem Rommers fratt. Um 2. Feieriag wird eine Banberung nach ber Aroppacher Schweig unternommen. Die Kroppacher Schweig bietet fo viel Intereffantes, bag jeber Wanderer hochbefriedigt biefe berrliche Wegend berlaffen wirb. Man wanbert an grunen Biejen zwischen hoben bewaldeten Bergen am Ufer ber Rifter entlang, man erflimmt Gelfen, man überichreitet die Rifter auf fdmantenben Bruden, ober auf großen Steinen, man burch. manbert fille Doriden, bie wie eingeflemmt an boben Gelfen liegen, man granbert folieftich an boben Bergen entlang. auf boben Bfaben, die burch bie Geffen gehauen find, tief unten ben fliegenben Bach, furs, mon wird fich gern biefer iconen Gegend erinnern. Die Tour endigt in bem alten Dorf Rropbach, bon wo aus in 20 Minuten bie Station Ingelbach erreicht wirb. Um 2 Uhr find bie Turner wieber in Sachenburg und bie Rudfahrt nach Biesbaben erfolgt abends 6.12 Uhr. Der Turnverein in Sachenburg wird alles aufbieten, um ben Wiesbadener Zurnern einen würdigen Empfang und auch einige recht bergnugte Stunden auf bem boben Beftermalb gu bereiten; auch find von bem Turnverein Sachenburg einige Freignartiere jur Berfügung gestellt worden. Um einen Ueber-blid über bie Teilnehmerzohl zu erhalten, ift es unbedingt er-sorberlich, bag sich bie Teilnehmer worber bei herrn Di unch, Cebanftrage 9, anmelben.

* Pfinghienbergige. Die Eisenkohnbireltion Mainz läht zum Pfinglitest Sunderzüge sohren. So werden u. a. auch drei Extrazüge von Wiesbaden nach Riederlahnstein verlebren und zwar ab Weinbadnshof am 2. und 8. Juni um 8.50 Uhr vormittags, am 3. Juni 12.30 Uhr rachmittags und am 2. und 5. Juni 5.44 Uhr nachmittags. Die Absahrt von Riedersahnstein erfolgt 8.16 Uhr nachmittags am 1. und 2. Juni, 5.10 Uhr vachmittags am 2. Juni, 9.54 vormittags am 2. und 3. Juni und um 2.60 Uhr vormittags am 3. Juni.

@ Der Mildfrieg. Bu ber Rotig in ber geftrigen Rummer bes "Generalangeigers" wird uns bon Erbenbeim gemelbet, bag in einer aus allen Gemeinben ber Umgegend gut befuchten Berfammlung bon ben mildprobugierenben Landwirten am Conntag ein abnlicher Beichluß gefaßt worten ift, wie bon ben Difchbanblern. Man will Bemalt anmenten: bom 4. Juni ab joll ber Dildpreis in ter Ctabt erhöht werben. Doch icheint uns, bag bie Lantwirte einiger fint, als bie Dildhanbler, um beren Exifteng jum Teil es fich banbelt, wenn bie Biesbabener Burgerfchaft fich ben Luffchlog nicht gefallen läßt und auf ben Mildtomfum eine Beitlang bergichtet. Wir find gespannt, wie fich bie Cache im Laufe biefer Boche entwidelt. - Much in Lan. genidwalbad ift ein Mildfrieg in Gidt. Die Mildlieferanten wollen einen Breisaufichlag bon 2 id pro Liter burchfeben, bie Sanbler wollen auf eine Erhöhung nicht eingeben. Soffentlich berlauft bie Bewegung im Ganbe gur Beruhigung ber Sausfrauen.

B. Unfall auf bem Sibein. Gestern mittag fam eine mit 2 Herren und 2 Damen aus Bonn besetzte Segeljacht zu Tal. Auf der Binger Reebe fam das Segel durch Undorsichtigkeit des Führers in Unordnung, so daß das Segeldoot umfippte und die Insassen in das Kasser sielen. Dant einiger herbeigeeilter Steuerleute mit ihren Rachen und dem Proviantboot "Brimus" konnten die in Gesahr Schwebenden gerettet und das Boot an Land gebracht werden. Die Leute mußten in Bingen übernachten und werden heute in dem Segeldoot ihre Reise sortseben. Tas Boot kam von Riederwallus, wo es sich an der Regatta beteiligte. — Bei den Hilleleistungen des Bootes "Brimus" erlitt dasselbe an der Schausel karke Beschädigungen.

Das lannische Wetter beabsichtigt, sich icheinbar nicht zu beffern. Seute morgen in aller Frühe — nach 6 Uhr — 30g ein ziemlich bestige & Gewitter über unsere Stadt. Aurz vor 7 Uhr folgten einige bestige Schläge aufeinander. Fünf Minuten vor 7 Uhr schlug der Blit in den Leitungsmast der elektrischen Leitung an der Spnagoge, ohne glüdlicherweise Schaden anzurichten. — Lus Schierstein miedergegangene wolfenbruchartige Biegen hat in Stadt und Umgebung erheblichen Schaden angerichtet.

* Megen Körperberlehung, Widerstands und Sachbeschabigung, ber erste auch wegen Beleidigung, sind am 17. Juli worigen Jahres vom Landgerichte Wieshaden verurteilt worden ber Schlosser Karl Cephner zu 6 und der Mitangeslagte Zimmer zu 5 Monaten Gestängnis. Sie hatten in einer Birtschaft in Eltville gesneipt und wurden nach Mitternacht ebenso wie die anderen Gäste, durch einen Gendarmen, der Zeierabend bot, veranlaßt, das Lofal zu verlassen. Draußen singen sie Händel mit einem Rachtwächter an, den sie erheblich verletzen. Sie wurden verhastet, leisteten Widerstand und machten in der Belle großen Lärm, auch demolierten sie den Dien. — Die Revision der heiden Angeslagten wurde, wie man uns aus dem Reichsgericht meldet, dem Reichsgericht berworfen.

* "Die schönften Butgen bes Taunns" betitelt sich eine Serie illustrierter Bostfarten, die nach Aquarellen des Malers Georg Rolbod, Frankfurt, hergestellt sind und in prachtvoller Aussührung eine Anzahl der hübscheften Burgbifder des Taunusgebietes darstellen. Sie sind im Berlage von Klemt in

Frankfurt erschieren.

* Trene Arbeiter. Die Schneibergesellen Binceng It i rich, Bispelm Born e und Chrift, La ugi, welche 25 Jahre im Ge-ichafte beb Berrn Fr. Bollmer in ber Friedrichftraße tätig find find von ber Dandelskammer Biesbaben burch Berleihung

bon Chrenurtunten ausgezeichnet worden.

* Auslunftöstelle für Naturtunde, Bergangenen Samstag wurde die Auslunftöstelle in der Turnhalle der Mittelschule in der Turnhalle der Mittelschule in der Lunchalle der Mittelschule in der Luisenstraße 26 erössnet. Der Besuch an diesem ersten Tage war ununterbrochen ein sehr reger. Die geräumige Turnhalle erwies sich als leineswegs zu groß. Bon allen Seiten wurde die Reichhaltigkeit der Ausstellung und das geschnadvolle Arrangement anerkannt. Auf drei Tischen war die Flora der Wiesen im Wellristal sostenatisch geordnet in hübichen Basen ausgestellt. Ein anderer Tisch zeigte eine stattliche Zusammenstellung der jest blübenden Orchideen und eine weitere von Ranunkeln. Auf zwei anderen Tischen konnte man auch eine Reihe anderer Bilanzen sehen, wie sie gerade für die

jesige Beit carafteristisch sind. Alle Bilanzen waren mutanischen Ramen verseben. Derr Aporheter Bigenty einige Elätter aus einem berühmten Derbarium ausgeschie Die Sandbibliothet wies eine reiche Jülle guter besammerelen Erscheinungen auf bem Gebiete der Botanit anter neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Botanit anter Ausklinfte verschiedenster Art wurden erteilt. Derr die besprach die Einrichtung der Orchideenblüte und illustriem durch Beichnungen an der Tasel. Nächsten Samstag um auher einer großen kleibe von Blumen auch Gräfer ankole werden, die gerade jest in die Blüte sommen. Derr Inwird die Einrichtung der Grasblüte besprechen. Beronie sich wird es möglich sein, nächstesmal schon Schmeneringe wagitellen. Die Ausfunftsstelle ist jeden Samstag von helpfür sedermann unentgeltlich geöfinet.

* Der moßeriöse Sut. Aus Bie brich melbet unfer eine arbeiter: In der Racht von gestern zu beute wurde wiedericher Meinuser auf einer Bank vor dem "Meinlie Sof" durch die patrouillierenden Polizeibeamten ein noch uns schwarzer weicher Herrenhut gesunden. Nach Lage der Set ist wohl anzunehmen, daß ein angetrunkener Mann auf die Bank, die pur einige Meter vom Rheinuser entsernt fiebe er geschlassen ist und dann beim Erwachen in schlaftrunkenen bstand die 4 Meier hohe Treppe hinunter in den Strompstürzt ist. Eventuell könnte auch Selbstmord vorliegen. de mosteriöse Hut sann bei der Biedricher Polizeiverwalturg wiesehen werden und wird hossentlich zur Ausklärung der Zubienen.

" Neue Strantentaffe. Bor furgent ift bier ein Rranfenfaffe ins Leben getreten, auf welche wir die beteil ten Kreise aufmertfam zu machen nicht unterlassen melle Es ift dies die "Arantentaffe für Beamte, Raufleute und G werbetreibende", in welcher nur folche mönnliche und ber liche Versonen Aufnahme finden, die der Kransensons versicherung nicht unterliegen. Den fleineren Gewerbene benden, felbftandigen undwerfern und Beamten ift bar Gelegenheit geboten jum Beitritt in eine Spezialfranten faffe, die nur ihren Intereffen dienen will. Der Borien diefer neu gegrundelen Raffe, welcher fich aus angefeber hiefigen Burgern gufammenfest, bietet die Gewähr, bajt es hier mit einem reellen, auf folider Bafis aufgebauten 3 ftitut gu tun haben. Da die Bflichten der Mitglieder richtigen Berhaltnis gu den Beiftungen der Raffe fieben te ner die Raffe auch einem allgemeinen Bedürfnis entfor fteht bei fparfamer und vorsichtiger Leitung ju erwart das diefelbe fich recht bald eines großen Bufprudes wie freuen haben wird.

h. Nordenftabt, EB. Mai. Der geistig nicht normale and eines hiefigen Landwirts, ber vor einiger Zeit schn einisch im Aufhängen geübt und nachher geäubert: "Benns in cewesen nare, tann wär ich nicht mehr da!" hat am Sound das Erhänges viel wiederholt, diesmal aber mit "nichtem" Erfolg. Ergend abend fand man ihn als Leide einer Kordel ausgehängt, mit ber das Maschinenstrof gebute gewesen war.

Sport.

* Schwimmsport. Aus dem von der Schwimmwart beutichen Schwimmerverbandes Herrn Fr. Orvomer, Seberg-Berlin, auf dem Berbandstage zu Wreslau ersatieten richt über die besten von deutschen Schwimmern in den Index über die besten von deutschen Schwimmern in den Index in Index

Antomebilipart. Bei ber großen Tourensabrt bund lien, über 4000 Kilometer, um den "Goldpotal von Maller errang ber Italiener Lanzia auf einem Bagen ber Hind den Sieg. Den zweiten Plat errang Maggioni auf line Jühl-Bagen, ben dritten Cagno auf einem Fabrzoug der Itala. Die beiben beutiden Benz-Wagen plazierten fich gezeichnet, mas bei der scharfen ausländischen Stanfurren sonders anersennenswert. Die beiben Benziabrer Bossan worden bei gegen ben achten und neunten Plat.

Gin Turiffunbal. Mus Berlin, 58. Mai, berichten bit tigen Reueften Radyr .: Beitaus nicht fo befucht wie ber tag in Weftend fchien ber heutige boch recht gut ju ve und recht anregenden Sport gu bringen. Gin greller Berfiorte inteffen alle Allufionen. Alle Die Glode gum & nen rief, ftellten fich bie Welpanne unter Starters Dt wollte fein rechter Start gelingen, Mis aber enblid bot den gegeben wurde, ba war ein fo ungunftiger Mon wifct, bag gerabe Grogmann, ber bie Steuerung 200 und Erna übernommen batte, mit bem Ruden gegen tung ftand. Grogmann blich mit feinem Beipanne fteat 3. Treubers, ber gang gut abgefommen war, lief fid so irritieren, das auch er parierte. Im Bublifum erbob furchtbarer Tumult. Indessen wurde das Rennen sahren, als aber die Exipanne das Ziel possiert batte brach neuerlich ein berechten brach neuerlich ein furchtbarer Tumult 108, Die Biberiprangen ju Taufenden bie Barrieren, liefen B Bahn und umringten ben Richterturm. Louies 3chlen wuffes Weichrei flegen bie wiberliche Stene noch abftot ericeinen. Man verlangte bie am Totalifator eine Cape und im Richterturm gab man biefer Demonftration und erflärte bas Rennen für ungultig.

Wattanhiauft

der Landiol tichaftsichnle zu Weilburg a. d. Late

Burandfichtliche Witterung.
Mittwoch, ben 30. Mai 1906.
Schwache westliche Binbe, teilmeife heiter, ftellenweife Gemitte

etwas fühler. Genaueres burch bie Beilburger Wetterfarten (morall weiche an ber Expedition bes "Biesbabener Benet Angeiger", Manritusftraße 8, täglich angeschlagen werben.



30. Mai 1906.

Frifenrftreif.

Berlin, 29. Mai. Der Streif bet Frifeurgehil. fen ift gestern abend in einer bon mehr als 500 Berfonen brudten Berfammlung des Berbandes der Frifeurgehilfen Teutichlands beichloffen worden. Bur Annahme gelangte folgende Refolution: Die heute versammelten Frifeurgebilfen erflären, für die aufgestellten Forberungen mit aller Energie einzutreten und überall dort, mo fie bis Donnerstag nicht bewilligt find, in den Streif gu treten.

Die Ambinettotrife in Defterreich.

Wien, 29. Mai. Die gejamte Deffentlichfeit Deftertriche ohne Unterfchied der Partei und Nationalität ift eines Sinnes mit dem Bringen Sobenlobe, daß er angefichts ber Entideidung des Monarchen Bugunften Ungarns in der Solltariffrage feine Demiffion gegeben bat, indem er auf binem Standpuntt unerschütterlich beharrte, bag die Musgleichsfrage nur als ein Ganges behandelt werden fonne und dat die öfterreichische Regierung niemals jum Berausreißen dies Zeiles diefer großen Materie ihre Bufimmung geben barfe. In parlamentarifchen Rreifen halt man es fur unbentbar, daß angefichts diefer letten Bugeftandniffe an Ungarn bei der herrichenden Stimmung ein Minifter es magen fonne, mit den von Sobenlobe abgelehnten Bugeftand. niffen an Ungarn por das Saus gu treten.

Wien, 29. Mai. Bisber hat bie Rabinettsfrije noch feine Lojung gefunden. In parlamentarifchen Rreifen ift Die Stimmung außerst erregt. Die Situation wird als kodernst bezeichnet, ba keine fommende Regierung es wagen burfte, im Barlament die Buftimmung ju bem ungarifden Rabinett gu geben. Der einzige Ausweg burfte baber bie Bertagung des Parlaments und die Buhilfenahme des § 14

Gine Giftmarberin.

BH 02

Borbeaux, 29. Mai. Frau Calaby, welche angeflagt bar, an ihrem Gatten einen G if t mord verübt zu haben, wurde von den Geschworenen von diefer Unflage freige. ibroden, jedoch wegen Fälichung von Giftregepten unter Bubilligung milbernder Umftande gu 15 Jahren Gefängnis berurteilt.

Grangofifder Rolonialffanbal.

Paris, 29. Mai. Dem "Matin" gufolge werden auf Antrag ber Staatsamvaltichaft bon Frangofiich-Beftafrita der Relonialadminiftrator Doiret und ber Bigeadmini-Minter Suber vor die Geschworenen gestellt unter der Unflage, daß fie die Tot ung von 15 Eingeborenen, welche Baubtlinge ihres Stammes werden wollten, peranlagt hatten, um fich ihrer Guter gu bemachtigen.

Der Morb in Tanger.

Tanger, 29. Mai. Die Ermord ung bes Frangofen Charbonni er hat unter der europäischen Rolonie Er. bervorgerufen. Die Kolonie wollte ein großes Lei-Denbegungnis veranstalten, dasselbe unterblich jedoch auf Beranlaffung der frangöftichen Gefandtichaft, welche eine Strafenfundgebung vermeiben wollte.

Der ungezogene Baimupn.

London, 29. Mai. Die "Times" meldet aus Befing: Noch Ablauf der Frift von 8 Tagen beantwortete der Bat-Dubu gestern mit einer Berspätung die gweite Rote der bribiden Regierung in Sachen ber Bollverwaltung. Die Ant. wiederum ausweichend und ungenugend, und tonn nicht angenommen werden.

eftro-Rolationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlage-anfalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich iftr dolitif und Feuilleton: Chefrebafteur Morit Schafer; für ich übrigen rebaftionellen Teil: Bornbard Aloging: ir Inscrate und Geschäftliches: Carl Roftel, samtlich Biesbaben.

Die Mergte giehen es anderen Mitteln vor.

Dr meb Maller, Rauort, Wefterwald, ichreibt unter bem 2. 9.
65: Boion wurde bei Tubertulofe ber Lunge, Anaemie, nach Blutungen durch Darmfetorrh mit bestem Erfolge angewendet. Das Brabarat wird gerne genommen und gut vertragen. Ge-metignnahme ftets bad eingetreten, große Steigerung bes

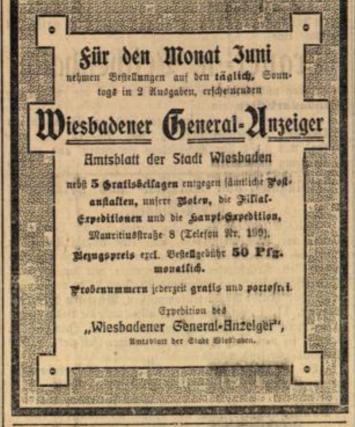
Appenis."

m.b. Bloenins. Gronberg i. T., ichreibt unter ten 1. 9, 03:

Alt Bloson erregt meine aufrichtige Bewunderung. Ich habe es angewande in ben verschiedennen Fällen von hartnächiger Unterernabrung, die bervorgerufen waren durch Magen. und Darmafichienen, serner bei chronischen Eiterungsprozesen der Jaur und ber Anachen (Tubertulose); die ist od von unichändarem Herri im Biebererfay und Anfang gelchwundener Gemede. Anch dat es mir in Fällen von hoherte und Meigencholie bei schieder Ernäbrung des Rervenspflems ausgegeichnete Dienste geleiftet."

ter meb. Suber. Deibelberg, 1. September 1905: "Bioson wurde in einem Falle von wetonvaleszenz und in einem folchen von Rraiteverfall bei Diabetes angewender, bei beiden Fallen mit febr muren Erfolge. Der Arbeiti beb fich raich, befonders im 2. Fall. Cemichtezunahme in teiden Fallen. Dabe infolgebeijen Bio on beitz einpfohlen und verwendet."

Bision ift in Aporbeten und Drogerten bas halbe Rife-Bafet gu ber Darf erhältlich. Wer fich über ben Wert nud die Wirtung biefes ber Bort erhältlich. Wer fich über ben Wert nud die Wirtung biefes ber Bort beden, tinischen und zuträglichten blutbilbenden Rahr- und nabigungsminet befehren will, laffe sich vom Bissonwert Bensheim inwinds bie Brojchure von Dr. Rob. Schnibe mit den Berichten der Urstessen, Kinisen, Krantenhäusern u.], w. schiefen. 981/108



Maszing und ben Civilftando-Megifteen der Etabl Wiesbaden bom 29. Deni 1906.

Geboren: Am 27. Mai dem Bementarbeiter Adolf Wolf c. S., August. — Am 24. Mai bem Tapezierergebilfen Horinich Lour e. C., Kornelius Rarl. — Am 26. Mai dem Kammermufiter Alfred Wendler e. I., Erna Marie Luise. — Am 22. Mai dem Banarbeiter Bernhard Deutet e. G., August Andreas. — Am 26. Mai dem Rechtsanwalts-Bureauporin er Theodor Carrasin e. S. - Am 21. M. i bem Berenfchneiber Philipp Rung e. T., Lina Fricha. - Mm 25. Mai dem Buchsenmacher Bilbelm Scheller e. G., Bilbelm. - Um 23. Mai dem Inftallateurgehilfen Emil Saufer c. I., Anna Luife. — Am 22. Mai dem Glafermeifter Bil-belm Hoffmann e. S., Bilhelm Friedrich Abolf Georg Julius. - Um 26. Dai dem Grundarbeiter Friedrich Gifert e. G., Beinrich. - Am 21. Mai dem Fabrifanten Robert Blumer e. G., Robert Otto Adolf Sermann. — Um 27. Mai dem Schreinergebülfen Adam Datum e. G., Frit Bilbelm Abam. — Am 23. Mai dem Boftboten Adolf Spies e. C., Adolf Ludwig. — Am 25. Mai dem Bagner Beinrich Becht c. C., Beinrich Chriftian Friedrich. - Am 25. Mai dem Rellner Jafob Bornwaffer e. G., Rarl August Friedrich.

Aufgeboten: Taglohner Anton Rief in Drufenbeim mit Emilie Bolff in Dalhunden. - Sandelsmann John Martwald hier mit Johanna Griener bier. - Ing :nieur Richard Breufche bier mit Elifabeth Bolgfe in Calve. Bauer Emil Beg in Körnbach mit Klementine Franzista Weber in Leimbach.

Berebelicht: Boftillon Johann Brodes bier mit Frangista Bohly bier. - Frifeurgehilfe Eduard Sofel bier mit Belene Maus bier.

Geftorben: 25. Mai Maria geb. Kint, Chefrau des Landwirts August Büst, 23 J. — 26. Mai Wilhelm, S. des Reffelichmieds Beinrich Steinhaufen, 11 To - 25. Mai Geichäftsreisender Beter Rolb, unbefannten Alters. — 26. Mai Karoline geb. Müller, Witwe des Hoffchloffermeisters Bilhelm Philippi, 65 3. — 27. Mai Jenny, T. des Inhabers eines Stellenvermittlungsbureans Jean Ballrabenftein, 9 M. — 26. Mai Jabrifarbeiter Adolf Feldhaus, 33 3. — 26. Mai Landgerichtsrat a. D. Rudolf Quinde, 81 3. - 28. Mai Elijabethe geb. Bet, Chefrau des Feilenhauermeisters Ernst Stuter aus Ems, 65 3. — 27. Mai Fubr-mann Matthias Jeffelhofer, 45 3. — 27. Mai Raufmann Ostar Schmidt, 17 3. — 26. Mai Gaftwirt Chriftian Friedrich, 38 3. — 28. Mai Therefe geb. Ruft, Wittve des Sauptmanns Rarl August Theod. aBrbenes, 82 3. — 28. Luife, T. des Kutichers Seinrich Geiger, 4 M. - 28. Mai Ling geb. Roll, Chefrau des Badermeifters Jafob Bucher aus Sonnenberg, 23 %

Ronigliches Ctanbegamt.

Standesamt Biebridt.

Beboren: Am 15. Dai: bem Edreiner Bilbelm Brauner e. I. - 17. bem Gaftwirt Jafob Cauter e. I. - 18. bem Taglöhner Johann Roth e. T. - 18. bem Raufmann Sermann Laglobner Loonen noch (2. 10. dem Adulmann Sermann Laglobner & S. - 19. dem Ingerieur Trangott Kalinowsti e. S. - 19. bem Taglöhner Karl Grundstein e. T. - 19. dem Schreiner Theodor Schwärzel e. T. - 19. dem Kaufmann Franz Krust e. T. - 19. dem Saufmann Franz Krust e. T. - 19. dem Schreiner Bilhelm Baum e. T.

Anfgeboten: Der Radimachter Johann Jojef Ronigs Anfgeboten: Ler Rachtwachter Johann Jojef Königs und die Leitwe Bobrip, Ratharine Rofine geb. Sadert, beibe bier. — Ter Taglidner Christian Stäbler zu Amönedurg und Johanna Marie Neps, bier. — Der Straßenbahnichaffner Friedrich Weinbardt dier und Anna Hertway zu Frankfurt a. M. — Der Johlenschepper Friedrich Wilhelm Karl Mattner zu Marxlob und Christine Marie Kraus zu Hann Marparete Kaufmann Palter Lindemann bier und Anna Marparete Schramm zu Dischofen. — Der Straßenbahnichaffner Emil Max Meret Andsonit und Kouline Lafesbirge Georgies Wilhert Albert Tifchlowip und Bouline Jojephine Georgine Röffinger,

Berebelicht: Um 19. Dai: ber Sabrifarbeiter Jafob Elefenheimer gu Mains und Johanna Giffel bier. - 19. ber Taglöbner Karl Bauer and Anna Maria Bruch, beibe bier. Geftorben: Um 20. Mai: eine Totgeburt (Anabe). - 20. Chriftine Weinmann geb. Beidmann, 54 Jahre alt.

Tolstollin, beste Schuhcreme,

erhaltlich in allen Weichaften

135

Empfehlenswerte Hustlugspunkte.

Alte Abolishohe bei Biebrich Reftaurant und Saalbau "Burggraf", Balbftraße. Reftaurant Aloftermuble, bor Clarenthal. Reftaurant Germania, Blatterftrage. Reftaurant Gronenburg. Reftaurant Batbluft, Platterftrage. Reftaurant Balbhauschen. Bafthans jum Abler, Bierftabt. Reffaurant Brenner, Uhlerborn bei Daing. Bafthaus jur Burg Frauenftein. Bur Subertushutte, Golbfteinthal. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Rellerstopi. Musfichtsthurm und Reftaurant. Bafthans jur Arone, Dogbeim Reftaurant Ririch Maing. Liebfrauenplat. Balbreftaurant "sur Krimm", Gonfenheim b. Maing-Raffaner Sof, Connenberg. Reftaurant "Bum Rhein, Dof", Bingen. Stidelmuble gwifden Connenberg und Rombad. Chlajeretopi, Unefichtsturm und Reftauration, Reftaurant Tanuns, Biebrich. Gafthaus jum Tanuns, Rambach. Reftaurant jum Tivoli. Schierftein. Reftaurant Walbinft, Rambad. Bilhelmohobe bei Connenberg.

Sommerirlidien, Kurorte etc.

Quitfurort Bahnhol3 Connenberg. Chauffechans, hotel, Luftfurort und Reftauration, Luftfurore Tannenburg swifden ber Gifernen Sanb und Sahn (Zounus

Quitfurort Balbirieben, Weben i. T. Bufiffurort Tenne i. T., Babuftation Ibftein pher Camberg. Sobenmalb, Weorgenborn b. Schlangenbab.



Grösstes Spezialgeschäft für S rumpiwaren.

Gegründet 1873.

Alfademische Zuschnteide-Schule ben get J. Stein. Wiesbaden, Luisenplan la. 2. Et. Erfte. ältefte u. preiste. Fachi inte am Blate und fammit. Tamens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Lenche faßt. Methode. Bergugt, praft Unterr. Gründt. Andbildung t. Schniberunnen u. Direfte, Schül.-Aufn tägt. Coft, w. gugelden, und eingerichte. Taillenmuch mel. Futter-Aupr. Mt. 1.25. Medicin, 75 Ib bis 1 1985. Medidin, 75 Bi bis 1 Dit.

Büsten-Verkanf: Ladb. icon von D. 3.- an, Stoffs.



Hermann Bein, Generalvertreter

der "Kanzler", "Pittsburg-Visible", "Smith-Premier" mit dreifarbigem Band, "Hammond". Interessenten werden zur Besichtigung dieser hervorragenden

Maschinen höflichst eingeladen. Auch werden die einzelnen Systeme auf Verlangen gerne einige Tage zur Probe über-lassen. Auf Wunsch Teilzahlungen. Anfertigung maschinenschriftlicher Arbeiten

und Vervielfältigungen. Maschinen-Vermistung, Lieferung aller Zubehöre. Unterricht.

Rheinstrasse 103, I. Stock. Telefon 3080.



193730 93 19303 90093 80**0**96600 6888**40** 666**96**1

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Angeiger",

Amtablatt ber Stadt Micebaden.

Monatlider Abonnementspreis 50 Bf. Gine Extrageblift bei ben Gifialen wird nicht erhoben.

Grobenummern werben auf Bunfch einige Tage gratie verabfolgt,

Ablerstruße - Ede Dirichgraben bei A. Schüler, Coloniafmagrenhanblung.

Mblerftrage 23 bei Schott, Rolonialwagrenhanblung. Mblerftraße 55 - bei Diller, Colonialwaarenhandlung. Albrechtstraße 3, bei Krießing, Kolonialwaarenhandlung. Albrechtstraße 25, bei Roth Kolonialwaarenhandlung. Abelheibstraße - Ede Moribstraße bei &. A. De uller, Colo-nialwaaren- und Belifateffenbanblung.

Bismarfring 8, bei & e I be, Golonialwaarenhandlung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd Rolonialwaarenhanblung.

Bleichftrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Colonials

woarenhandlung. Bleichstraße 20 — bei Scherf, Colonialwaarenhandlung, Eftvillerfraße 12, bei Mohr Kolonialwaarenhandlung. Erbacherstraße 2, Ede Walluferfraße — I. Frey, Colonialwaarenhandlung.

Goetheftrage Ede Dranienftrage Biefer, Colonialmaaren.

Safengarien, bei Gich born, Mainger Landstrage. Belenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Coloniale wearenbandlung.

Bellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. On ber, Colonialwaarenhandlung.

Dirichgraben 22 - bei Bierre, Coreibm.-Oblg. Dirichgraben - Ede Ablerftrage bei A. Schuler, Colonialmagrenbanblung.

Jahnftrage 7 - Rem mer, Rolonialwaren- und Gemufeband-Inhuftraße 40 — bei 3. Frijchte, Colonialwaarenhandlung.

Jahnftrage - Ede Borthitrage bei Gebr. Dorn, Colonial. waarenhanblung. Labuftrage Ede Bietenring, B. Ruppert, Rolonialmaren-

handlung. Dehrftrage - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonial-

magrenbanblung. Qubwigftrage 4 - bei 28. Dien ft bach, Colonialmaaren.

Dainzerlandftrage (Arbeiter-Rolonie) Schmibt, Daingerlanbitrage 3 p.

Mainzer Lanbftrage 2 (für Hofengarten) bei Gichhorn (Friebrich&ballet

Maripftrage Ede Abelhaibftrage bei &. M. Diller, Colonialmaaren- und Delitateffenhanblung.

Morigjirage 46 — Fu ch 8, Colonialwaarenhandlung. Neroftrage Ede Querstraße Mich el, Baplerhandlung. Mereftrege - Ede Boberftrage bet C. S. 23 alb, Colonial.

Rieberwaldfrage 11 - Rolonialwarenhandlung Raifer. Drauienfrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialwaarenbonblung.

Querftrage 3 - Ede Meroftrage, Dichel, Bapierhanblung. Mauenthalerstraße 11 bei B. Wengel Kolonialwaarenhandlung. Roberferage 3, bei Befier, Rolonialmaarenhandlung. Stöberftrafte 7 - bei S. Bboralsfi, Colonialmaarengandt. Stöberftrafte - Ede Reroftrage bei C. S. Balb, Colonial-

waarenhandlung. Zaalgasse -- Ede Webergasse bei Willb Grafe, Drog. Sedanplat 7., Ede Sedanstraße, bei F. Göt, Kolonialwaaren-

Schachtftraße 10, bei J. Kobler, Kolonialwarenhandlung, Schachtftraße 17 — bei H. Schott, Colonialwarenhandlung, Schachtftraße 30 — bei Chr. Peupelmann Bwe., Colonial-

Schwalbacherftrage 77 - bei Frl. De in g, Colonialwaarenbblg, Steingaffe 29 - bei Wift, Raut, Colonialwaarenbanblung. Steingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis 25ffler, Colonial.

waarenhandlung. Mairamfraße 25. — Shuhmacher, Kolonialwaarenhandlg. Mebergaße — Ede Saalgasse bei Willy Gräfe, Drog. Wörthstraße — Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonial-

maarenhandlung. Borfftrage 6 bei Al. Ohlemacher Kolonialwaarenhanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertweiftrage bei 3. 2. Bauf d. Colonialmgarenbanblung.

Ricienring Ede Lahnftrage, B. Ruppert, Rolonialwaren. banblung.

Biebrich. Biesbabener Allee 72, Bubmig Sorn.

Mur noch furge Beit! Birfus Althoff, Kaifer friedrich-Ring. Zaglich al 81/4 Uhr:

Große Borftellung. Dieuftag und Mittwoch nachmittag: Broke Rinder- u. Samilien-Vorfellung. Rinber gablen bie Balite. - Anfang nachmittags 41, Ubr.

Bohnenstangen

Weldftrafe 18. Ginige gundert prima Wellen

Bu haben g758

su verlaufen Bibberftrafte 27, 1.

Submission.

Die altiernelitifche Rultusgemeinde beabfichtigt auf ihrem Griedhof im Diftritt "Dellfund" neben dem driftlichen Briebhof eine

Traner- u. Leichenhalle

gu erbauen und labet gur Submiffion auf die Gejamt-Robbauarbeiten ein.

Beichnungen und Bedingungen find im Banburean Hildner, Dotheimerftrage 41, von 10-12 Uhr vormittags und 3-4 Uhr nachmittags eingujehen und eventt. in Empjong ju nehmen.

Derdingung von Karnffell- und Verkanfsbuden-Plaken.

Gelegentlich bes Gewertichaftefeltes auf der Bierfradter Barte, am 22. Juli 1906, find eine Angahl Plage für Raruffells, Buppenfpiel, Buderwaren u. f. w. zu vergeben und wollen Refleftanten ihre Angebote mit bem Bermert "Gewertichaftefeft" bis fpatefteus 25. Juni b. 38, verichloffen an den Borfigenden der Rartellfommiffion, Philipp Miller, Borthitt. 11, 1., gelangen laffen, allmo auch die Bedingungen gu erfahren find. Buichlag erfolgt am 28. Juni b. 36. Bemertt fei noch, bağ auf bem borjabrigen Geft girta 10 000 Berfonen anwesend maren.

Bei ungunftiger Witterung finbet bas Gewertichaftsfeft am barauffolgenben Conntag - 29. Juli - ftatt. Das Feitfomitee.

Donnerstag, 31. Mai, and eventi. Freitag, 1. Juni

Gemälde-Auktion VIËTOR.

Prächtige Sammlung von Werken moderner Meister aus dem Besitz einer Münchener Familie u. a. anderem Privatbesitz, darunter Gemälde von: F. v. Lenbach, Gabl, H. Gogarten, M. Trigler, Piloty, E. Emerich, Wimmer, von Santho, Thoma-Höfele, Böhm. Scheuerer, Dirks, Usadel, Rasmussen, Holck, Harburger u. A. im Salon VIETOR, Taunusett. 1, Gartengebände (Berliner Hof).

Freie Vorbesichtigung: Dienstag, 29. Mai u. Mittwoch, 30. Mai. Telefon 419, Kataloge frei.

Deffeutliche Berfieigerung.

Mittwod, ben 30. Dai b. 38., nachmittage 3 Uhr, werben in dem Biandlofale, Girchgaffe 23 babier : 9 verich, Schränte, 1 Ropterpreffe, 1 Bafchtifc u. f. m., gegen bare Zahlung öffentlich zwangsweife verfteigert. Biebbaben, ben 29. Mai 1906.

Sabermann, Gerichtsvollzieher, Schierfteinerftrage 24.

Bekannimachung.

Mittwoch, ben 30. Diai er., mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe:

5 Bleichstraße 5.

hier:

4 Rleiberichrante, 1 Gefretar, 2 Schreibtifche, Garnitur: I Cofa und 2 Geffel, 1 Spiegelichrant, 3 Berticoms, 2 Bafdfommoben, 1 Gisfdrant, 1 Rab. mafchine, Tifche, Spiegel, Bilber u. M. m.

öffentlich meifibietend zwangsweise gegen Bargahlung.

Lonsdorfer.

Berichtsvollgieher. Portfirage 14.

Befannimadung.

Mittwoch, ben 30. Mai 1906, nachmittage 1 11br, werben in bem Berfteigerungstotale Rirchgaffe 23,

2 Cojas, 1 Chreibtifch mit Auffat, 1 ovaler Ausgieh. tifch und 1 Dahmaidine

gegen Bargahlung bffentlich gwangeweife verfteigert, Biesbaden, den 29. Dai 1906.

Weitz, Berichtenollgieher.

Frankfarter | Berliner

Bekannimachung.

Mittwoch, ben 30. Mai 1906, mittags 12 Hbr. per-Reigere ich im Berfteigerungstotale Bleichftrafe & bier: 1 Spiegel mit Ronfole

öffentlich meifibletend zwangeweife gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK. S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

	- TYDLIYBEN-ORLAG!	
	Vom 29, 1	Ini 1906.
Oester, Credit-Action	211 20	211.30
Disconto-Commandit-Anth	185.90	185.90
Berliner Handelsgesellschaft	172,20	172.50
Dreadner Bank	160 -	160.20
Deutsche Bank	237,90	237.40
Darmstädter Fank		-
Oesterr, Stastebahn, 1	145.10	144,90
Lombarden	25.20	25,
Harpener	217.90	217.90
Hibernia		Miles
Gelsenkirchener	224.75	224.80
Bochumer	251.25	251,60
Laurahutto	247,60	247,60
Packetfahrt		161.90

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Dan Bingnen auf ein, Wochen fir einzeine Dame

Zimmer

mit voller Benfion gefincht. Geff. Dff. mit Breisang, u. G. D, 2388 an bir Expeb. b. Beitung erbeten.

Seff. Berr, Reniner, indt gum 1. Juli in rub, berrichaftl, Saufe abgeichl. Erage, 2-3 Bim, und Bubeb. mit Bebienung, ober 2-3 unmobl. Bimmer eje, bei 2-3 unmobl. Simmer etc. bei alt. Dame ob. Ehrpaar me Dienft. madden vorb, Gelo. Off, mit Br, und Bage u. 3. 1 pofil. Cobleng.

Moripite. 13, Ede Abelbeib-3. Ct., moberne Bobnungen, je 5 Bimmer, Ruche und Bubehör, geeignet für Benfion ober f. Regt ober Babnargt, jum 1. Oftober aber fofort ju bermieten, Rab. im Edfaben. 2774

Bertramite, 20, Bob. 1. u.S. Gt., 2 4. Bimwohnung. mit Bab, 2 Baltone per 1. Juli u. 1. Oft. hu verm.

Gine 2 Zimmerwohn, m. Balt., gr. Mani, Sob. 3. Et. per 1. Juli ju vm. Rab. Geroben-ftrage 1 B.

Steingaffe 23, Dachm., I Bim., Ruche u. Reller ju pm. 2758 Biemardring 14, &. L. gr. leere Manjarbe an eingelne Perjon Schlaffielle frei. Faulurunnen. frage 4, 1. Et. 2755

Gin b. Arbeiter erb. fc. Bogie. Deini, Rru. erb. b. U. Seeroben. 2745

Dranienfir, 27, 2 L., erb. anft. Arbeiter Bogie. Sermannite, 21, 3. Gt. r., eine fch. mabl, Manf. b. gu bereit.

Dafelbit erhalten Arbeiter fc. b. o. m. o. R. R. Derberfte. 4 i redite.

Villa Querfurth, Maritr. 4a.5 Min. v. Walbe. Familienbenfion, Commerfrifce I. Ranges, Gleg, Bimmer mit Balt, Baber. Gartenbenungung Sorgigl Riiche.

Arbeitsmarkt.

Jung. Mann, im Beafdinen. fcmie allen Bureauarbeiten gemanbt, fucht balb Stell. Dff. u. 3. 92, 2750

Junge Frau I, Blaich u. Bub-beichaftig, Bleichfir. 24, Stb. 2. Gt. rechts. 2786

Perfekte Büglerin für dauernd fucht 27 . Vofer, Sonnenberg.

Caubere Monatofran gelucht. Prange, Gigenheim, Gorft-1 nabh. Wonatsfrau gel., morg. 4/28-1/210, nachm. 2-3 Ubr. Crag, Riggerenbolg , Rircha. 64 2744 Tan gum Wajden u. Spulen 2788

An- und Verkänfe

2788

Bleichftraße 26.

Badftrob jum Streuen, a. Johr gu fanfen gef. Geft. Off. g. C. 2729 an die Exped, Dieles Bil. erbeien, Bange ober Teile funftlicher

Gebiffe tauft

Frau G. horn aus Roln Donnerstag, ben 31, Mat. hier, hotel Einsorn, Martifte, 32, 1. Etage, Limmer 2. 2751

Sichere Existenz! Saus mit gutgeb. Schubjugt, Beine u. Bier-Reftaur, ift wege, weine u. Bier-Renaur, ift weggangeb, u. gunft. Bebingungen gu bert. eu, gu bin. Daus begt in ber Sauptfic, Raftel, Mainger-ftrade 26. Rab, teim Eigentumer 30h. Darin. 19 Mauergaffe 19

(But erhaltenes Babreab gu perfaulen Raifer Briebrid. Bling 11, Frontip, 2775

Gin ich, Rinderm, ju bert, mit Gunnmir, n. 1 Sportwagen, Seerobenftraße 13, Oth. 2. St. 1.

2737 Gutes Bett, verftellt. Ottomane, Rüchentiich, ge Rüchenbreit febr billig ju vert. 2770 Jahnftrage 3, Sth. B. L. (Ein Linderbettden billi; ju t. Bie Bleichfrafte 41, Geb. 200

Bianos.

Ginige febr gut erhaltene Plinie (Biele, Bluthner) von 225 Mart an, w. Umg, fol. gu bert. 2000 Ronig. Bismardring 4. 2) ortfir. 10, 2 c., Bianma b. Abreife biffig ju ut. 276

Sorrento u. Imperial

fft. u. b Früchte b. j. Jahresut. 10 Stud 55, 65. 75, 85 9fp. unb 1 Mart.

Blut-Grangen 10 Stud 65, 75, 85 und

Bit. foftige Rur- u. Limouaber Bitronen,

10 Grad 50, 60 u. 70 th. Musichus-Biteonen 10 Et 15. 20 und 25 \$14. Jeinfte auftralifde

entpflehlt billigft 2767

J. Hornung's Cübfrüchte-Großhandlung Tel. 892, 3 Safnerg. 3. Tel. 899

Verschiedenes. Sonntag tin

Granat= Armband

perforen bon ber Gronenburg bis perforen bon ber Attention gugebin

Deutide u. ttal. Cieb.

per Stüd 5, 5%, 6, 7 nm 8 Bfg. 25 Stüd Mt. 1,20, 1.30, 1.45, 1.70 u. 1.90.

Land = Gier, garantiert gang frifche Trint und

per Stud 9 Bfg., 25 Stud 191. 2,20.

Land=Butter. p. Bfd. Mt. 1.05, b. 5 Bfo. DLL. Süßrahm-Butter,

per Bib. Det. 1.20, bei 5 Pfant DRt. 1.15. Seinfte Bentrifugen. Cafrabm-Enfel

Butter, ber Bib. Mt. 1,80 u. mr. 1,85

Diverse Kafe! Dentide Beichtafe, Schweigertes, Dollandertafe, Frant Maft, Danbtafe, Bauerntafe,

bet 5 Bfd. 201. 1.25 11, 201

empflehlt J. Hornung's Großbandlung 3 Safnergaffe 8.

Welcher Geldmann murbe fich finangiel am gute mobilbau (herftellung fahrzeuge) beteiligen. Off unter Alnto" an bie Erped, unter

Stormfroh, grad Duaning grad Ron, in ber Egy, b. Bil

Jeder Nervenleidende leuren mynch mör greise Fortschricht und d. O shier ser Heilung sämtlicher Genütz mit Heilung sämtlicher Genütz mit Heilung sämtlicher Genütz mit Schlaffenigk. Angurgefühl, fichen fich angurgefühl, fichen fich gehören dein fälle, nervine Kopfachmeren, deinstelle, nervine Kopfachmeren, deinstelle, nervine Kopfachmeren, den mehr berieb, d. A poethe ker dagen berieb, d. A poe

Ducht. Buglerin empf fich in aufter bem Daufe. Boil. B. B. B.

ial

thes

767

D

Frauen unter sich

können die Favorit-Schnitt-

muster nicht genug loben. Mit grösster Leichtigkeit kann jede Dame, jede Schneiderin mit Hilfe der Favorit-Schnitte ele-

gante Kleidung von vorzügl. Sitz herstellen. 1000e glänz. Anerkenn., vielfach prämiiert.

Favorit, der heste Schnitt

Manverl. das Favorit-Moden-Album (nur 20 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Ver-kaufsstelle der Firma oder, wo eine eolehe nicht am Platze, direkt v. d. Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden-N. 8.

Ch. Hemmer, Langg

Brod Brod

aus ber Glifabethen. Dable, Rlofter

Befanntmachung.

Die herren Ctadtverordneten merden auf Freitag, ben 1. Juni L. 3.,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft Tagesorbnung:

1. Ctabtrednung für bas Rechnungejahr 1904 gur Beftitellung und Entlaftung.

2. Denfidrift bes Brofeffors von Thierich, Dom 29. Mai d. 38. fiber den Musbau des neuen Rurhaufes.

3. Anfrage Des Stadtverordneten Simon Beg an ben Magifrat : "Belde Chritte gedenft ber Magiftrat ju tun, m bie Biederholung eines Bortomuniffes im ftabtifchen ranfenbaufe, wie es in der "Granffurter Beitung" vom 24. Mai beröffentlicht wurde, gu verhuten".

4. Erbreiterung der Connenbergerftraße grifden Robler.

frage und Chaijenweg. Ber. B.- H.

5 Renbefestigung bes Ruriaalplages und Regulierung bes Bugangs gur neuen Rolonnade von ber Bilhelmfrage.

6. Umgeftaltung des Biergartens por bem Rurhaufe um Anichluß an die Regulierung des Rurjaalplages. Ber.

7. Bluchtlinienplau der Balfmuhlftrage nachft dem bei ber Balfmuble abzweigenden Weg nach ber Marftrage.

8. Anfdaffung zweier Gprigen für die freiwillige Feuer-

9. Berfauf einer Grundftudeflache an ber Ede ber Meifts und Riederwaldftrage. Ber. G. M.

10. Desgl. einer Grundfindeflache im Dambadthal.

Ber. 8.0%. 11. Austaufch von 0,25 Quadratmeter Grundflache en Der Martiftrage und bem Reul bei der Dengergaffe.

12. Berfauf eines ftabtifchen Bauplages gwijchen Ellhelminenstraße und Nervtal. Ber. G.-A.

13. Anfauf bon Biejenpargellen im Diftrift Ganttborn.

14. Gemahrung eines Beitrage an den Biesbadener Thriperein, anläglich ber Geier feines 60-jahr. Beftebens.

15. Abanderung des Gemeindebeschlusses, betr. den Edlacthauszwang. Bericht D. A.

16. Gewährung einer Gehaltszulage an zwei altere

Mitglieder Des Murorcheftere. Bericht D. M. 17. Bericht der Rommiffion gur Brifung der Be-

idmerbe Laltwaffer bezüglich der Arbeiten am Theater-Fober. 18. Bahl von 5 Mitgliedern einer gemijdten Rommiffion ur Brufung ber Frage, mas mit dem jehigen Ruthaus-ntobijorium nach Gertigstellung bes neuen Ruthaufes gedehen foll. Bericht 28.-21.

19. Erfagmahl für ein verfterbenes Magiftratomitglied

Stadtrat Brot).

20. Reuwahl je eines Urmenpflegers für bas 2. und 9. Quartier bes 5: Armenbenbegirfs.

21. Gin Gefuch von Anwohnern ber Wörthstrage um

Befestigung ber Strafe mit fcalldampfendem Bflafter. 22. Reftfebung bes Roftentarife ber Sausanichluglenale für das Rechnungsjahr 1906.

23. Rachforderung von 4761 Mrt. 67 Big. Roften ber Emfriedigungemauer nebft Gruftanlagen am Ditabhang

Des neuen Friedhofes 24. Anfauf einer Biejenpargelle im Diftrift Alterweier. 25. Berfauf einer Geldwegflache an der Rheingaueritr.

26. Gewährung von Bitwengeld an die Bitwe Des Rarordefter-Mitgliedes Starl Laftmer.

27. Desgl. an Die Birme Des Auffebere ber Stragenteinigung Johann Goy.

Biesbaben, ben 28. Dai 1906.

Der Borfigende ber Stadtverorbneten Berjammlung.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 30. Mai 1906.

Morgens 7 Uhr: Kenzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage inter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER. Choral: "Lobe den Herrn den mächtigen König". Gavertare zu "Der Bauer von Preston". Adam. Das Grab auf der Haide, Ballade . Heiser Köler-Anf Flugeln der Liebe, Walter . Kéler-Béla. Zirkus Renz-Gavotte a der Haideschenke, Tongemälde Eilenberg Amazonen-Marsch Fr. von Blon.

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem

städtischen Kur-Orchester Nschm. 4 Uhr: enter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER L Cornelius Marsch . Propiel zu , Romeo und Julia" . Ch. Gounod. E. Waldteufel. dilitar-Walzer Pantina vivants, Danse de caractère . R. Leoneavallo. Ouverture zu "Bocencelo" F. v. Suppé. P. Tschaikowsky. Fragmente aus Der fliegende Hollander Indischer Marsch aus "Die Afrikanerin". Wagner R. . G. Meyerbeer.

Abends 8 Uhr : Enter Leitung seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI Ouverture zu "Entführung aus dem Serail" gennerständehen

Marche, II Air de ballet III Angelus. Ale Pête bohême. a La Tramolo, Grand Air varie, für Flöte

Herr F. Danneberg. Paniasie aus "Traviata"

a. Du und Du", Walzer aus "Die Fledermaus" Joh. Strauss.

W. A. Mozart.

. F. Demersemann.

Bekanntmachung.

Mittworh, ben 30. b. Mits., nachmittags 4 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslofal

Kirchgasse 23 hierselbst

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung: Schreibtifche, Bilder, Seffel, Diwans, Sofas, Lüfter, Bücherschränke, Bierschränke, Trumeau-Spiegel, Delgemalde, Standuhren, vollft. Betten, 2-tur. Rleiberschränke, Rahmajdinen. Bajdfommoben mit Marmorplatten, Smyrna-Teppiche, Talontische, Buffets, 1 Garnitur (Sofa und 4 Seffel, Seibe,) Rähtische, Bertitoms, Spiegelschränke, Chaifelongues, Kommoden, Rüchen= ichränke, Rohrseffel, 1 Landauer, ca. 348 Flajchen Weißwein u. dgl. mehr

Die Berfteigerung findet teilweise bestimmt ftatt.

Befanntmadjung.

unterzeichneten Berwaltung unentgeltlich abgeholt werben.

Mitwoch, ben 30. Dlai, vormittage 91/2 und nady

Fortsetzung der Mobiliar-

Nachlag-Versteigerung

25 Schwalbacherstr. 25.

Mobiliaren, Weifigeng, herren- n. Damen-

Alcider, Schmucklachen, Teppice, Glas,

Porzellan und viele hier nicht benaunte

Georg Jager.

Anftionator u. Zagator

25 Schwalbacherftraße 25.

Bernipred Anichius 49.

Glie Roorman.

Theo Tachauer.

Lydia Berting.

Steffi Sandori.

Guftav Schulge.

Bertha Blanden.

Briedrich Degener.

Rudolf Bartaf.

Muguft Beber.

Max Ludwig.

Georg Ruder.

Emmy Gelfe. Theo Ohrt.

Minna Mgte.

Frang Queig.

mabr nad 9 Hhr.

Rojel von Born,

Abonnements-Billets gultig.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Rauch.

Mittwoch, ben 30. Mai 1906.

Der Detettiv.

Schwant in 4 Uften von Ernft Gettfe und Bictor Leon.

Regie : Buftav Schulte.

Detettine

Bureau /

Spielt in Berlin und gwar an ein und be--ten Tage bon bormittage bis jum Abend; ber 1. Aft in der Wohnung

hollers, ber 2. im Dereftin-Bureau, der 3. und 4. in

einem Botlel.

Anny Ströher,

10 Borthitraje 10.

Emil Boller, Geifen- u. Rergen Fabrifant Sans Bilhelmy.

Otto Merminger, Bigarrenfabrifant aus

Bulda, deff. Gran, Objervateufe | Lucifer

Che.

Erna,) Merwingers Tochter erfter

Bicsbaben, 21. Diai 1906.

mittage 21/, Uhr beginnend :

in meinem Berfteigerungsjaale

Bum Ausgebot fommen :

Gegenhande

Abonnemente Borftellung.

Anna, deffen Frau

Jojefa,)

Balberfiadt

Carla, beffen Frau

Dr. Raab, Affeffor

Riedling, Gefretar

Ratetifi, Diener

Ein Reliner

van Rern, Redjerdjeur

Tipfelmann, Opjervateur

Aufang 7 Hor

Bauline, Dienfem. bei Soller

Chriftine, beffen gweite Frau

Bermann Mitterlein, Direftor

Rapitan a. D. Breitner

freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung.

Rohlen, Schladen und Miche fonnen bei ber

Die ftabt. Echlachthof Berwaltung.

Dente 2

Sein III. Ze, Gerichtsvollzieher.

Tiefenthal b. Reuborf, per Laib 46 Big., ju haben bei 2485 Anguft Laux, Moribfit, 64. Te.eion 2482. Shaulpiele. Königliche

Mittwoch, ben 30. Mai 1906. Die Inftigen Weiber bon Bindfor.

Romifche Oper in 4 Alten, nach Shalespeare's gleichnamigem Lutfpiele von S. S. Mojenthal. Mufit von Otto Ricolat. Mufitalifche Leitung: herr Brofeffor Mannftaebt. Regie: Berg Mebus.

herr Schwegler, herr Muffer, Gir John Falftaff Fri. Sanger. Frau Fluth . Derr Reich . herr Mbaur. Frau Schröber-Ramineto, Mnna Reich . Grl. Corbes. Derr Freberich. Derr Engelmaun. Fenton . Dr. Cajus herr Bente, Junfer Spärlich Der Birth Der Mufwarter herr Spiell. Bat, Burger aus Binbfor herr Birg Berr Gber: Dortden Latenreißer Frl. Salymann.

Burger und Bürgeriunen von Binbfor. Mumnenichang-Rasten, Anechte, Magbe, Aufwärter. Ort ber handlung: In und bei Winbfor. Beit: Anfang bes 15. Jahrhunberts.

ang 7 Ubr. — Ce vohnt. Breife. — Eabe nach 10

Enbe nach 10 Hor.

alhalla-Theater.

Nur noch bis Donnerstag die allbeliebten fidelen Fritz Steidl-Sänger

mit besonders gewähltem Programm.

Verbotene Früchte,

Herr Luftikus 35
und das übrige völlig neue Sole- u. Quarteitreperteir.

Breife ber Bläne wie gewöhnlich.

Borverlauf und Borgugsfarten gültig. Ende 10 % Uhr. Anfang 8 Uhr.

Im Theater-Foyer taglich abends 10%, Uhr: Grosses Künstler-Cabaret. Leitung: Danny Gürtler.

chem. k. k. Hofburgschauspieler mit seinem Gefolge

(5 Kunstkräfte).

Eintrittspreis 2 Mark. Für Besucher des Wathalla-Theaters gegen Vorzeigung de Abendkarte Mk. 1.

Raisersaal

Donheimerftrage 15. Connabend, 26., Countag, 27., Montag, 28. Mai cr.: Lette Gaftfpiel-Berie

Reues hervorragendes bezentes Programm. Beginn der Borftellung : Connabend und Montag 9 Uhr abende, Countag & Uhr abende.

Mbis: Bielfach an und herangetretenen Banichen Rechnung tragend, haben wir die Gintrittopreife wie folgt

Sperrfit 2 Mf., Barfett 1 Mf., Balton 50 Big

3m Borverfauf 1.75 Mart, Barfett 80 Big. in ber Dofmufitalienhandlung Deinrich Wolff, Wilhelmftr. 12

Fürft Blücher, Blücherftr. 6. Bartenwirtschaft.

Germania-Bier hell und dunkel.

3. S.: Carl Trost. 1812

Reichsbank-Giroconto.

Telephon 560.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein

30. Mai 1906.

Engetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300.—, gegen 1/2- und ganzjährige Kündigung zu 31/20/0 verzinslich;

Sparkasse-Einlagen von Mk. 5.— an bis zum Betrage von Mk. 2000.— zu 3º/o Zinsen nach vollen Monaten be-

Die an den beiden ersten Werktagen eines Monats eingezahlten Beiträge werden im laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Creditgewährung (Check-Conten) gegen tägliche Verzinsung, franco Provision mit 3% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel discontirt, Credit in laufender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Incasso, An- und Verkauf von Werthpapieren unter coulanten Bedingungen, Einlösung von verloosten Werthpapieren, Sorten, Coupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im Inauch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermiethung von Sates unter Selbstverschluss der Miether in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospecte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit. 4334



Mit Lust

geht man gewöhnlich nur an solche Dinge, deren Fertigstellung und Endresultat einen Erfolg von Dauer zeitigen. Man müsste lügen, wenn man behaupten wollte, dass brispielsweise einen Parkettboden mit den bisher üblichen Bodenwichsen zu behandeln, eine Arbeit ist, der man sich mit Lust und Liebe unterzieht. Doch kann man sich selbst diese Arbeit erleichtern, was von einsichtigen Hausfrauen sehon geschieht, wenn man zur Behandlung von Parkett und Lindeum

Parkettrose verwendet, die ansser der Arbeitserleichterung noch andere sehr wesentliche Vorteile bietet.

Parkettrose ist eine gegen Wasser unempfindliche Bodenwichse.

Parkettrose ist geruchlos und erzeugt nicht die gefahrbringende Glätte.

Parkettrese lässt den Boden hell, wofür garantiert wird, und macht Abschleifen weniger oft nötig.

Parkettrose ist im Verbrauch billiger als alle anderen Wichsen, da mit einem Kilo mindestens 45 Quadratmeter behandelt werden können.

Parkettrose wird am sparsamsten mit einem angefeuchteten Schwamm oder, wo ein solcher nicht vorhanden, mit einem Lappen, nachdem die Masse der leichteren Arbeit wegen bis zu 1/3 des Doseninbalts mit gewöhnlichem Wasser verdunst wurde, aufgetragen.

Parkettrose verlange man deshaib ausdrücklich im eigenen Interesse, da häufig Minderwertiges dafür angeboten wird. Parkettrose kostet ¼ Kilo M. 1.50, ¼ Kilo M. — 90.

Finster & Meisner, kgl. bayer. Hof-Farben-München X. 1495/338

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meines innigstgeliebten Mannes, unseres guten treusorgenden Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

Herrn Stadtrat Hermann Brötz.

sagen wir unsen innigsten Dank.

Wiesbaden, im Mai 1906.

2749

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

Telefon 411. 22 Camalbacherftr. 22. Großes Bager in allen Arten von Sols- und Metall-Cargen, iomie complette Anoftattungen zu reell billigen Breifen. Eigener Trausport-Wagen. 9707 Bieferant bes "Biesbabener Beamten-Bereins" und bes "Bereins für Feuerbestattung".

Carl Miller, Optiker

Armee-Pincenez und Brillen v. M. 1.50 an Nickel-Pincenez und Brillen v. M. 1.50 an Stahl-

Grosser Umsaiz, kleiner Nuizen.
Ia. gebr. Kaffee, per \$50.85-90, 1.00-180 Mt.
Gem. Zucker, per \$50. 20 \$50.
Ia. Margarine, per \$50. 72 \$50, bet 5 \$5. 70 \$50.

f. Stissrahm-Tafelbutter, per \$50. Mt. 1.22, bet

der Deieleit.

In. Sussrahm-Tatelbutter, per \$15. Mt. 1.22

5 \$15. Mt. 1.20 per \$15.

In. welsse Kernseife, per \$15. 23 \$16.

In. hellgelbe Kernseife, per \$15. 22 \$16.

Silberseife, per \$15. 17 \$16.

Glycerin-Schmierseife, per \$15. 16 \$16.

Prima Taunus-Aepfelwein, flajde 28 \$16.

Mis fibrigen Kolonialwaren enorm billig.

Heinrich Wald,

Heinrich Wald,

Cuerfelbfirafie 7. Gde Philippebergfir.

2068

Fuhrwerke aller Art pezich Federvollen in jeder Größe stets vorrätig.

H. Lissmann & Co., Mainz.

Besellschaft "Lidelio".

Pfingft-Montag, ben 3. Juni:

Familien-Ausflug

11th Schierstein

Safthaus "Zum bentschen Raiser". Dafeibit von nachmittags 4 Uhr ab:

Dumoriftifche Unterhaltung mit Tang, Gejauges Bortragen u. f. w.

Bu jahlreicher Beteiligung labet freundlicht ein Der Borftanb. NB. Gemeinfame Abfahrt 325 Rheinbahn (Sonntagebillet 80 Pl

Hotel-Restaurant Friedrichshof

Heute, Dienstag, den 29 Mai 1906, abends von 8 bis 11 Uhr:

Grosses

Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurh.) Nr. 80, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters E. Gottschalk. Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Morgen Mittwoch, den 30. Mai:
Grosses Militär-Konzert,
ausgeführt von dem Trompeter-Korps des Nass
Feld-Art-Rgts No. 27 (Oranien).

Konzert.

868686868686

Deutscher Hof

Großes Instrumental-Konzert

Süddeutschen Musik- und Gesangsquartetts Hoffer.

Deinstube jum Rheingold, Delenenstraße 29, Gde Wellribstraße.

Prima Weine. Reelle Bebienung.

Heinr. Krause.

214. göniglich Brenfifche Alaffenlotterie.

5. Rlaffe. 18. Biehungstag. 28. Dai 1906. Bormittag. Rur die Gewinne aber 240 Mt. find in Rlammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. Gl.A. f. 8.) (Radibrud verboten.)

124 204 15 310 41 458 (500) 579 681 (500) 713 822 955 1033 104 (500) 43 235 (500) 449 719 50 892 927 2049 102 376 405 511 28 50 82 600 3058 438 (500) 526 712 38 819 4000 151 262 86 406 62 634 993 5010 115 80 414 576 678 920 6164 253 90 301 407 47 7223 346 429 49 95 503 762 75 8040 133 57 207 47 456 506 47 698 90 753 829 62 1038 114 214 425 51 794

\$\frac{49}{9088}\$ 114 214 425 51 794

10080 (500) 211 372 601 30 44 773 (500) 11113 347 439 574 633 (1000) 72 773 857 (500) 68 (500) 969 84 12058 204 95 328 454 515 726 868 (1000) 85 13210 394 445 503 43 53 616 986 14381 (1000) 94 418 70 539 695 712 836 40/500) 912 15053 197 205 529 (500) 703 16162 261 449 506 19 627 852 17065 192 422 (3000) 82 608 744 18387 45 2040 67 (15000) 228 (500) 317 505 813 904 30 37 41 67 (1000) 73 21013 139 389 648 724 828 22249 305 488 543 625 47 928 22 74 89 23068 276 318 25 756 70 24312 427 706 871 (500) 960 (1000) 25 148 381 430 728 47 62 836 82 948 26144 81 232 401 540 605 (1000) 775 808 44 901 61 27063 124 393 420 (1000) 85 18 624 98 713 855 72 2801 105 468 566 88 (500) 824 29014 147 59 (500) 335 425 85 539 (500) 705 47 56 (500) 805 65 933 20124 387 569 749 873 393 (10000) 31059 (500) 90 557 642 804 12096 169 418 (500) 661 607 (3000) 13 86 33213 200 575 711 344010 (500) 161 216 (500) 478 85 (1000) 58 168 715 872 938 35048 183 (500) 318 618 (500) 77 36138 340 412 590 746 82 865 906 11 37125 241 603 27 728 963 (1000) 38 1000 163 346 97 (500) 900 557 642 804 23007 777 (1000) 95 (1000) 163 346 97 506 741 (500) 976 94 40052 85 108 (500) 163 340 412 590 746 82 865 906 11 37125 241 603 27 728 963 (1000) 38 (1000) 47 87 88 900 (700) 47 87 88 211 44007 247 87 88 210 4007 247 87 88 210 4007 247 87 88 201 4000 25 (500) 163 38 63 83 578 803 4598 135 43 828 85 909 72 41113 215 40 73 79 560 634 72 931 (1000) 42 106 213 373 556 654 63 (500) 97 835 942 43019 (1000) 65 (500) 163 3600 (47 727 87 882 911 44007 247 805 914 4007 247 805 914 4000 913 85 3578 803 4598 135 43 288 401 (3000) 444 (500) 48031 163 825 978 47000 92 253 379 83 90 (600) 419 20 541 624 887 48186 97 374 (1000) 513 (500) 712 40 839 994 49070 163 318 33 442 (500) 948 5128 500 77 144 213 (1000) 67 619 67 70 705 871 (500) 83 (500) 944 51238 500 77 144 213 (1000) 67 619 67 70 705 871 (500) 83 (500) 944 51238 500 77 144 213 (1000) 67 619 67 70 705 871 (500) 83 (500) 944 51238 500 675 714 42 13 (1000) 67 619 67 70 705 871 (500) 83 (50

50010 37 144 213 (1000) 67 619 67 70 705 871 (500) 83 (500) 944 B1238 \$26 0:0 52141 246 300 652 70 916 76 53022 416 55 091 767 860 985 54155 281 409 74 95 (800) 611 (500) 718 888 946 55151 66 207 80 634 (1000) 43 75 035 89 56038 (500) 45 341 738 65 984 57226 349 446 75 664 801 974 91 58135 (500) 800 957 59019 253 (500)

214. Boniglich Prenfifde filaffenlotterie.

5. Rlaffe. 18. Biehungstag. 28. Dat 1906. Radmittag. Mur die Gewinne über 240 Mt. find in Riammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St. M. f. 8.) (Rachbrud verbote (Rachbrud berboten)

(Dine Genish, R. St.-R. f. R.) (Stadioud verbaten)

15 (3006) 148 433 83 630 775 987 1051 52 92 850 930 2307 400
644 46 750 899 3501 82 815 61000) 99 989 4025 105 46 253 345 866 82
624 48 81 5005 200 91 315 67 467 811 947 54 (1009) 94 6034 104 08
247 546 737 7265 (500) 404 23 38 754 994 96 8033 324 84 425 546
28 (500) 638 66 90813 426 500 74 854
10277 476 504 36 53 694 905 11016 (3000) 118 210 491 543 53
1000) 73 795 12012 28 101 92 272 339 480 (500) 673 855 955 96
13181 225 51 63 232 (1000) 671 90 783 836 46 904 83 14143 354 87 710
87 870 915 (1000) 64 75 150 2 122 24 28 (1000) 385 406 (1000) 901
16320 (3000) 484 612 794 836 64 965 17022 25 39 93 156 86 334
473 76 518 (1000) 649 (500) 726 825 18163 400 (1000) 632 (1000) 714 873
(3000 83 19002 125 89 (3000) 224 (1000) 28 355 68 841 96 78
20040 (500) 58 (3000) 94 400 710 21106 234 43 409 25 26 820 925
70 (3000) 22034 176 85 207 88 411 66 552 (5000) 670 737 23061
104 52 384 420 64 (500) 502 624 30 78 87 833 39 24413 544 699 795
526 255014 94 (500) 146 350 427 82 516 37 51 876 (3000) 952 (1000)
69 67 26410 537 (500) 638 722 63 822 37 86 34 912 27049 84 311
(3000) 57 567 614 28114 33 256 327 630 785 941 64 29054 409 515
502 34 71

\$\frac{902}{34}\$ 71

\$\frac{11}{210}\$ 935 340 444 56 704 15 68 \$42 \$1075 (500) 145 218 27 (500) 41

\$\frac{30}{30}\$ 61 494 702 840 44 \$2193 263 (500) 74 491 655 88 (1000) 844

\$\frac{2}{3152}\$ (3000) 75 (500) 276 383 401 695 242 34210 389 543 87 661 777

\$\frac{3}{90}\$ 933 \$15 433 53 685 960 \$36097 181 243 51 504 35 637 704 846 79

\$\frac{2}{37033}\$ 56 436 97 545 803 29 55 \$18110 20 446 528 60 605 746

\$\frac{31}{314}\$ 48 (500) 932 \$29131 256 507 23 86 438 88 850 944

\$\frac{4}{40}\$ 112 18 (500) 765 840 984 \$41020 75 145 255 56 82 240 53 471

\$\frac{5}{32}\$ 62 71 856 \$\frac{2}{32}\$ 187 241 359 85 452 573 \$\frac{4}{3}\$ 657 60 89 188 285 645 759

\$\frac{3}{315}\$ 15 (3000) 381 457 510 753 965 \$\frac{4}{6}\$ 251 351 470 806 10 48 83 95 884

\$\frac{4}{7}\$ 157 09 75 387 406 672 97 755 89 829 23 (1000) 945 88 \$\frac{4}{3}\$ 88038 162

\$\frac{2}{3}\$ 47 859 613 791 878 (1000) 93 (1000) \$\frac{4}{3}\$ 901 166 329 578 721 (500)

\$\frac{8}{6}\$ 5 931

(200 000) 65 785 946 12 S014 112 85 247 93 874 94 682 94 774 78 81 923 78 (500) 12 9600 141 265 453 87 578 719 (500) 13 0016 35 185 230 (500) 377 416 43 718 25 (10 000) 57 839 65 131040 (1000) 214 36 65 83 83 471 545 (500) 60 648 903 77 13 2017 280 93 544 715 (2000) 639 113 148 (1000) 825 13 4132 234 73 430 86 97 533 608 65 18 5128 297 428 548 817 (1000) 51 (3000) 57 912 84 13 668 209 385 592 86 94 625 730 65 948 13 72 33 82 344 76 77 500 3 761 18 063 88 94 101 332 417 (500) 33 814 30 137 44 85 13 9230 653 831 44 (500) 920 61

500 3 751 18 8053 58 94 101 333 417 (500) 53 814 30 197 44 85 13 9230 453 831 64 (3000) 920 64 14016 59 448 635 944 141037 176 90 307 44 487 98 619 35 57 97 838 88 14 2134 89 277 329 39 60 571 744 952 (1040) 77 143 218 1500) 65 339 95 (8000) 58 14 1010 802 48 53 99 763 805 145154 266 508 619 84 819 (3000) 969 94 14 6642 122 317 681 859 980 147179 252 78 344 94 (1000) 724 (500) 66 925 (1000) 58 14 8012 (10 000) 17 49 57 119 22 76 383 484 502 (500) 83 38 14 9004 137 97 583 861 904 91 (30 00) 12 27 8 384 494 (1000) 724 (500) 68 925 (1000) 68 14 8012 (10 000) 17 49 57 119 22 76 383 484 502 (500) 83 38 14 9004 137 97 583 861 904 91 (30 00) 15 15 207 8 13 802 (500) 668 714 825 91 15 2057 171 319 441 69 564 636 97 (500) 966 37 15 4067 (30 00) 139 328 490 765 78 807 42 62 15 5033 311 (500) 36 67 402 607 708 84 883 97 15 6017 (500) 35 54 302 598 689 15 7189 283 332 684 702 838 85 (500) 158112 209 (30 00) 34 91 553 15 9023 77 317 413 60 95 826 913 57 97 160006 63 (1000) 143 251 366 84 524 30 (30 00) 668 833 (10 00 0) 927 96 (500) 161065 144 7 403 21 80 518 56 621 705 18 51 827 966 162384 94 422 60 694 710 816 65 162333 444 576 600 838 913 16 4024 180 264 67 460 4500) 826 58 95 165009 166 213 463 772 94 881 166021 32 149 209 38 77 830 735 839 61 63 (1000) 167031 119 298 905 168 119 (1000) 89 231 474 583 618 820 74 901 169001 67 258 342 498 607 53 731 880 6231

32 149 209 38 77 830 735 859 61 63 (1000) 167031 119 298 905 168119 (1000) 89 231 474 583 618 820 74 961 169017 67 258 342 498 907 53 731 880 9232 170049 107 11 23 333 519 25 71 74 693 171162 79 420 586 608 20 839 40 172187 76 302 427 90 583 84 744 95 833 959 75 173437 74 546 698 766 947 174096 (1000) 289 333 79 566 622 (1000) 84 175138 82 88 222 371 831 86 176028 78 81 214 593 672 713 177010 34 117 329 451 85 553 178124 720 74 801 933 (500) 61 179082 280 366 28 35 71 488 534 629 749 (1000) 90 819 47 180152 88 238 389 506 181277 (1000) 385 428 543 96 910 182161 200 (500) 64 306 (1000) 410 528 83 851 957 182119 67 521 759 854 980 184048 87 200 5 72 75 382 425 635 (500) 82 (500) 710 896 952 185038 294 48 76 384 (1000) 87 420 71 568 (500) 66 (3000) 18 38 51 948 186393 488 525 719 39 55 901 17 187000 (1000) 79 121 90 235 528 34 607 (3000) 794 800 902 188167 467 843 189563 608 72 767 75 (500) 190690 120 64 (500) 200 44 518 29 83 610 719 191202 404 26 529 650 85 855 87 93 96 192004 42 71 76 (500) 141 74 399 572 602 90 789 193048 76 205 (500) 58 (500) 316 20 68 450 (500) 581 93 445 70 193646 822 195091 270 621 48 59 871 945 196481 515 608 12 75 (500) 961 197714 239 352 84 97 710 690 (600) 198010 165 228 57 438 86 558 97 627 55 67 84 764 982 199152 95 528 31 613 754 55 815 54 76 982 90 91 200354 87 700 875 903 201029 52 215 400 712 202404 718 203490 621 99 854 61 (1000) 87 (500) 92 335 204690 330 84 431 94 603 31 48 944 55 205068 209 486 519 25 51 88 611 706 62 803 206010 53 270 489 517 653 (1000) 866 808 81 92 (500) 207001 106 232 377 91 247 92 (500) 208071 142 152 423 641 785 833 50 67 963 209068 101 320 22 92 548 63 210201 521 706 642 211005 34 49 88 173 267 447 (3000) 549 77 824 212397 709 878 849 68 64 00 913 73 213027 183 489 507 40 77 854 212397 709 68 849 68 64 00 913 73 213027 183 489 507 40 877 68 6500 78 937 42 214113 264 400 17 55 520 66 78 734 63 (1000) 617 56 (500) 789 974 214113 264 400 17 55 520 66 78 734 63 (1000)

210201 521 706 942 211006 34 49 88 173 267 447 (2000) 549 77 524 212397 709 59 849 58 64 00 913 73 213027 183 480 507 49 617 86 (500) 789 974 214113 364 400 17 55 520 66 78 734 63 (1000) 64 (1000) 866 (1000) 215069 200 53 353 556 (500) 722 814 29 (1000) 54 216222 73 521 99 (3000) 836 217595 632 53 707 928 68 (1000) 218104 273 74 700 883 219025 229 343 451 (3000) 745 74 99 984 (500) 220123 72 84 553 645 57 705 16 808 977 221132 308 49 74 587 97 654 731 222123 (500) 237 74 383 485 537 674 (500) 793 223267 (1000) 333 430 (1000) 004 64 67 733 878 913 82 54 57 (500) 224108 83 99 332 465 560 671 718 839 225011 77 142 202 359 457 529 58 60 81 226101 246 50 71 337 52 (500) 61 69 455 501 789 316 910 227071 306 407 557 784 856 015 32 228121 83 216 50 70 621 (500) 229236 349 97 401 563 940 (500) 90

97 401 563 040 (500) 90

230049 78 838 (500) 57 (1000) 448 82 525 850 972 98 231296 90
412 500 053 735 889 922 232013 93 340 51 50 460 559 63 (1000)
233080 173 201 731 75 (500) 919 48 234007 50 179 203 439 534 704
40 879 235000 342 (3000) 646 51 236027 35 72 182 431 50 (1000)
57 007 702 16 986 237083 156 69 (3000) 318 28 88 611 (1000) 706
(1600) 53 79 94 (500) 238013 60 228 61 71 (1000) 405 548 641 54 734
78 904 49 239053 56 64 374 560 744 813 88

240015 57 293 (500) 554 889 931 241126 270 319 566 606 819 (500)
64 935 242071 89 29 379 403 21 673 895 243153 368 404 505 18
(1000) 75 87 (1000) 602 12 25 41 97 712 (500) 801 (500) 244185 425
589 (3606) 751 847 75 215003 192 372 601 88 701 21 914 80 246013
28 374 683 864 912 74 88 247010 123 214 613 736 40 61 63 832 38
68 974 81

Berloren gegangen 1/2 Rr. 201321 C und bie 1/w Rr. 148 400 a., 172 g. 166 175 a und 227 906 o 6. Rloffe 214. Rgl. Prent. Rloffen Potterie. Bor Antanj wird gewarnt!

923 95
160 379 660 76 955 (500) 67 68 161078 89 504 615 32 48 736 53 830 64 71 977 162073 86 313 534 51 63 (500) 688 702 (1000) 1633682 231 338 490 518 653 73 726 38 (500) 823 941 91 164110 306 403 28 (500) 91 875 89 165011 231 85 416 22 59 603 (500) 714 950 166010 42 (500) 51 382 167242 307 168125 (3000) 218 71 (500) 72 438 68 (1000) 575 646 91 98 851 1649679 228 635 (1000) 743 979 170022 102 (500) 52 341 63 440 (3000) 70 73 570 928 63 171048 (500) 90 138 400 720 61 834 85 936 172192 (500) 410 742 68 173093 260 98 340 83 (500) 408 12 670 (3000) 99 681 809 15 382 (500) 84 174082 100 79 314 474 620 28 78 709 867 909 19 (3000) 178033 112 385 73 94 481 649 725 850 978 176056 75 148 228 354 492 537 34 96 930 (3000) 177008 7 109 84 88 542 93 782 871 902 (1000) 178053 149 250 328 800 994 179028 128 36 226 326 314 488 618 838 180211 26 91 362 (1000) 660 936 181103 377 600 836 667 182095 105 22 (500) 184169 392 536 (1000) 76 185024 200 411 64 184221 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 833 78 985 187067 82 438 64 506 710 965 188050 (1000) 99 418 539 977 838 989 977 837 9895 197000000 89 340 434 61 85 90

Haararbeiten-Spezial-Geschäft

Großes Lager fertiger Zöpfe in allen Farben von 3 Mt an, in Teile bon 2 Mt au. Daarunterlagen, Damenfcheitet, & frifnren, Beruden, herreutonpete empfieht gu billigen

K. Löbig, Herren- u. Damenfrisen Bleichftrage, Ede Delenenfrage,

Giner verebri, Ginwounericat Bieebabens und Ilmgene bringe ich hiermit ergebenft jur Rennenie, daß ich in

meiner Filiale Bahnhoffte. 5 Spezial-Binderei natürlicher u. künflicher Kräpe

von ben einfachten bis ju ben eleganteften Gaffons eingrechen

Hauptgeschäft Wilhelmstrasse 36 für jebe Art Bumen Arrangements, Tafelbeforationen m.

empfehlenbe Eringerung gu bringen. Sociations Friedr. Stupp.

Achtung!

Madjen Sie einen Verfud bon meinem Sanshaltunge-Raffee, per Bib 1.20 m

und Ste merben Runde fein.

Ernst Schönfelder.

Anfonialmaren und Delitateffen, Berberitrage 17, am Luxemburgples

NB. Bei Rlidgabe von 20 leeren 1/2 Bid. Diten gute 1 Bib. Raffee ihrer Qualitat.

len 9

griett gebeni A un C, D





Hosenträger Portemonnaies

A. Letschert, Faulbrunnenftraße 10.

Verkauf

ber Difenbacher Batentfoffer und Danbtafden in Inthe 4 fadem Beriching mit und obne Toileite. Giegante Reite Reite Ranten und herren, Sanb., An. und Umbange-Talbatta. monnales, Brief. Biftt. Bigarren- und Bigarettentafden, aften. und Dinitt Mappen, Blaidbullen, Blaidriemen, bandgenahte Ed. patentierie Bumertrager, Albums, Sunbegeichirre und iam waren, welche von meinem Baben berrühren, u. A. m. an fehr bill Breifen. Außerbem taufen Gie aut und billig Reije., Ont., Es u. Raiferfoffer in Bulfan-Fieberplatten und andere Rarin. fich bis jeht febr gut bewahrt haben, J. Drachmann,

Rein Baben, jeht unr Hengaffe 22, 1 St. hoch. gen we

Restaurant Aronenburg

Connenbergerftrafe 53. Branerei Unsichant ber Wiesbadener Rrout brauerei.

Schoner Ausflugepunte in nachner Rabe ber Stadt. ichattiger Garten. Bebenteno erweiterte Turne u. Spielpiate merbenflichen Turne u. Spielgeräten für die Jugend in Lebendfener. Aufer ben verschiedenften Turngeraten in ein ar vordanden, für beffen Bennyung nur an Conntagen 5 Die werden NB. Den vereint, Bereinenftebt ber obere Garten gur abs

von Sommerfeften unter ben gunft igffen Bebingungen paur Bollen Gie frifde mit Fachtenntnis ansgemable

Kräuter, ipeziell folche zu Anren nach Anen billig taufen, jo erfragen Gie bie Breife in bet

Germania-Drogerie

Apotheker C. Portzehl, Rheinftraffe 55.

Ebendajelbft foftet ber befte, von einem erfahren mann zusammengesette Blutreinignugstee Bu Brublingsturen pro Bjund 1.50 Mt., ber gegen Berichleimung und bergl. empfohlene Sohlgahn, and unter dem Ramen Johannistee, Lieber'iche Brat

Von der Reise zurück!

Dr. Schrader, 2704 Stiftstrasse 4. - Telefon

Amts Satt

Erideint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199

Orud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbeden. - Gefcaftsfielle: Manritinsftraße S

Nr. 124.

å

ua

ies

\$1

Mittwoch, ben 30. Mai 1906.

21. Jahrgang

Amilicher Cheil

Befannimadinas.

Mittwoch, ben 50. Mai b. 3., vormittage, bil bie Grasnugung von den ftabtifden Grundftuden himter De Beoufite, den Diftriften Alterweiher, Dellfund, Enten-111. Leichtweishohle, Mingberg, Simmelswieje, Abomstal ab Echaiswiefe (ca. 20 Morgen) Bffentlich meiftbietend perfteigert merden.

Rufammentunft vormittags 10 Uhr in ber oberen Matterfrage, vor der Restauration Baldluft (Daniel).

Biesbaden, ben 25. Dlat 1906.

Der Mlagiftrat.

Staats= und Gemeindestener.

Die Steuerzettel fur bas Rechnungsjahr 1906 merben foeben anogetragen.

Die Erhebung der 1. Rate (April, Mai, Juni) erfolgt bom 28. Mai ab ftragenweife nach bem auf bem Simmettel angegebenen Debeplan. Die Debetage find nach ben Anfangebuchftaben ber Efraffen wie folgt feitwicht (die auf dem Stenergettel angegebene Strafe ift mag-

qui 28., 29. und 30. Mai, C, D, E, F, G, " 31. Mai, 1. n. 2. Juni 5., 6. u. 7. 8., 9. , 11. , 12., 13. , 15: 16., 18. 19. W. Y. Z und auferhalb bes Stadiberings am 20., 21.

to liegt im Intereffe der Stenergahler, daß fie die

burgeidriebenen Gebetage benutzen, nur dann ift rajche Beforderung möglich.

Las weld, bejonders die Bfennige, find genan abmahten, damit Wechfeln an der Ruffe vermteden wird. Biesbaben, ben 25. Dai 1906.

Städtifche Stenerfaffe. Rathaus, Erdgeichoß Bimmer Rr. 17.

Befanntmadjung.

Die Röberin Ravoline Merichall geboren am 25. Mai 1877 gu Bauerbach gulent Golbgaffe Do. 16 animbalt, emtgieht fich ber Fürforge für ihr Stind, fobag babiebe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß. Bir triuden um Mitteilung ihres Aufenthaltes.

Wiesbaben, ben 21. Dai 1906. Der Magiftrat. - Armen Bermaltung.

Ветанинафина

Die Dienstmagd Johanna Cache geboren am 4. aleit, entgieht fich ber Fürforge für ihr Rind, fodaß aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß. Dir erfuchen um Angabe bes Aufenthalis der Be-

Dogoen, den 25. Mai 1906. Der Dagiftrat. - Armen-Berwaltung.

Belanntmadung.

Rach Beichluß bes Felbgerichts werben famtliche Biefen-Biesbaden, ben 26. Dent 1906.

Der Dberbürgermeifter.

Berbtugung.

Die Ausführung und Lieferung ber Granitftufen and I und II) zu ben Stockwerkstreppen beim Reubau Birtichaftegebandes auf bem fiabt, Granfenhaus-De gu Biesbaden foll im Wege der öffentlichen Mus-Artibang berbungen werben.

bredingungsunterlagen und Beichnungen tonnen während wormittage. Dienftitunden im Stadt. Bermaltungsgebande, itterichfte, 15, Bimmer Rr. 9, eingeseben, bie Angebotsaneichließtich Beichnungen auch von bort gegen ablung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 Bf. bejogen merden.

trichloffene und mit ber Auffchrift " 6. 21. 42 208 . . ." batjehene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 6. Juni 1906,

Berfer eingureidjen. bormittage 11 Hhr, De Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung bigen 208. Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa

mben Unbieter. Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berngeformular eingereichten Angebote werben berud.

dufclagsfrift: 30 Tage.

Gicebaben, ben 22. Diai 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Sochban.

Befanntmachung.

Der Auftionafor Muguft Rubn geboren am 18. Januar 1878 gu Caub a. Rh. gufen Blatterfrage Ro. 64 B. II wohnhaft, entzieht fich ber Gurforge für feine Familie, fodaß diefelbe ans öffentlichen Mitteln unterftugt werben muß.

Wir ersuchen um Angabe feines Aufenthalts. Wiesbaben, ben 26. Mai 1906.

Der Magifirat. - Armen.Berwaltung.

Berbingung.

Die Ausführung ber Sandfteinlieferung in hell-grauem Candftein jum IIm- und Erweiterungsbau Der Weiverbeichnte an ber Wellrigftrage gu Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Berbingungennterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittage-Dienftftunden im flabtifchen Bermaltunge. gebande, Friedrichftr. 15, Bimmer Ro. 9, eingeseben, Die Angebotsunterlagen, einschließlich 1 Blatt Beichnung, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginjendung bon 1 Mart bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "D. 21. 41"

berfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 6. Juni 1906, vormittage 10 Hhr.

hierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingunge. Formular eingereichten Ungebote merben berud. fichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, den 22. Mai 1906.

Stadtbauamt, Abteilung filr Dochbau. 2581

Befannimadung.

beireffend bas Aushebungsgeichaft pro 1906. Das biesjährige Aushebungsgeschaft im Stabtfreife Biebbaben finbet am 9., 11., 12., 13., 15., 16. und 18. Juni ftatt.

Es fommen gur Borfiellung: Um 9. Juni: Die als tauglich Borgemufterten bes 3abr-

Am 11.. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1885.
Am 12. Juni: Ein Teil bes Jahrgangs 1885 und Jahrgang

Mm 18, Juni: Die jum Landfrurm gugeteilten Beute und bie bauernb Untauglichen.

Um 15. und 16. Juni: Die ber Erjahrejerve gugeteilten Di. litarpflichtigen.

Um 18. Juni: Die nach ber Mufterung bier gugegogenen Militärpflichtigen. Borlodungen und Lojungsicheine find mitgu-

Gejuche um Befreiung bezw. Burudftestung Militarpflich-tiger weger hauslicher Berhältniffe muffen, fofern bies nicht icon gescheben ift, unverzuglich an ben Magiftrat hierselbit ein-

Dieje Gefuche gelangen an bem Tage, an bem bie Reflamierten gur Borftellung fommen und gwar unmittelbar nach Beendigung bes Dufterungsgeichafts jur Berbandlung.

Dabei muffen biejenigen Angehörigen (Eltern unb Bruber über 16 Jahre) megen beren ebtl. Erwerbounfabigfeit bie Befreiung bezw. Burudftellung eines Militarpflichtigen beantragt morben ift, jugegen ober im Salle fie burch Arantheit am per-

jönlichen Erscheinen verhindert find, durch ärztliches Attest entschuschigt sein, da sonft feine Berücksichtigung ersoigen kann. Ift ein solches Attest von einem nicht amtlich angestellten Arzt ausgesertigt, so muß es amtlich beglaubigt sein. Die Beilitärpslichtigen haben sich an den betreffenden Ta-

gen punttlich um 8 Uhr morgens im Gaale bes Saufes Golb. gaffe 2a, in fauberem Anguge mit einem reinen Sembe geflei-bet und fauber gewaschen, ber Ersaufommiffion vorzustellen.

Innerhalb und außerhalb bes Dufterungslotales haben bie Militarpflichtigen mabrent ber Dauer bes Geichafts fich orb. nungsmäßig und anständig zu betragen und jede Störung bes Geschäfts burch Trunkenbeit, Biberjeglichkeit, unerlaubte Entjernung, unnötiges Sprechen, sowie ähnliche Ungebörigkeiten zu bermeiden. Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen mahrend ber Abhaltung bes Mufterungegefchafts berboten.

Buwiberhandlungen gegen bie Berordnung werben auf Grund bes § 3 ber Polizeiberordnung vom 27. Juli 1898 mit Gelbitrafe bis zu 80 A., im Unbermogensfalle mit berhältnismagiger Saft beftraft.

Unpunftliches Ericheinen, Johlen ohne genugenben Ent-iculbigungsgrund wirb, fofern bie betreffenben Militarbflich-tigen nicht baburch jugleich eine bartere Strafe verwirft haben, nach § 26 ab 7 ber Webrordnung vom 22. Rovember 1888 mit Gelbftrafe bis zu 30 A ober haft bis zu 3 Tagen beftraft.

Wiesbaben, ben 17. Mai 1906. Der Civil-Borfigenbe ber Erfag-Rommiffion Biesbaben. Stabt.

Befauntmadung.

Die ftadt. Feuerwache, Reugaffe Rr. 6, ift jest unter Telejon Rr. 945 an bas Gerniprednet angeichloffen. Fener, Hufall- und Rrantentransport-Delbungen tonnen gu jeber Beit unter obiger Rummer an die Feuermache erftattet merben:

Die Brandbireftion.

Befanntmachung.

Ctabt. Leibhans-Teputation.

Befanntmachung betr. Renregelung bes Stranfentransportmejens.

Bom 15. Dai ab wird bas gefamte Arantentransportwefen mit der Sauptwache ber Feuerwehr gentralifiert merben. Um eine regere Benugung wie bisber berbeiguführen, bat

ber Magistrat noch eine weitere Ermäßigung ber bisherigen Zariffape eintreten laffen.

Es merben erhoben:

a) Bon 1 Kranfen ber I. Berpflegungsflaffe 10 A. Bon 1 Kranfen ber II. Berpflegungsflaffe 6 A. Bon 1 Kranfen ber III. Berpflegungsflaffe 2 A. bei normaler Benutung bes Fuhrwerfs bis su 11/2

Eine langere Inanspruchnahme bes Wagens wirb bejonbers berechnet.

b) Bei Transporten, welche nicht in eine Rrantenanftalt, fandern innerhalb ber Stabt bon einer Bohnung in bie anbere, ober bon einer Bohnung nach ben Bahnbolen ober umgefehrt ausgeführt werben, finbet bie Berechnung nur in ber I. Rlaffe ftatt.

c) Bei auswärtigen Gemeinben pp. im Umfreis bis gu 7 Nilometer für jeden Transport 10 M, bagegen werben Transporte von über 7 Kilometer nur noch nach vorberiger Bereinbarung begüglich ber Transportfoften aus-

Bir maden ausbrudlich barauf aufmerffam, bag Berjonen, welche an anstedenben Arantheiten leiben, innerhalb biefiger Stabt, nur mittelft bes eigens biergn bestimmten Granfenwagens beibrbert werben burfen.

Deffentliche und überhaupt alle nicht lediglich bem Privatgebrand bes Befigers und feiner Ungehörigen bienenden Ber-fonenfuhrwerte, burfen gur Beforberung folder Rranten nicht benutt werben. (Bolizei-Berordnung vom 1. Dezember 1901.)

Die 3 borhanbenen Krantenwagen, bon benen einer nur für Ungludbfalle, ber andere nur für anstedenbe Krantheiten und ber britte für alle sonstigen Krantheiten benugt wirb, fteben jest bei ber städtischen Feuerwache und werben Beftellungen auf bieje Wagen, ju jeber Beit, auch bei Racht, munblich, ichriftlich ober telephonisch (Rr. 945) auf ber Tenerwache entgegengenommen. Bei ber Bestellung ist genau anzugeben, Rame und Bohnung bes Kranten, Art ber Krantheit, sowie wenn möglich, ber Ort, wohin ber Krante besorbert werben soll.

Es wird gebeten, ben Revers, welchen der Transportführer beim Abholen bes Kranken vorlegt (bei Unglücksfällen ausgenommen), zu unterschreiben. Ebenso werben die Herren Kassen. arste, salls es sich um Uebersührung von Kassennitgliedern handelt, gebeten, in der Wohnung des beir. Kranken eine Beidetnigung gurudgutaffen, aus ber berborgebt, bag bie fleberführung im ftabtifden Strantenwagen nötig war.

Biesbaben, 12. Mai 1906.

Die Branbbireltian.

Fremden - Verzeichniss

vom 29. Mai 1906 (aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler Badhaus zur Erone Langgasse 42 und 44 Rosenthal Kfm Berlin Schlesinger K fm Breslau

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Hanff Kfin Berlin Pfeiffer Frl Kassel

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Leitsmann Kfm Dresden Streese Fabrikant Dannenberg Slebeck Fabrikant Köln-Lindenthal Höcker Kim m Fr London von Gietl Frl München

Zwei Böcke, Hhrnergusse 12. Strubbe Fr m Sohn Bramsche Harpsch Frl Lehrerin Fried-Breil Kfm m Fr Annaberg Schoenenberg 2 Fri Rent

Hotel Buchmann, Sanlgasse 34. Tiell Kfm Koblenn Lange Dr Leipzig

Gross-Gerau

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Wetzel Kim in Fr Karlsruhe Herzog m Fr Pommern

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Schmidt Mühlheim Wagner Kim m Fr Mannheim Geller Frl Frankfurt Berger Kim m Fr Dresden Kahn Kim Ginsheim Schreiber Kim Darmstadt

Einborn Marktstrasse 32 Wagner Kfm Köln Schindler Kfm Berlin Lipgens Inspektor Frankfurt Semmler Kim Pirmasens Wagner Kfm Hannover Bailer Altheim Doring Kim Chemnitz Brenkold Kim Frankfurt Andres Weingutsbes Aldegund

Einenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Meyer Kim Düren Meyer Weinhändler Aschaffenburg Vollmar Buchhändler Krefeld Barger Kfm m Fr Scheveningen Berges Hotelbes Halle David Km Frankfurt Ockmann Fr Bremen Schuler Kfm Pforzheim

Englischer Hot. Kranzplatz, 11. Frech Stuttgart Scherrible Stuttgart

Eropring Mauritiusplatz 1 Schneider Kim Nordhausen Martin Kim Kaiserslautern Wartermeyer Kfm Elberfeld Meissner Kfm Simmern Ackermann Schmachtenberg Christ Kfm Bonn

Europhischer 11 of, Langgasse 32-34. Eichenberg Kfm Frankfurt Nachmann Kfm Duisburg Hintre Rent m Fr Rostock Liebe Landrat m Fr Greiz Klinger Kfm Berlin John Kfm Mannheim Wolff Kfm Berlin

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Geiger Fr Frankfurt

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Lemke Postassistent m Fr Wittenberg Schulz Stud Bonn

Hotel Fürstenhot. Sonnenbergerstrasse 12a van Roggen Fr Rent Nymegen de Bruyn Fr Rent Ubberger

Griner Wald, Marktstrasse, Toroel Fr Dr München Tietz Kim Bertin Kneip Kim Hamburg Zores Direktor m Fr Elberfeld Stein Kim Berlin Kleffel Kfm Berlin Hertz Kim Köln Scheulen Kim Itzrum Vogel Kim Chemnitz Vohs Kfm Bielefeld Leovy Kim Berlin Gottschalk Kfm Berlin Barfuhs Kfm Leipzig Goslar Kim Hamburg Bäumer Assessor Frankfurt Binninger Kfm Limburg Kleefeld Kim in Fr Nürnberg Beller Kim Berlin Heymann Kim Leinzig

Wolff Kfm Plauen Curry Direktor Ammersee Stern Kfm Köln

30. Mai 1905.

Happel, Schillerplatz 4. Schott Kim m Fr Stettin Keller Kfm Karlsruhe Klein Kfm Nürnberg Keller Fr m Tocht Berlin

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Hasbach-Ryls m Fam Bialystok Kappes m Fr Berlin

Vier Jahreszeiten. Kaiser Friedrichplatz L. Merchaert m Fr Brüssel Stracter Bergassessor Repklinghausen von Schütz Major a D und Rittergutsbes Wesslienen Steffter Direktor Hannover Miller m Fam Milwaukee

Hotel Imperial, Sennenbergerstrasse 16 Suermondt Fri Berlin van Dokkun,m Fr Utrecht

Kalserbad, Wilhelmstrasse 40 and 42. Balfour-Wemys Rent m Fr u Bed Schottland Hartwig m Fam Riga Friese Fr Major m Tocht

> Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Melchior Kopenhagen Trier Kopenhagen Blackburn m Fam Cheshire Eberbach Fr m Enkel Bremen Rabone Karlsruhe Herr Rent Bremen Willich Fr Bremen

Kölnischer Hof, hleine Burgstrasse, Miesen in Fr London

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10, Görlitz Fabrikant m Fr Görlitz Sauer Fr Hochheim

Mehler, Mühlgasse 3. Seifert Leut Düsseldorf Graf Bentheim Leut Meiningen

llotel Meier. Luisenstrasse 12. Hess Kim Limburg Messert Dr med Zweibrücken Wipplinger Reg-Rat Blankenburg Heinrich Direktor Kiel

Wery Zweibrücken

Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Cantin Vevey Mallison Alexandr.a Herzberg Newyork Meyer Newyork Week Fr Paris de Megere Fr Ede Cohen Bankier in Fr Brüssel von Dorrien Referendar Hamburg Kolbe Juwelier m Fr Koblenz Hann Frl Wien Scharping in Fr Karlsruhe

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3. Peine Kim Hamburg von Coester Rittergutsbes Schoenbankwitz van Baalt van Moll m Fr Vlaardingen von Eppinghoven Freifrau Düsseldorf Strauss Fit Rent Lieguitz Danziger Frl Liegnitz

National Taunusstrasse 21. Prestien Kfm m Fam Königs-Kurtze Kfm m Fr Libau Ochwadt Oberst m Fr Offen-

Löwenthal Fr Köln

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 von Lucanus Reg-Assessor Berlin

Palast-Hotel, Languasse 32. Ries Fr London Lundström Gutsbes m Fr Bergsjöholm Warschauer Rent London Shepherd Kfm London Haberland Oberleut Pirna ron Goebel Rent Berlin Werthauer Bankier Kassel

Hoteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrame 28-30. Hermann Komponist Berlin Simon Kommerzienrat m Fr

Pariser Hof. Spiegelgasse 2 Böhmig Dr med Radeburg Beeker Frl Lubeck Schallehn Postdirektor Mese-Kriekhuhn Fr Lübeck

Petersburg. Museumstrasse 3. Pastor Fr Rent Frankfurt Hefine Riga

Pinicor Hot, Grabenstrasse 5. Lang Gemünden Palmowsky Kfm Trier Kempf Frl Rent Bamberg. Brandel Fri Bent Bamberg Rosemeyer Kim Hannover Köpp Kfm Wiesbach

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Reishauer Düsseldorf Buchert Alzey

Promenade Hotel. Withelmstrasse 24 Scifert Fr Direktor m Tocht Duisburg Freybt Leut Lyck

Zur guten Quella, Kirchgasse 3, Dilgen Frl Essen Languillon Kfm Berlin

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4. 5, 6, 7. Ledlie Rent Newyork Pickinson Leut in Fr Virginia de Vries von Beeuren Fr Rent Amsterdam Dilthey Kfm Rheydt Dilthey Fri Rent Rheydt

Reichspost, Nicolostrasse id. Hinzl Ing m Fr Magdeburg Lautz Reg-Referendar Gissen Angelsberg Kim Luxemburg Ellmers Kfm m Fr Bremen Petersen Offizier m Nichte Ems Wolf Duisburg Cramer Breanereibes Duisburg Nellen Duisburg Schatz Rent Dulsburg Paulizki Trier Schlott Postassistent m Fr

Kassel Kleiner Kfm m 2 Töcht Odessa Gerdemann Ing Duisburg Bommann Duisburg Esch 2 Hrn Duisburg

Rheingauer Hof, Rheinstraske 46 Schwenke Frl Leipzig Werner m Fr Mühlneker Schmidt Eisenach Wigand Dortmund

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Cabe Hamburg Jacoby Kfm Kohlenz Rose Fr Berlin Freyin Fr Berlin Heitel Fr m Techt Berlin

Hotel Ries. Kranzplatz. Becker Amtsrat Kluckowo

Ritter's Hotel a. Pension, Taunusstrasse 45. Talum Rent m Fr Schottland Gillpe Fr Schottland Hacket Lady England

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Pickema Fr Arnheim Beskow Fri Stockholm Chaudoir m Fr u Automobilbes Val-St Lumbert Jacobi m Fr Hamburg Back Fr Budapest Weiss Fr m Tocht u Bed Buda-Schütze Rent Osnabrück Blagden Fr Newyork Blagden Newyork Cave Frl London Walford Fri m Bed London Townsend m Fr Pittsburg Hansen Advokat Christiania Pietranent m Fr Paris von Diergardt Baron m Fr Schlebusch

Goldenes Rose; Goldgasse 7. Klammer Rent Liegnitz Bumb Fr Frankfurt Lorenz Rent Liegnitz Sornek Fabrikant Liegnitz Marzahn Oberbahnvorsteher Schwientochlowitz

Walsses Ross, Kochbrunnenplatz C. Wiist Kfm m Fr Nürnberg Kühn Rent Töttelstädt Binroth Gutabes Buddenstadt Hufnagel Gerozhofen Weismantel Hauptlehrer a D Elsleben Lämmerhirt Fri Rent Weimar

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse ?A. Sonntag Architekt Freiburg Krichauff Assessor Dr HamKriebauff Kfm m Fam Ham-

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Mareks Fr Gollnow

Hot. Sachsischer Hof, . Hochtstätte 1, 3, 5. Schöllkopf Brauercibes Ulm. Wahrmann Kfm Hannover

Savoy-Hotel, Barenstrasse 13. Openheimer Kim Frankfurt

Schützenhof, Schiltzenhofstrasse 4. Langschwager Rent m Fr Apenrade

Schweinsbergs Hotel Hollandischer Hof, Rhembahnstrasse 5.

Hoeng Gutabes Ascheh Haldemang Fabrikdirektor m Fr Barmen Schneider Kfm m Fr Krefeld Schwung Kfm Rheydt Baab Kim Alzey Rener Kim Bremerhaven Menaché Rent Brüssel Sonnens Rent Brüssel

Spiegel, Kranzplatz 16. Thomas Fr Fabrikbes Erfurt Beyer Fr Rosawein von Klever Prof Berlin

Tannhauser. Banuhofstrasce S. Senger Kfm Detmold Klocker m Fr Finnland Rutz Fr Kirchhain Gerke m Fr Abe Dreiskamper Frl Berlin Kästner Fri Essen Gerke Kfm Bremen Basting Kfm Berlin

> Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19.

Borel Apothekenbes m Fr Barop Richter Direktor Alf Haines Prof Hoesfeld Knorr Fr Rent Gera Schneider Kfm Freiberg Thuissen Kfm Tholey Rossbach Fr Rent Gera Metge Frl London Bowen Frl London Svendsen Stabsarzt Dr Odense Guhrauer Fr Rent Brüssel Maurer Kfm Wertheim Franke Kfm m Fr Zollhaus Tille Kfm Halle Bamrier Kfm m Fr Berlin Müller Rent Berlin Fieben Ing Berlin Schultz Justizrat m Fr Hamm

Union. Neugasse 7. Stamminger Kfm Zell Ebmeier Chemiker Kiel Martin Kfm Leipzig

Viktoria-Hotel un: Badhaus, Wilhelmstrasse L

Porak Wien Schuldt Flensburg Veking Dasseldorf Fischer Fr m Tocht Elberfeld Pastor Konsul m Fr Düsseldorf Schröder Fr Burg Geimons Frl Newyork Colie m Fr Newyork Grevel m Fr Essen Liberg m Fr Stockholm Volbehr Kunstmaler Kassel Kulienehki Strassenbahndirektor Berlin

Vogel, Rheinstrasse 27.

Fitsch Frl Berlin Volke Frl Ratibor Diselmeier Architekt Bremen Kohlschütter Frl Posen Brecht Kfm m Fr Posen Ulszeeh Kim Köln Guenther Kfm Berlin Gohl Obering M-Gladbach Veltmann Kfm Warendorf Wendel Frl Neuendorf Pfeiffelmann Kfm Westhofen Buhle Gutsbes m Fr Teltow Deegener in Fr Teltow

Weins, Bahnhofstrasse 7

Somend Gutabes in Fr Bornberg Schmid Dr med m Fr Zürich Löwenthal Kfm Hamburg Pick Assessor Bonn Fischer 2 Frl Berlin Eichhoff Kand theol Herborn Johns Kfm München Guckenheimer Kfm Frankfurt

Westfälischer Hot Schützenhofstrasse 3.

Löschmann Fr Berlin Lindner Berlin Cartz Fr m Kind Krefeld

Wilhelma. Sonnenbergerstrasse I Scheibler Fabrikant Aschen Schlifer Künstler Berlin

Nichtamtlicher Cheil

Zwangsversteigerung.

3m Wege ber Bwangsvollftredung follen bie in Don heim belegenen, im Grundbuche von Dogheim, Sand Blatt 229 gur Beit ber Eintragung bes Berfteigenweiter auf ben Ramen bes Dr. phil. Hans Strass. mann, früher gu Berlin, jest unbefannten Anfembal eingetragenen Grundftude :

Rartbl. Pars. Mder Bit der Reitwellrig I. Gew. 12 a 51 g 7882 7883 12 a 58 c 12 a 56 q 12 h 53 q 7884 77 3. 7585 4. 12 a 57 g 7886 5. 7887 6. 12 4 60 12 n 63 c 7888 77 12 a 61 00 77 7889 7890 9. 12 a 65 12 a 58 c 10. 7891 1. 77 7892 1. 12 a 55 gs 11. 7893 12. 12 a 53 g 12 a 54 c 7894 13: 7895 12 a 50 gt 14 12 a 51 qu 7896 15. 7897 12 a 53 qu 16. 17. 7898 12 a 54 qu 1. 12 n 36 qu 7899 18. 7900 19. 13 a 35 92 am 13. Juni 1906, vormittags 10 Hhr, birt is unterzeichnete Gericht an der Gerichtoftelle, Bimmer Re.

perffeigert werben. Der Berfteigerungsvermert ift am 28. Febenar 1906 in bas Grundbud eingetragen.

Biesbaben, ben 21. Diarg 1906.

Ronigl. Amtogericht te.

Grasverfleigerung.

Donnevstag, Bin 31. Mai d. 36, nach mittage 3 11he, foll die diesjährige Grasnung (Den und Grummer) von giefa 44 Morece = 11 Biefen im Groftherzogl. Echlofipert Dabier Drt und Stelle, im gangen, event. pargel emo fe, Sfent meifebierend verfteigert merben.

Anfang am Schlofe Neubau. Biebrich, ben 25. Mai 1906. 2376 Großherzogl. Lugemb. Finang am ner

> Welrgenheitetaufe!! Wenn Sie viel Geld sparen wollen!

fo taufen Gie 3bre Berren- und Anaben-Angige bem eintachften Cheolo:-Angug bis gu ben fringten flammgartelle meiftente Grfab ifte Waft, in eleganteften Anofichrungen u. me Rarben, fowie ein Bolien Luftre-Joppen und Anaben Bungunge, einzelne Safen, Joppen etc.

fabelhaft billia une Marktfir. 22, 1. St., im sa

gegenüber der Biebgerei von herrn bar.b. Telefon 1894. Der Bitte auf Wortiftrage 29 ju achten.

Rheinisch-Wests. gandels- und Schreib-Sehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. 3



für Damen und herren. Buchführg. einf., dopp.amerik. Hotel-Buchführung, Wechseliehre, Scheckkunde, Kaufm Rechnen, Kontor-Arb, Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinen-schreiben, Schönschreiben, Rundschrift u. s. w.

Tag- und Abendkurse. Dreis, Diers u. Sechs-Monats-furfe. Der Unterricht wird entfprechend bem Ber-ftanbnis und ber Auffaffungsgabe jedes eingel-nen Schüters erreilt, genau nach ben Auforder-

ungen ber Bragie. Rach Schluf ber Aurfe: Bengnis. - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen Rachweis.

Prospekte kostenfrel.

"Hafronia" Hafer-Kraft-Brot,

bies billigfte und rationellfte Dahrmittel welches sich auszeichnet burch leichte Berbaulid fnochenbildend und fraftigend wirft, bringe in con pfeblenbe Erinnerung.

Bu haben in allen Gefchaften.

Friedr. Schemenau, Backerel, 30 Dotheimerftrage 30.

Gin icones mobt. Baltongiun.

Dobbeimerit. 51, Bob Barf. r., ichon mobil. Bimmer mit gwei Betten, an gwei Geichaftsfraulein,

gu von Monati. 12 Mart. 2368

Cmierftr. 25, ein ichou mobl, Bimmer mit 2 Betten gu

St. mool. Manjarbe an foliben

Jungen Mann zu vm. 1844 Frankenfir. 24. 8. rechts. Wanf, an j. Mann zu vermieten Frankenfiraße 24,

91ab. bai. 2. Et.

Doubeimerftr. 46, 1. L. Dopheimerftr. 49 ift fchont mobil

Danf. an reint. 21rb. ju p

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S.

Telefon 199.

Miethgeluche

Engere Beit in Brivathaus, nite Sald, Sommerausentbalt giad. Off u. M. N. 2650 m tie Erped, b. Blattes, 2650

Vermiethungen

Raiter Griebrid-Ring 61, Reupon 9-10 Bimmern, mit allem Amfort ber Rengeit ausgeftattet, I. n. 2 Grage, per 2. Januar ob, buter gu bermieten Rab. baielbft eber Rubesbeimerftraße 13. Bau-

Partigaffe 46, gegennber bem

Wohnung,

fpater gu vermieten, auch febr mann für ein größeres Damen-

Rauritinsplat, 1. St., eine

Wohnung,

Bim., Bibegimmer und Bubeb tr geeignet für Argt, fofort ober

7 Zimmer.

Bung

ferfir, 65, Billa, 1. Stod, ferifchaftl. 2Bobn., 7 Bint., bei ein Maddengint, großer Mon, Bab, Gas, eleftr, Bicht, men, gleich gu berm. 2568

Wilhelmftraße 15.

mung, 7 Bimmer, Bad it de Buben, 2 Tr. boch, gu

5 Zimmer.

mit 5-6 Bim, und Bubeh. Cel-Etage, per 1. April 1906 gu (Rur Bwei-Bamilienhaus).

4 Zimmer.

bon 4 Bim. auf fofort gu mi Majul p. 11—3 Uhr. Preis O Mart. 8647

Rei rege 39, 23by 1. und 2. Et. je eine Wohn, v. 4 Bint. 3uten per fof, ob, fp. ju but. 1720

3 Zimmer.

ber Dathbeimerfte, De. ber Dopbeimerfte, Rr. 102, 110, 112 fi b in ben Borber-Banjern funde u. mit allem Kom.

ert ber Reugeit ausgestattet: Винистворинц. afort ober ipater zu ver-micken. Die Wohnungen Bann taalich eingefeben weben. Rauere Ausklunft an Richemitglieder

mags priichen 1/29-311br, er abends nach 7 Uhr im auft feiedricherftr. 7, Bort. Beamten-Bobnungs Berein

m Biesbaden. E. B. ut. b. D.

Butilen nar, 8, fcb. gr. 3-3mm. Erbanns im Bob. u Sch. is permieten. Ras, Bob. 2, Et.

tine, 29, Web, Dachg., 1201. b Bob. Bart, L

Mauritiusstrasse 8

dine ben berger. 3 Bimmer-Bobnung im 2. Stod, hinterb, bilote ober fpater gu verm. Mab. balebit. 2574

Philippabergfir, 49 nnb 51, Sobentage, fcone Drei-mmerwöhnungen mit Bab, Baltone und reicht. Bubehor folder ju beein. Rab. Bhilipps-bergfte. 51, bei M. Oberbeim, ober Bhilippsbergar, 53,

30. Mai 1906.

De beingenerfte. 5. Geb., fa bne 5-Simmerloobnung p. 1. 3uli ju permielen. Raberes bei Reiper.

Sebanft, 5, Dth., 8 3mmmer, Ruche u. Bubes per fof, ju um. Mab, Sbb. Part. 8676

Schwalbacherftr. 49, 3-Bimmer-Bobnung m. Bubebor (Dib.) per 1. Jumi gur vm. Mab.

2 Zimmer.

Bleichfte. 80, 2 Jim. 1 Ruche, 1 Mant, 9 Red. p. 1, Juli ju verni, Rab, 1. St. 1668

Bildernit, 28, Oth., find ichone 2-Blimmer-Bohnungen gu verm. Rab, bafelbt im Laben ob. Rifolgsfir. 81, Bay. 1. 58 2

Dambachtat 10, Gip. Lachted, Ruche n. 2 Rammern fofert an findert, tub Beute ju verm. Raberts C. Philippi, Dambach

Gueifenauftr. 10 ift eine Wohn, 2 Bimmer, Ruche, 1 Manf. und 2 fted., per for, ober fp. ju berm. Mab. Bob., B. r. 9720

Deantenner. 60, ich Maniaro, wohn., 2 Zinn., Kache und Keller au rub, L. ju verm. 7870 Rab. dafeibft: 3. St.

37 ftesheimerfit, 20, icone 3, gimmer. Bobnung, hinterb., in vermieten. Raberes bafelbit bei 216mms. Bbh. 1. 2564
Schachtfir. 31, Ede Steingaffe, ich., freund. Bolin. 2 dies

fch., freundt. Bolm., 2 Bim., friche rc., per 1. Juli ju verm. Bean Roth. Deuderet. 2213

Stiftftr. 14, Oth. (Mant.), 2 ju verm. Dab. Bob. Bart. 5470 23 alramar. 32, Wobn. im 1. Gt., 2 Bim., Rade in Reller auf 1. Juli ju verm Rab. B.

Dogheim. Eine Mohning, ben.
aus 2 Sim. u. Ruche mit Zubeh., auf 1. Juni gu von Nab. narnweg Ar. 24. 2423

1 Zimmer.

Manfarde mit ober o. Dibbel fofort gu pm. Doubeimerftraffe 18. 1 L. Seigbare Mauf, an aug. Berl.

Elreiderftr. 8, Bart. r.

Sellmundft 40, ich Dachm.
1 Zim., Riche u. Reller gu werm. Rab. 1 Ints. 9709
Goethefte. 17, heb., Dachm.,
1 Jim. t. Ruche, ju verm.

Rimerberg 14, Oth., 1 Jimmer, Rache u. Reder gleich ober auf 1. Juli ju berm. 2569

Stiftstraße 21, eine Danfarbw., 1 3im. u. Riiche per fefort ju perm.

Leere Zimmer etc.

gu verm. Dogheimerftr. 110, Gith 2. Et rechts. 2718

Stiftstraße 21, Bimmer p. fof. gu berm. Schoue leere Manfarbe ju verm

Möblirte Zimmer.

Albrechtfir. 37, Dib. 1. St.

Blücherftr. 18, -1. linte, mobiliertes Bimmer au Coulinftrade gegenüber, gu berm. bermieten. 9990 Nob, im Ediaben bafeloft. 1141

Dierfeller mit ober ohne Bierbeitall auf fofort ober fpater

Frantenurus: 26, 3 St., erb. mit fep. Eingang billig.

Tredrichter. 44, ein mool. gim. guf 1. Juni ju berm. Rab. Etb., 2 St. b., bei Ruder. 2262 benmundir. 17, 2, 1,,

1 3immer m. 2 Betten 2 reint. Aro. erb. ich. Bim. m. Roft u Logie. Sellmunbftr. 52.

Bob. 1. St. bod. 2714
Rariar, SI, 3, r., ich. mobi.
Bimmer (feparat) billig au

auf Bunid in Benf. Riaren-talerfrage 6, 2. bei @by. 6026

Deine Arbeiter tonnen Logis 2796 Manifinente. 3, 8, Sin ich, mobl. gimmer mit fep. Gingang billig ju vin. Rab. Rettefvedfte. 3, Bbb. hochp fints. Dal. erb. auch reinl. Arb. billige

Detreibedir. 13, Bob. 1 i., erh reini, Arbeiter fc. Schlafft. auf Bunid mit Roft. Mied rivaibftr, 11, W. i., mooi.

Bimmer gn verm. Dranienftr. 9, Bart., erb. reini 257: Mrb. Roft u. Logis 2573 im Dach.

Riebiftr. 13, 1 r., frol. mobil. 2701 201 bhl. Bammer ju verm, Moon ftrafe 6, 2 St. 110

Saalgaffe 32

möbliertes Bimmer mit ober ohne 2 aunt, Arb, erb, ich. Bog. Sec. 2380

Mlöbl. Zimmer

gu vermieten. 2138 Sedanfte 5 Stb., 1. St. 1. Sedanftan 9, ich. mott. Bim, event. auch Wohn- u. Schlaf-

gim. gu vm. Rab. B. 9756 Debanter billig gu verm. Erdauftr. 14, 1. Et. I. 2537 (Sta ich. Bimmer 3 vm. 9451 Cedanitr. 15, 1, r.

2 mool, Bunmer in. je 2 Betten u. voller Benf. ju bin, 2992

2 moelierte gemmet mit boller Benfton fofort ober fpater in permielen. 8993 Ediwarbacherftr. 49 Bbb. Bart. Reim, arb ern fch Schiafpelle Steingaffe 31, Sorberband,

1 Tr. r. 2 Schlafer gef. Quellrigftr. 19, 2606

Reinl. Mann

erh, pute, eing, Schlaift, Belltite. ftr. 47. b., 2 Gt. r. Abidd. 2590

Deadl, Baton - Binimer in. frage 13, 8,

Läden.

Laden,

für Frifeur febr paff., in ton-furrenzl, Lage, a. f. jed, and. Geid., fofort ob. fpater zu verm. Rab, Bleidiftraße 19.

Lacen mit ob. ob. Boon. 3u bur 92ab, Bleichner. 19. 443

Laden.

Schoner, geojer Baben, befond-gerigner für Papier- und Schreib, weren, sowie Echubgeichaft ober Bigarrenbanblung se, billigft gu Rab. Moripite. 28, Rontor.

Domerverg 14, Laben mit Wohnung per 1, Oftober

Laden, für jeben Bwed ge-gerthir. 1 Baderei. 2566

Gin größerer, mobern einge-richteter Laben mit Magaginramm auf fofort ober fpater im Saufe Webergaffe 39, ber

Geschäftslokale.

Gmierit. 10, gr. Reller, Cager raum u. Surcaugim, fof. p verm. Rah baf, und Denderei Jean Roth, Schachtftr 81/48, 1914

Werkstätten etc.

Berfranelt. 90, ein gr Bialden Bertramit. 20, Stallungen für 3 Bferde mit Bageurem. a.

lot. od, fo, au vin, Berrtamfir. 20, Raum f. Wert-flatte ober Lagerraum mit Remile a. fob. ob. fo. in vm. 2689 Dertielbedfir. 14, id. Bertftatt ju bem b, Preis v. 150 BR.

Großer Lagerleiter ju vermieten Schwafbacherfir. 23. 258! Gine Werthatte, ein Bint, for, aber ihnt, ju berin, auch als Cageraum in benuben, Schuleguffe 4 Seb. 1 2 gaffe 4, Stb., 1 Tr.

Verkduie 🗸

Gin ichweres febierfr. Arbeits-Bferd iofort ju pt. 2781 Bellitigft. 20, Seb. 2 f.

Junger Bnicher, 6 Wochen alt, für 5 Mart in vert. 2544 Wegner, Felbitrage 10. 2 L

Profitation, à 50 Tfg., 11 perfaufen, Wegner, Felb-ftraße 10, 2, f. 2557 2 Ranarienhahne

(Stainin Seifert) und 1 Fahr-rabffänber billig gii vert. Dogstimerar. 9s. 2. L Bingergabmet Papager billig gin bertaufen. 8974 Dreiveribenftr. 6, 1, 1,

Gin gebruuchter Handwagen

billig abjugeben. Morthftraße 50.

Landauer Bleichftraße 24.

Eine Federrolle, 20 Bie, Tragfruit, ju verfaufen.

Mug. Bed, Sellmunbitrage 43 Gine jan neue Dand-Geber-Pahnenfdild billig ju vert. 7954 Narkr. 21, B. f.

neues buoid. 4fin. Breat b. gu verfaufen. 275

Neue Federrolle, 25-30 Bre. Tragle, ju bert. Schlachtbausfir.

Gebrauchte leichte Bederrolle in bert. Gelenenigt, 12, 2243 2 jan neue mafferdichte Deden, 1 auf 8×10 Mit. n. 1 auf 4×4 Mit. groß, f. Stafdenober-bog, geeignet, fot. bill. ju vert. Rab im ber Erd. b. 25. 10051

Seinfaffer, irid gebert, in allen Erden, Orbojt- und

Subweinfaffer ju verlaufen.

(Sim gut erhaltener Ruchenichrant Rab. Bismardring 2 im Caben.

Gin gut erb. Rinbermagen mit Gummirreifen fur 15 20f, au pert. Hellmundftr. 5, B. r. 2813 But erhaltener, eleganter

Kinderliegewagen (Pfipiger Sportwagen) billig ju 1980

verfaufen 1380 Adlerdraße 50, 1. rechts. Mondaargupfmaich, Kopierpreife m Tiich bill, zu vt. 1358 Schwalbacherfte, 14, 1, r.

Dreiflingt, Dofter in, Glasfdeiben billig gu verfaufen. 33, 1.

2 Muschelbetten, f. neu, Rleibericht, 15 DR., Ruchen-

1,50 DR., Anrichte 19 IR., Schreibpult 8 DL. Spiegel. Bilber u. verid. Gut erh. Billard Torffelber, 2419 Roberftrage 9.

3 wei ladierte gebrauchte Bettren, 1 pot. Bert, polieite Rieber-ichrante, 1 Trumeaufpiegel, eing. ichrante, 1 Trumenungen, Cofas, 1 Seffel, Galongarnitur, Cofas, 1 Diplomatenfcreibtifch billig ju 2413

Yorfftrafte 29, Part. 1. Welegenheitetauf für Brantleute!

Gebranchte Biehkarren billig gu verfaufen 2710 6 Grantenftrage 6.

Doppelletrern gu vertaufen 6022 gebr. Mitgiwagen, Breat, gu verlaufen Behrftrage 12.

Rener Tajden-Diwan 49 M., Sofa und 2 Ceffet 90 Dt., Chaifelongue 18 90., mit iconer Defr 25 90, ju vert. 208 Rauenthalerftr. 6, Bart.

Sahrrad billig gn of. Rhein-frage 48. B. 2588 Pibfallhois & Rarren S.50 Bk. A. Rock, Marit, 8.

Bwei gut erboltene, vollftändige Betten billig gu vertaufen. Raberes Oranienftrage 37,

Pianinos u Darmoniums, wenig gefpielt, billig zu bert. 2Borth-ftrage 1. 2567

Piano,

faft neu, großer Ton, freugfaitig. Bangerftimmftod, in Garantie febr billig gu pert. Ronig, Bismard. ring 4, Sochvart.

Sut erb Biaff-Rabmaichine, für Schneiber po. Tapegierer geeignet, bill. ju vert. Dr. Safter, Banggaffe 54. 2441

Gelegenheitskauf!

Ein fait neues Brodhaus Rone berfations Begifon und ein fiein-r photogr. Apparat, bill. gu vert. 2161 Bbilippsbergitr. 51, Frtiv.

Erinnerung. But und billig faufen Gie. Mur Rengaffe 22, 1 Stiege. 2145

Eine gang neue Salon-

Harfen Bither preiswert an verlaufen. 2137 Seamundfte. 28, 3. L

Gine Grube

Pferdedung gu verfaufen.

Sochstätte 6.

Spezerei-Einrichtungen, Ladentheken mit ober ohne Dearmorpfatten,

Schränke mit Schiebtftren febr billi .. Marttitrage 12, bri Späth 2117

Bebrauchter, zweitüriger Eisschrank

1.10 br., 63 tief. 85 hoch, gu wert. Rerotal 10, Sochparterre (nur pon 2-3 Uhr). 2621

, 4 Betten gum verm, geeign, iftr & 12 Mt., 18 Mt., 30 Mt. und 40 Mart, Nachtrijch & Mt., Waschijch & Mt., 2 Dische 4 u. 6 Mt. j. zu vert. Ramenthalerfir. 6. B. 2642 (Stat erb. Gradangug, mittl.

Größe abgugeben. 2515 9515 Derrngartenftr. 5, B. Bebr. Michenichrant gu verfaufen.

Kleiner Eisschrank unb 2 eiserne Rollläden,

250×4 und 75×4, ju verlaufen. Phil. Lieb & Cobn. Mis Gifen- und Metallhandlung

Geschäft (Baubranche),

febr rentabel u. erweiterungstubig, wegen Rrantbeit bes Inhabers fotort ju vertaufen. Off. u. 65. 114 bauprpoftlagernb. Abbruch,

Mühlgaffe, Schwenck, Stb., ift Banbolg, Brennbetg, Bruch. u. Badfteine sc. gu bert. Unternehmer Edaaf. Bigarren-

Einrichtung, eignet fich auch fur Bapter. ober Dorfftraße 29, Bart. I. Sobel Dartim. 12. Deb., bei Spath. bei Cpath.

Degingebalber billig zu verf.: Trumean, Sofa, 4 Seffel (Kameltaich), Tiche, Lampen, Standuler, Brochant Leriton, 15 Bbe, für 4 Mt., Sprifeigrant, Gebleiter, Bajchbitten, 1 vollt. Bett. Borm, Kaifer Friedrit.

Gut gehendes Mildegeichaft mit Rundidaft und Bagen, 10. 180 Piter pro Zag, preiswert gu vertaufen. Rah, Rerofir, 8, D., b Rap ed

Kauigeluche

Pferd, einspännig, gesahren, fromm und gut im Juge, gegen soforte Kaffe zu taufen gesucht. Angebote un:, Chiffre Z. R. 101 poftlagernd Biswardving. 1869

Min und Bertauf von gut ern. Debein und Betten, Geller-utenfilien, Flafchen und fenftigen

Gebrauchegegenftanben. August Anapp,



Anzüge, Paletots, Damen-Mäntel, Jacketts



Kleiderschränke, Vertikows. Trumeaus, Küchenschränke.

Ludw. Marx & Co. 22 Michels-

berg 22.

herren= und Anaben= Dofen taufen Gie gut u. billig Rur Rengaffe 22, 1 Gt. 2144 25 Pfg. Magbeburger Pfanmeumus, & Schaab, Grabentr. 3, 210/973

Huter Breis! Herren-Anzüge Mf. 9, 12, 15, 18, 20 bis 25. (Getragene ER. 5 bis 9.) Herren-Hosen

Mt. 1.80, 1.80, 2.50, 3,— 5.8.—. Herren-Zug- und Schnürstiefel TRI, 4.50, 4.80, 6,-, 8,-

Box-Herrenstiefel MRL 6.50, 7.50, 8, - b. (10.50 Mt. Rabmenarbeit).

Damen- und Kinderstiefel. Reparaturen. Damenftiefel, Sohlen und Gled

perrenftiefel, Soblen und Sted
Met 2,50 bis Mt. 2,80,
Pius Schneider,
Wichelsberg 26. 2415
gegenäber ber Shnagag.

Ritteftl. Buljtte in befter u. billigfter Ansführung. Blombieren ichabkafter gabne. Babngieben ichmerelos in. Sachgas. Josef Piel, 1079 Dentift, Rhetinftiafe 97, Bart.

Shuhwaren taunenb billig. Geltene Gelegenheit. Mengaffe 22, 1 Stiege. Rein Baben.

Steppdecken nach ben and ju billigen Breifen angeferrigt fomir Bolle gefchimpt. Nabe Rorblaben, Emferftraße Ede Schwalbaderftr.

Serren und Damen erbaiten guten bürgerlichen Mitrage-und Abendtifch. 1264 Friedrichft, 29, Ceitengeb, 3. Wafthe i Balden u. Bugeln

Bliiderfir. 28, Sody, r. In Spottpreisen

habe ich verichiebene Boften elegante Damene, Berren- und Reinber-Souhe und Stiefel

angefauft in ichwars u. farbig, beflebend aus fein. Lad., Chebrraur., Borfalf., Ralb, Rib- und Bicho-leber Schuben und Stiefeln in Bug., Sonur., Ruopf. u. Schnollen. Stiefeln. Diefelben find erft-taffige Fabritate. - Frühere Breife 12, 15, 18 und 20 Mt.; gebe bie-jelben jest für 5.-, 6.-, 7.50, 9.- u. 10.50 fo lange Borratreicht. Ferner ein Boffen Wichsleber. Schulfliefel billigft, biverfe Sorten Bautidube und Bentoffel, Baftingfdinbe, Relinerichube, Segelts.didute, Sportidube, Sanbalen und fonftige

Sorten Soube und Stiefel in enormer Auswahl taufen Sie fignsend billig nur 1901 Marktftr. 22, 1, h. Laden. Telejon 1894.

Gegenüber ber Mehgerei von Berrn Barth. Bitte a. Marfrir. 99 3 a. 6. u. 7. Juni Wehlarer

Dombau-Geldlose

à Mark 3.nach auswarts Borto und Lifte 30 Bfg. extra Roch ju baben bei J. Stassen, Rirdgaffe 51

Buffalo Bill. Nick Carter, bereits erfchienene Rummern, fets

Bieferung bon

Beitschriften, Journalen H. Fanst.

Buchhandlung, Edulgaffe 5.

n. trin kn gut in meinen Weinftuben Siebfranenplat 12 Franz Kirsch, Weinhandlung,

Mainz.

Kaifer = Danorama Rheinstraße 31,



unterhalb bes Quifenplages. Musgeftellt vom 27. Mai bis 2. Junt 1906. Serie I.

3weite intereffante Reife am herrlichen Bobenfee. Gerie II.

hodintereffante Reife G. DR. Schiff "Bertha" nach ben Cubice Injeln.

Die Mariannen., Carolinen., Balau., Samoa u. Zonga-Infeln. Taglid geöffnet bon morgens 10 bis abenbs 10 Uhr. Eine Reife 30 beibe Reifen 45 Bfg. Schuler 15 n. 25 Pfg.

Mbonnement. Gelegenheitstäufe! Wenn Sie viel Geld iparen wollen,

fo faufen Sie ibre Derren. u. Anaben-Angüge von bem ein-fachten ChevoorAnging bis ju ben feinften Kommgarn Angügen, meiftens Erfay fur Mag, in eteg. Ausführungen und modernften Gerben, fowie ein Coffen Luftre-Jophen n. Anaben-2Bafch-anglige, einzelne Dofen, Jophen te fabelhaft billig mur

Marktstr. 22, 1. St., fein Laben, gegenüber ber Metierei D. heren

Harth. Zel. 1894. Bitte auf Martifir, 29 git adjten.



maffto Galb, in allen Breislagen Paul Jäntsch, S Gaulbennneuftrage 3.

Gekittet m. Glas, Marmer-gegenftanbe aller Birt (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4883 Mblmann, Buife mlas 2.

Los nur 1/2 M. Ziehung 12. Juni 1906 Stettiner Pferde-

Hauptgewinne: 7 Equip 112 Rell- und Wagenpferde, Werts

Lose à 50 Pt. Porto und Liste 20 Pt. 11 Lose aleschiisselich Porto u. Liste nur 5 Mk. emplichit das General-Bobtt

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Stettiner Lose hier zu haben bei 2086 Carl Casael, Kirchgasse 40 u. Marktstr. 10

Bims die Hand

Chrifflines Beim, Derberftr. 31, Bart. 1.,

Siellennadzweis. Anftandige Mode, jed. Ronfeffion finden jederneit Roft u. Bogis für 1 Mt. täglich, fowie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gefucht: Senben, Rinders gartnerinnen, Röchinnen, Sauge u. Alleinmudden. Umgüge p. Möbelm. u. unter Garantie 27. Sth. Rinn, Moright, 7, Sth.

Arbeits: **Hadyweis** Bieebabener "General. Anzeiger" wird täglich Mittags 3 libe in unferer Gg. pedition Mauritineftr. 8 angefdlagen. Bon 41/3 Ubr Rachmittags an wirb ber Arbeitemart to fteulos in unferer Erpedition ber-

Stellengeluche

unges, ordentl. Mabden lucht per 1. Juni Stellung gu e. Rinde ober in fleinem, befferem Saushalt. 9866. Balbilt, 46, 2, 1

Jung. Gri., taufm. geb., f. p. fot. ober fp. Stellung a. Raffierin, felbige fann auch im Bert. t. fein. Geft. Ang. il. W. R. 117 an die Erped. b. Blattes. 2182

Offene Stellen

Männliche Personen.

Teilhaber gefucht

für fonfurrengiojes Geichaft am Blabe, am liebften tuchtiger Beicaftemann, welcher ben tauf-mannifchen Teil übernimmt,

Geft. Angeb. u. E. G. 1205 au bie Erneb. b. Bi.

Eunder n. Anftreicher Otto Ruft, Biebrich a. Rb.

Buverläffiger Majchinist

für bas biefige Elettrigitatsmert gejucht. Bewerber wollen fich im Geftrigitatewert Maingerlandftr. Wirsbaben, ben 1. Dai 1906.

Bermaltung ber Stabt. BBaffers und Lichtmerte.

Anstreicher-

Gehülfen Umtau, Barffir. 38.

fofort gefucht. Bu melben bon 51/4-61/2 Ubr. 2753

Tüchtige.

Grundarbeiter

gelucht von Chrift. Pilgenrather, Blücherftr. 20, Bab. 1. Gt. 9705

10-15 tüchtige Grundarbeiter fucht R. Muer, Ablerftr. 61. 2658

Ducht, jung. Dansburfche mit guten Beugniffen per fofort gefucht. 3. Rathgeber, Rengaffe 14. 2687 Jungerer lebiger

Ruticher 2692 Marmorwert Wiesbaben,

G. m. b. D. Buro : Mitolasftrage 3.

Tüncher-Gehülfen fucht Karl Rus, Täncher- und Malergeschäft, Ludwigftr. 16, ed. Burean Gustab-Abolifir, 11,

Lehrling gefucht. Gleftrotechn. Wertfiarte, 2Bellrigitrage 4. 9406 Junger Mann

mit guter Schulbilbung und ich. Banbidrift als Bebrling gef. Mibert Raufmaun,

Malerlehrling gefucht Dreimeibenftr, 6, 1. L. u. Scheffelftr. 1. Bauburean. 8972

S480 Porfür Gin Frifenriehrling gef. Maberes Bellmunbftr, 40. 6286 In unferer- Druderei findet ein

Sdriftiener-Lehrling wodentlicher Lobngablung

Mufnahme. Wiesbabener General-Anzeiger, Magritiusftr. 8.

Lehrling gunft, Beding, folort gefucht, Jac. Reller, Schreinern.

2Balramitr. 39. 2189

Strafriger Junge fann bie Brot- und Feinbaderei ert. Seerobenfir. 10. 2513

Lehrling n. gunt, Beding. fof, gefucht. 3. G. Modath's Camenbolg., 16 Martiftr. 12 Merttitt. 12.

Buchdrucker: Lehrling wöchentliche Lobnzahlung

Wiesbabener

General-Muzeiger, Mauritineftr. &

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574.

Busichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Bemufe. Bartner Tünder Meymaler Reinmedanifer Cattler Schloffer für Ban Schneiber Sauhmacher Tabegierer Tapegierer-Behrling 2. Buffetier Fuhrfnecht

Canbmirthichaftlicher Arbeiter Arbeit suchen:

Rellner Maidhinift 1982 Gintaffierer Rutider Berrichafte Rutider Rraufenmarter Maneur

Weibliche Personen. Monatofran gefucht 8-11 Bismardring 12, 2 r. 1634

Junges Madden gum Raben gel. Schulberg 11, 2. St. Jafinoty. 2526 Gin tuchtiges Wiaden fofort gefucht Delenenftr. 5, Banbaus

Laufmädden

Moripftrage 8, fofort gefucht. Blumengeid. BBalter. Modes, Lehrmaden für ben Berlauf g. Bergutung gelucht 3. Zauber. 2104

Lehrmädchen

für Damenfdneiberei gef. 810 M. Debus, Am Romertor 5. (Gin fauberes, fleißiges Blaochen Lohn gef. 268 Quifenftrage 37. bei gutem

Alleinmädchen Ballnferfir. 1, 1, Gt. r.

Sotel-Berrichafts aller Branchen

finder fiets gute und befte Stellen in erften unt fermfen Saufern bier und außerhalb (auch Aus-land) bei bochftem Gehalt burch

Internationale-Bentral-Blagierungs. Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis dem Tagblott-Berlag. Telefon 2555. Grftes u. alteftes Bureau am Blage (gegründ et 1870) Inftitut erften Ranges.

Gran Lina Wallrabenftein, Stellenvermittlerin, 4579 Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Deaffin nen geb. Banbb., 7 8. 3 R., Garten f. 16 500 PR. ju vert burd 3. Gembert, Biebrich Ru., Staiferplat 14.

Winfel a. Rh. Ein 2ftodiges Bobnhans mit Scheune u. Stallung, Dofraum n. Garten, an ber Saupiftr. gelegen,

Rr. 112, gu bert. Rah, bei Gefreiar Wagner, Bintel. 2383

Dans

mit gutgeben'ent Spezereigeichaft, Laben und Wohnung frei, wegen Tobesfalls, bei tleiner Angahlung pu verlaufen. Off. sub 21. 202. 2 poftlagernb Biebrich a. Mb.

Haus mit vorzügl. Wirtschaft Umfat nur allein an Wein 40000

Bur. pro Jahr nachweisdar, Breis 88000 Mart. Mietettrag außer Wittichalt 3000 Mt., Anjahlung ca. 10000 Mt., sot in vert. Off. sub. X 101 bauptpost-lagernd Wiesbaden. 9900

Sichere Existenz!

Schones Anmeien, Mahl- und Deimible, mit Badecei, in gutem Betrieb, fowie Polaichneiberei, pracht. Garten, prima Biefen und Aeder, 9 Morgen, febr preicht gu verl, wegen Kranklichteit bes Befibers. Lieine Angallung.
Off. sub X. 100 hauptboft-

Rentables Haus

mit großem Dof und Garten be geeignet für Bafderei, Schlowni größere Schreinerei, Jabritanies und bergl., billig ju vert. fe Biesbaben.

Off sub X. 103 hanpipell.

Hausverkauf.

In e. vertebrereichen Stibte. im Mheingau ift ein unbut baus m. Beranba, Sofr., Camm u. Buben, auch für jed. Bejain geeignet, in ich. Lage, unter gint Bedingungen gu bert. Cebt. Grp. b. BI. menben.

Schones rentables Stagenbant mit gr. Laben, in ber Sthein ftrage, gegen ein Sone in Beichafteftrage gu taulden es, unter gunftigen Bebingunom gu verlaufen geincht, Geff Ca unter Dt. R. 37 an be Gr b. BL erbeten.

(Sin H. Dans mit 2 Bein. Stallung, Scheine, Remit, guten Rellern, iconem Warten mit girfa 50 tragbaren Deftbaumen in vertaufen. 2345 vertaufen. Dab, in ber Erpeb, b. PL

Hypotheken-Verkehr.

Angebote. Gelb ouf Matenrudzehlung Berlin 136, Bragerftr, 29. An-lagen foftenlos. Rudvorte.

25-30000 Mark auf 1. ju 41/4 ober gute 2. Sup. gu vergeben. Dff. sub. 18. 11. 2 hauptvoft-

jui 1. Onpotneten, auf 2. Supotneten find Recs Privat-Rapitalien gu 1547

Ludwig Jstel, Webergaffe 16,1. Gernfpe. 2188. Gefchaftsftunden von 9-1 und 3_6 Ubr.

2 mal 10000 Wark als gute gweite Hypoth, auf 1, Juli 1906 auszuleihen durch 3. & C Firmenich, 10080 Dellmundfir 53.

15-20000 Mark Mündelgeld, auch aufs Band, tof gu vergeben burch Lubwig Iftel, 215 Bebergaffe 16, 1.

gu jeb. Bwede und in jeb. Dete ichreibe fof, an Reinte. Berin, Camphaufenftr. 18, Auch ratenn Glangende Dont Rudgablung. Glar fcreiben, Rudporto,

(Geld-Darleben, 6%, Hann rudjobl Gelbagehn Rudporto. Diefener, Berin 81

Darleben auf Mobel, Wirtfant in f. w. gibt Gelbigeber dur nunötige Borauszablung Unger, Berlin, Gubenerftraße 46 Rich

Wer Geld braum

Mitterftraße 25. 294801 Gelb gibt event, ohne Burgich, Rudg, n. Uebernet, Daacke, Berlin, Albrech ft. il. Biele Danflagungen, 288/88 (Beld Darlehue in jeder D

unter ben foul Bedingung berm, an reelle Beute Rind. Gerber, Barmen. (Rade

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig-Prospekt gratis.

Praktischer Wegweiser für Alle, die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen. Prospekte gratis und franko durch

Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Stiefelsohlen, Fled und Reparaturen 2.60 Mt. für Berren, 1.80 für Damen, 1.— für Linber. Alle feineren Schuharten, mie Goodpear-Belt- 16. Stiefel tonnen vermittelft Dafdine neurften Suftems

mieber genaht merben. Gebr. Bayer Rachf., Bellrinftrage 27.

Für Knaben:

Stoff-Schulanzüge,

Stoff-

Sonntagsanzüge,

Pyjacks und Paletots,

Pelerinen,

Wasch-Anzüge,

Wasch-Blusen,

Stoff-Höschen,

Wasch-Höschen,

Einsätze und

30. Mai 1906.

Sommer-Paletots, Pelerinen, Havelocks und Beinkleider, Pelerinen, Reise-Mäntel, Lüster-Joppen, Beinkleider, Leinen-Joppen, Lüster-, Leinen- u. Loden-Joppen, Loden-Joppen, Wasch-Anzüge u. Wasch-Anzüge, -Hosen, Fantasie- und

Ueberkragen Wasch-Westen. Jagd-, Sport- und Livrée-Bekleidung. Anfertigung nach Mass in kürzester Zeit.

Wasch-Westen.

Umsonstu franko min Pracht-Katalog Fritz Hammesfahr Versandhaus, Foche Sott

und die bamit verbundenen Ungutraglichfeiten

binbert und befeitigt obne Bernieftbrung und ichabliche Geiern und feit Johren be mabrter Johr, und Entfettungotee "Puens-Breis 1 Marl. Mileinbertauf: Aneipp. Saus, 59 Mein ftrafte 59.

Dr. med. Assmann, (Spez.: hembovath. Theropie Spezialbehandlung von Keuchhusten. Kischtorplan 13. MAINZ, Sischtorplan 13. Sprechftunden: An Wochentagen von 10-12 libr, 21/2-4 libr. An Conntagen von 9-11 libr.

Reine Dandfrau follte verfaumen, fich bes Germania-Bat-pulvere gu bedienen. Dasfelbe gibt ein wohlichmedenbes, an er befommliches Gebad bei leichtefter Anwendung, welche ein Riftinger vollftanbig andfchließt.

Palet für girfa 1 Pfb. Mehl 10 Pfg., 6 Palete 50 Pfg. Erprobte Rezepte gratis! Upothefer C. Portzohl, Germania Drogerie, Rheinftrafte 55.

Stickelmül

Höchste Auszeichnungen. Fernspr. 571.

Refiguration and Café.

Beliebter Musflugeort. Gieftrifde Babn. Berbinbung Bicebaben - Sonnenberg Telefon Mr. 1948. 9968 Josef Mlein, Befiger.

Wellen im Launus. Commerfrische, Aurhaus und Hotel-Restaurant "Waldfriede", in romantischer Gegend, dem am Walde gelegen, von der Bahn-Starion Dahn-Weben nur 10 Minuten entfernt. Sehöner Garten. Terrasse. Gedeckte Hallen.

Sommerfrifchler finden fomfartabel eingerichtete Zimmer mit Benfion von Rt. 4. - an. Biber in Saufe, English spoken. Gietchgeirig mache ich auf mein fein eingerichtetes Jagbgimmer aufmertfam mit tann basfelbe Bereinen und Gefellicaften unter vorberiger Angeige referviert merben. Um geneigten Bufpruch bittet

Hubert Schwank, Befiner.

Rostaurant "Zum Pfau",

Fantasie- und

Ede ber Schwalbacher. und Faulbrunnenftrage. Gutes biirgerliches Baus. Mittagstifch von 12-2 Ithe

gu 70 Big. und bober. Barmes Grühftud. Reine Weine nur erfter Firmen. Apfelwein - Raffee.

Gut gepflegte Biere, gell und duntel. Reichhaltige Speifenfarte. Philipp Banin, früher "Turnerheim"

l elegramm!

Julius Jttmann

macht diese Woche den 10000. Kunden. Aus diesem Anlass wird an jeden neuen Käufer bis Pfingsten eine Standuhr im Werte von 4 .- M.

vor schonki

Am Samstag, den 2. Juni wird das Kontobuch mit der Nr. 10000 ausgegeben. Derjenige Käufer, welcher das Glück hat, dieses Buch zu erhalten, bekommt

eine echt goldene Remontoir-Uhr

geschenkt.

Ammerkung. Zahle 1000 Mark demjenigen, welcher mir nachweist, dass ich meine Waren aus diesem Grunde auch nur einen Pfennig teurer verkaufe.

Julius Jitumanu,

grösstes und ältestes Kredithaus am Platze. Seit 10 Jahren nur Bärenstrasse 4.

• ininininininininini • i ettenmayer

Telephone: Nr. 12. Nr. 2376 Büreau: Rhainstr. Nr. 12 (Verpackungsabteilung

Fracht- und Eilgüter) tibernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere etc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern

gogen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrräder. 217

Kuchenkonigin Edelgewürz für alles, kalt u. warm 10,15 & 20 Pf



N. Hattemer III. Bau-Migesheim 2 und Maing, Josefftrage 8.

in Raifertoffern, Schiffs- u. Ra-binentoffer, Coupe., Runbreife- u. Angugatoffer, famie famtl. Offenbacher Bebermaren von ben billigften bis gu ben feinften Lebertafchen, u. famtl. IL Lebermaren finben Gie in enormer Musmahl gu fabelhaft blligen Preifen nur

Markthr, 22, 1. St., fein Baben, gegenüber ber Mehaerei von Barth. 1984

Berühmte Kartendeuterin, ficheres Gintreffen feber Mugelegen.

From Nerger Wwe., Mettelbediftrafe 7, 21 (Gde Dortftraffe).

der Berfteigerung von Teppichen

Innen-Dekoration, Capeten etc.

Mittwoch, ben 30. Dai er., nachmittags 21/4 Ithr beginnenb, lagt bie Firma W. Eichhorn beju vollftanbiger Beichaftsaufgabe im Beichaftslotale

No. 48 Langgaffe No. 48

folgende Baren, welche genannte Firma wegen Weichalt unfahigfeit eines Steigerere gurudnehmen mußte, nochmis freiwillig an ben Deiftbietenben verfteigern, als:

6 In Teppide in Smhrna, Tournay-Belour, Motor etc. in verich. Größen, ca. 150 mtr. Filg. Cocol-Briffel Boncles n. Blifch-Baufer Cocos-Matten, Com lagen, Portieren, Bitragen, Rouleaux, Stores, Colo lins, orientalijche Dede, Molton- u. Filgunterlagefteffe. 2Boll. u. Cocosband, Berdichtungsftrange, 12 Bollen Filgpappe. Deffingichienen u. Stangen, Tapeten u. Borben für 21 Bimmer, 2 Lincrufta Banbe etc. femer biv. Reale, Thete, Badtijd, 4 flamm. Erferlamen mit Reflettors, Rolllaben (2 m br. 4 m h.) u. bgl m. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Tagator. Edwalbacherftrage 7.

Groke

Wirtschaftsinventar - Perfleigerung

Wegen Aufaabe eines biefigen feinen Refigurants, verstiger 3 jufolge Auftrags Mittmoch, ben 30. Mai er., vormittags 3%, und nachmittags 2%, Uhr aufaugend, folgendes gut erhelm Birtichafteinventar ale :

Christoffle-Befted, Meffer, Gabeln, Löffel, Raffees u. Bortegel fe. Dullier etc., Pargellan, Teller, Taffen, Blatten, Ganciere, Bant und Biergläfer, fupferne Rafferollen, Bain mari Boullianfe in eiferne Pfannen. I Gismaichine mit Schwungrab (6 ftenl. 1 großer Italie. Gisfchant, 1 Rorfmaichine, Wafche. Tafife und Tifatucher, Cervietten, fowie jonftige Ruchen. u. Dausgerate öffentlich meiftbiegend freiwillig gegen gleich bare Bablung in meine

Berfteigerungelofale Befichtigung nur am Zage ber Muftion.

Adam Bender,

Muftionator n. Zagator. Gefchäftslotal: Bleichftrage 2. 1847 Telefon 1847.

Sandersmühle

25 Din, bon Station Didelbad/Roffan ibbllifd gelegen, birte Erholungsbedürftigen

augenehmen Aufenthalt. Raberes burch A. Tänber Michelbach (Raffan)

geb. Sch mitt, etwas ju leiben ober ju borgen, ba ich für nite.

Sonbeim, ben 28, Dai 1906. Philipp Gohl, Ofenfeker, Dobheim.